Kodak alaris

Kodak S5000 Scannerserie

KODAK S5160 Scanner KODAK S5180 Scanner KODAK S5210 Scanner

Benutzerhandbuch



Confidential

Drittanbieterlizenzen

Diese Software basiert teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group Copyright (C) 2009-2013 D. R. Commander. Alle Rechte vorbehalten.

Weitervertrieb und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderungen, sind unter der Voraussetzung gestattet, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Beim Weitervertrieb des Quellcodes müssen der obige Urheberrechtshinweis, diese Liste von Bedingungen und der nachfolgende Ausschluss beibehalten werden.
- Beim Weitervertrieb in Binärform müssen der obige Urheberrechtshinweis, diese Liste von Bedingungen und der nachfolgende Ausschluss in der Dokumentation und/oder anderen mit dem Vertrieb bereitgestellten Materialien reproduziert werden.
- Weder der Name des libjpeg-turbo-Projekts noch die Namen der Lieferanten dürfen ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung zur Bezeichnung oder Verkaufsförderung von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, verwendet werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN COPYRIGHT-INHABERN UND MITWIRKENDEN IN DER VORGEFUNDENEN FORM ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN, INSBESONDERE DIE IMPLIZITEN GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHEN BRAUCHBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. DIE COPYRIGHT-INHABER UND LIEFERANTEN SIND IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER SPEZIELLE SCHÄDEN, SCHÄDEN MIT VERSCHÄRFTEM SCHADENSERSATZ ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BESCHAFFUNG

VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, GEBRAUCHSENTZUG, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG), DIE SICH AUF IRGENDEINE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ERGEBEN, WIE AUCH IMMER VERURSACHT UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE AUCH IMMER BERUHEND (VERTRAGLICHE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE ODER DELIKTSHAFTUNG; AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERER URSACHEN), UND ZWAR AUCH DANN, WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Inhalt

Sicherheit v
Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer v
Informationen zur Batterie v
Warnplaketten vii
Akustische Emissionen vii
Datenschutz Cookie-Hinweise vii

1 Übersicht 1
Begleitdokumentation 2
Zubehör 2
Im Lieferumfang enthalten 3
Scanner-Komponenten 4
Frontansicht: Alle Modelle 4
Frontansicht: S5210 Scanner 7
Ansicht der vorderen Druckereinheit: Alle Modelle 8
Ansicht der hinteren Druckereinheit 9
Innenansicht: Alle Modelle 9
Rückansicht: S5160/S5180 Scanner 10
Rückansicht: S5210 Scanner 11

2 Installation 13
Installieren des Scanners 13
Installieren der Kodak Treibersoftware 13
Anbringen des Ausgabefachs: S5000 Scanner 14
Anschließen des Netzkabels und des USB-Kabels: S5160/S5180 Scanner 14
Anschließen des Netzkabels und des USB-Kabels: S5210 Scanner 15
Einschalten des Scanners 16
Ausführen des Einrichtungs-assistenten 17
Betriebsmodus 22

3 Scannen 23
Scanner betriebsbereit machen 23
Einstellen des Einzugsfachs 23
Einstellen des Ausgabefachs 25
Auswechseln der Zungenerweiterungen 26
Montieren des Adapters für kurze Dokumente 27
Einstellen der Höhe des Scanners (nur S5210 Scanner) 27
Verwenden der hinteren Dokumentenausgabe 28
Installieren des hinteren Dokumentenausgabefachs 29
Dokumente zum Scannen vorbereiten 31
Dokumente scannen 32
Scanvorgang anhalten und fortsetzen 33
Verwendung des Bedienfeld-Touchscreens 33
Bildschirm „Bereit“ 34
Papierführung leeren 35
Absenken des Papiereinzugs 36
Stapelzähler 36
Bildschirm „Bereit“, wenn die Indizierung in der Scananwendung aktiviert ist 36
Verifizieren eines Mehrfacheinzugs- dokuments 38
Wiederherstellung nach einem Dokumentenstau 39

Bildschirm „Einstellungen“ 39
Informationen 41
Wartung 41
Wartungszähler anzeigen 42
Netzwerk 43
Diagnose 43
Bediener-Protokoll anzeigen 44
Scan-Verlauf anzeigen 45
Ausführen eines Drucktests 45
Nur zählen 46
Nur zählen – Sortieroptionen 47
Nur zählen – Einfache Sortierung 47
Nur zählen - Patch-Sortierung 48
Nur zählen – Mehrfacheinzug 48
Ausführen eines Patch-Tests 49
Ausführen eines Patchreader-Tests 50
Anpassungen 51
Sprache 51
Energieoptionen 51
EasySetup 52
FADGI 52
Automatische Hebeeinrichtung 53
Drucker 53
Benutzerzähler 53
Ändern der Alarmlautstärke 54
Tonauswahl 54
Überschreibungen 55
Anwendungs-überschreibungen 56
Drucken 58
Maximale Länge erkennen 58
Fehleinzugserkennung 58
Heftklammer-/Metallschutz 59
Scanvorgang automatisch starten 59
Dokumentenhandhabung 60
Papierzufuhr 61
Drehen nach dem Scannen 61
Geschwindigkeit 61
Rückseitige Ausgabe 63
Kennwort ändern 63
Alle Einstellungen zurücksetzen 64

4 Dokumente bedrucken 65
Technische Daten des Druckers 66
Einsetzen/Auswechseln der Tintenpatrone 66
Zugriff auf den vorderen Drucker 67
Zugriff auf den hinteren Drucker (S5210) 68
Zugriff auf den hinteren Drucker (S5160/S5180) 68
Einsetzen der Tintenpatrone 69

Ändern der Druckpositionen 70
Einsetzen/Auswechseln der Ablegestreifen (nur vorderer Drucker) 70

5 FADGI-Scannen 73

6 Sortieren und Stapeln 74
Einstellen der Ausgabefächer 74
Einstellen der Seitenführungen des hinteren Ausgabefachs 75
Entfernen des hinteren Ausgabefachs 75
Verwenden der Zungen 76

7 Patchlesevorgang 77
Was sind Patchseiten? 77
Wo werden Patchseiten gelesen? 78
Patchcode-Anforderungen 79
Farb-Umschalt-Patch 80
Details zu Patchmustern 80
Details zu Balkenmustern 83
Patchpositionierung 85
Details zum Papier 86

8 Wartung 87
Reinigungsplan 87
Reinigungsmaterialien und -mittel 88
Öffnen der Scannerabdeckung 88
Reinigung 89
Staubsaugen des Ausgabe- und Einzugsfachs 89
Reinigen der Rollen 90
Reinigung der Rollengummis der Trennrolle 90
Reinigung der Rollengummis des Einzugsmoduls 91
Reinigung der drehbaren weißen Hintergrundstreifen 92
Reinigen der Imaging-Führungen 92
Reinigen des Dokumenten- erkennungssensors 93
Verwenden eines Transport-Reinigungsblatts 94
Abschließende Reinigungsschritte 94
Austauschen von Komponenten 94
Auswechseln des Einzugsmoduls oder seiner Rollengummis 95
Auswechseln der Trennrolle oder der Transportringe 98
Austauschen des Vortrenn-Pads 99
Auswechseln der Imaging-Führungen 99
Drehbare weiße Hintergrundstreifen austauschen 100

9 Problembehebung 102
Selbsthilfe bei Problemen 102
Aktualisierung der Software 102
Kundendienst kontaktieren 103

Anhang A - Behördliche Bestimmungen 104
Erläuterungen 104
Umweltinformationen 104
Europäische Union 104
Aussagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit 107
Aussagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit für den Kodak S5210 Scanner 108

Anhang B Garantie – nur für USA und Kanada 110
Eingeschränkte Garantie für *KODAK* Scanner 110
Garantieausschlüsse 110
Installationswarnung und Haftungsausschluss 110
Inanspruchnahme des Garantieservices 111
Richtlinien zu Versand und Verpackung 111
Rücksendung 111
Pflichten des Kunden 111
Beschreibung des Garantieservices 111
Austausch von Geräten (Advanced Unit Replacement, AUR) 112
Bring-In-Service 112
Wichtige Einschränkungen 112
Kontaktaufnahme mit Kodak Alaris 113

Sicherheit

Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

- Stellen Sie den Desktopscanner (Modelle S5160/S5180) auf eine feste, ebene Oberfläche, die einem Gewicht von 61,2 kg standhält, und sorgen Sie für genügend Freiraum um den Scanner. Der Bodenscanner (Modell S5210) wiegt 204 kg.
- Wenn Sie den Scanner an einem anderen Ort aufstellen möchten, sollte er von mindestens zwei Personen getragen werden. Seien Sie vorsichtig beim Heben des Scanners.
- Stellen Sie den Scanner nicht an einem staubigen oder feuchten Ort auf. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen. Der Scanner darf nur in geschlossenen, trockenen Räumen verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose nicht weiter als 1,52 m (5 Fuß) vom Scanner entfernt befindet und leicht erreichbar ist.
- Wenn Sie das Netzkabel von der Steckdose entfernen möchten, ziehen Sie am Stecker und nicht am Kabel.
- Achten Sie darauf, dass das eine Ende des Netzkabels fest in der Steckdose sitzt. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen.
- Beschädigen, knoten, schneiden oder ändern Sie das Netzkabel nicht und verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen.
- Für den Scanner ist eine eigene Steckdose mit ordnungsgemäßer Erdung erforderlich. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keine Steckerleiste für den Scanner.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, damit Sie im Notfall schnell den Netzstecker herausziehen können.
- Nehmen Sie den Scanner nicht auseinander, führen Sie keine Wartung durch und verändern Sie den Scanner nicht, außer wie im Benutzerhandbuch angegeben.
- Bewegen Sie den Scanner nicht, wenn das Netzkabel und das Schnittstellenkabel angeschlossen sind. Dies kann zu einer Beschädigung des Kabels führen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Scanner bewegen oder an einen anderen Ort bringen.
- Befolgen Sie die von Kodak Alaris empfohlenen Reinigungsmethoden. Verwenden Sie keine Druckluft, Zerstäuber oder Sprays zum Reinigen. Diese verteilen nur den Staub und die Schmutzpartikel im Scanner, was zu Funktionsstörungen des Geräts führen kann.
- Sicherheitsdatenblätter (Safety Data Sheets, SDS) für Chemikalien finden Sie auf der Website von Kodak Alaris unter: www.kodakalaris.com/go/sds für die Verbrauchsmaterialen, für die Sie das Sicherheitsdatenblatt benötigen.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz im direkten Sichtfeld von Bildschirmarbeitsplätzen gedacht. Zur Vermeidung von störenden Reflexionen an Bildschirmarbeitsplätzen darf dieses Gerät nicht im direkten Sichtfeld platziert werden.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen sich wahrscheinlich Kinder aufhalten.

Die Benutzer des Scanners und deren Vorgesetzte müssen die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für das Bedienen von Maschinen beachten. Diese umfassen u. a. Folgendes:

- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke, aufgeknöpften Manschetten u. dgl.
- Tragen Sie keinen losen Schmuck, keine Armbänder, großen Ringe, langen Halsketten usw.
- Kurze Haare sind zu empfehlen. Sie können auch ein Haarnetz verwenden oder lange Haare zusammenbinden.
- Entfernen Sie alle weiteren losen Objekte aus der Nähe des Scanners, die in das Gerät eingezogen werden könnten.
- Machen Sie genügend Pausen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht nachlässt.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel.

Vorgesetzte sollten die Einhaltung der Vorschriften durch ihre Mitarbeiter in der Praxis überprüfen und sie verbindlich in die Beschreibung des Gerätebetriebs für den Scanner bzw. andere mechanische Geräte aufnehmen.

Informationen zur Batterie

Dieses Produkt enthält eine Alkalibatterie. Diese Batterie darf nur von einem qualifizierten Servicetechniker entfernt oder ausgetauscht werden.

VORSICHT:

- Es besteht ein Explosionsrisiko, falls die Batterie gegen einen falschen Typ ausgetauscht wird.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anleitungen.

Warnplaketten



VORSICHT: Bewegliche Teile, Berührung vermeiden.



VORSICHT: Heiße Oberfläche, Berührung vermeiden.

Akustische Emissionen

Maschinenlärminformationsverordnung – 3, GSGV
Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert beträgt <70 dB(A).

[Machine Noise Information Ordinance — 3, GSGV
The operator-position noise emission value is <70 dB(A).]

Datenschutz
Cookie-Hinweise

Die folgenden Cookies können auf dem browserfähigen Gerät eingesetzt werden, das zur Konfiguration der S5000-Scanner verwendet wird:

Name: loginId

Host: <IP-Adresse des Scanners>

Dauer: Sitzung

Typ: Erstanbieter-Cookie

Kategorie: Zwingend erforderlicher Cookie

Beschreibung: Wenn der Scanner durch ein Kennwort geschützt ist, wird dieser Cookie nach einer erfolgreichen Anmeldung erstellt und enthält ein verschlüsseltes Zugriffstoken. Das Zugriffstoken wird für den Zugriff auf alle Webseiten auf einem gesicherten Scanner benötigt.

Name: langId

Host: <IP-Adresse des Scanners>

Dauer: 365 Tage

Typ: Erstanbieter-Cookie

Kategorie: Zwingend erforderlicher Cookie

Beschreibung: Wenn die Sprache der Website geändert wird, wird dieser Cookie erstellt und enthält die Abkürzung der aktuell gewählten Sprache (en, fr, it, ko, usw.). Wenn der Nutzer den Browser schließt und später erneut öffnet, zeigt die Website alle Sprachinhalte in der zuletzt gewählten Sprache an.

1 Übersicht

Zu den *Kodak* S5000 Scannern gehören die folgenden Modelle:



***Kodak* S5160 Scanner** – Desktop-Duplex-Farbscanner, der bis zu 160 A4-Seiten pro Minute (200/300 dpi, Schwarz-Weiß/Farbe/Graustufen, Querformat) mit der Kodak Perfect Page-Technologie verarbeiten kann.

***Kodak* S5180 Scanner** – Desktop-Duplex-Farbscanner, der bis zu 180 A4-Seiten pro Minute (200/300 dpi, Schwarz-Weiß/Farbe/Graustufen, Querformat) mit der *Kodak* Perfect Page-Technologie verarbeiten kann.

***Kodak* S5210 Scanner** – Boden-Duplex-Farbscanner, der bis zu 210 A4-Seiten pro Minute (200/300 dpi, Schwarzweiß/Farbe/Graustufen, Querformat) mit der *Kodak* Perfect Page-Technologie verarbeiten kann.



Dieses Benutzerhandbuch enthält Informationen und Anweisungen zur Verwendung und Wartung der *Kodak* S5000 Scanner. Die Angaben in diesem Handbuch gelten für alle Modelle, sofern nicht anders angegeben.

HINWEIS:

- Die meisten Abbildungen in diesem Handbuch zeigen den *Kodak* S5160/S5180 Scanner.

Begleitdokumentation

Zusätzlich zu diesem Benutzerhandbuch ist auch die folgende Dokumentation verfügbar:

- **Installationshandbuch:** enthält detaillierte Anweisungen zur Installation des Scanners.
- **Handbuch zum TWAIN-Scanner-Setup:** Der *Kodak* S5000 Photo Scanner wird mit einer TWAIN-Datenquelle ausgeliefert. Im Handbuch zum Scanner-Setup werden die grundlegenden Bildverarbeitungsfunktionen erläutert. Es steht auf der Kodak Alaris-Website (www.kodakalaris.com/go/docimaging) zum Herunterladen zur Verfügung.
- **Referenzhandbuch:** Beschreibt die Reinigung des Scanners auf leicht verständliche Weise und mit vielen Bildern. Bewahren Sie dieses Handbuch in der Nähe des Scanners auf, damit Sie es schnell zur Hand haben.

Zubehör

Die Katalognummern für das folgende Zubehör finden Sie im Katalog für Zubehör und Verbrauchsmaterial auf der Support-Website:

Kodak Enhanced Printer Accessory (Front- und Rückseite): bietet eine effektive Möglichkeit, das gescannte Dokument mit Informationen zu versehen. Es arbeitet bei voller Scangeschwindigkeit und kann das Datum, die Uhrzeit, eine laufende Nummer und benutzerdefinierten Text drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4, *Bedrucken von Dokumenten*.

Kodak Einzelblatteinzug: Der Einzelblatteinzug bietet eine flache Arbeitsfläche für den manuellen Einzug von einzelnen Dokumenten. Er lässt sich einfach installieren und entfernen. Der *Kodak* Einzelblatteinzug verfügt über einen Boden und zwei Seitenführungen, mit denen sich die gewünschte Position für das Scannen einstellen lässt.

Kodak Einzugs-Kit für ultraleichtes Papier: Ermöglicht den Einzug von Papier mit einem Gewicht von 25 g/m^2 bis 80 g/m^2. Das *Kodak* Einzugs-Kit für ultraleichtes Papier umfasst ein Einzugsmodul und eine Trennrolle, die speziell für den Einzug von ultraleichtem Papier entwickelt wurden.

Kodak A3-Flachbett: Das *Kodak* A3-Flachbett ist ein Zubehörteil, mit dem Sie Ausnahmedokumente bis zu einer Größe von A3 mit einem der *Kodak* S5000 Modelle scannen können.

Im Lieferumfang enthalten

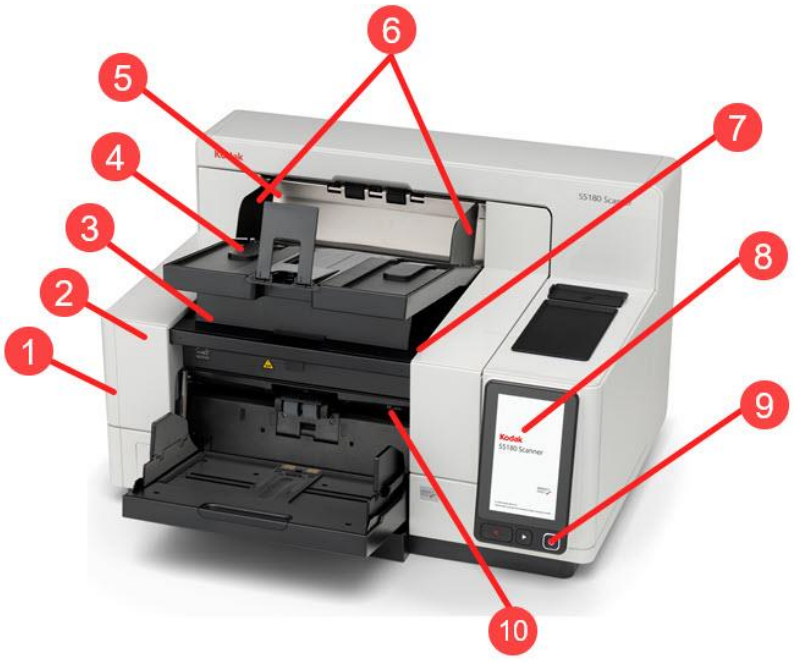
Öffnen Sie zunächst die Verpackung und prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit:

- *Kodak* S5160, S5180 oder S5210 Scanner
- Ausgabefach
- Adapter für kurze Dokumente
- USB-Kabel
- Netzkabel (Satz)
- Transportringe und Vortrenn-Pads als Ersatzmaterial
- Hinteres Ausgabefach
- Begrüßungspaket:
  - Zungenerweiterungen
  - Gedrucktes Referenzhandbuch (mehrsprachig)
  - Gedrucktes Installationshandbuch
  - Muster-Reinigungs-Kit
  - Verschiedene Begleitdokumente

HINWEIS: Im Kaufpreis eines *Kodak* S5210 Scanners sind das Auspacken und die Installation durch einen Servicetechniker enthalten. Kunden sollten den *Kodak* S5210 Scanner nicht auspacken bzw. installieren. Weitere Informationen zur Installation der S5160/S5180/S5210 Scanner finden Sie unter: www.kodakalaris.com/go/contact-us.

Scanner-Komponenten

Frontansicht: Alle Modelle



1 **Riegel zum Öffnen der Scannerabdeckung** (in dieser Abbildung nicht gezeigt; siehe *Öffnen der Scannerabdeckung*): befindet sich auf der linken Scannerseite. Ziehen Sie den Hebel heraus, um die Scannerabdeckung zu öffnen.

2 **Scannerabdeckung:** Ermöglicht den Zugang zu den inneren Komponenten.

3 **Höhenanpassungsklappe des Ausgabefachs:** Diese Klappe sollte herausgezogen werden, um die Vorderseite des Ausgabefachs anzuheben und damit das Stapeln der Dokumente zu verbessern. Wenn das Ausgabefach angehoben wird, fällt diese Klappe automatisch nach unten und steht senkrecht auf der Druckerabdeckung.

4 **Ausgabefach:** Fängt die gescannten Dokumente auf.

5 **Dokumentenstopper:** Hilft beim Stapeln der Dokumente. Sie können diesen Stopper entsprechend der Größe der gescannten Dokumente nach vorne oder hinten verschieben oder umklappen, so dass er flach auf dem Ausgabefach aufliegt.

6 **Seitenführungen des Ausgabefachs:** Können entsprechend der Dokumentengröße nach innen oder außen verschoben oder umgeklappt werden, sodass sie flach auf dem Ausgabefach aufliegen.

7 **Abdeckung der vorderen Druckereinheit:** Heben Sie diese Abdeckung (unterhalb des Ausgabefachs) an, um an den Freigabeknopf für das Einzugsmodul und an den optionalen Enhanced Printer zu gelangen, um Druckerpositionen zu ändern und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Die Seriennummer und K-Nummer des Scanners befinden sich ebenfalls in diesem Bereich.

8 **Touchscreen/Bedienfeld:** Über den Touchscreen können eine Reihe von Funktionen ausgeführt werden. Siehe Abschnitt 3, *Scannen*, um zu erfahren, wie Sie diese Funktionen nutzen können.

9 **Ein-/Aus-Schalter:** Drücken Sie diese Taste, um den Scanner einzuschalten, oder halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um den Scanner in den Ruhemodus zu versetzen.

10 **Entriegelungshebel des Einzugsmoduls:** Drücken Sie diesen Hebel nach rechts, um das Einzugsmodul zur Reinigung oder zum Austausch zu lösen. Zur Betätigung dieses Hebels muss die Scannerabdeckung geöffnet sein.

11 **Starten/Fortsetzen-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um den Scanvorgang zu starten oder fortzusetzen.

12 **Stop/Pause-Taste:** Drücken Sie diese Taste einmal, um den Scanvorgang vorübergehend anzuhalten (mit der Starten/Fortsetzen-Taste kann der Scanvorgang fortgesetzt werden). Drücken Sie die Taste zweimal, um den Scanvorgang zu beenden.

13 **Seitenführungen des Einzugsfachs:** Stellen Sie die Führungen auf die Größe des zu scannenden Dokuments ein. Die Seitenführungen können linksbündig, rechtsbündig und zentriert ausgerichtet werden, um Dokumente verschiedener Breite zu unterstützen. Die Seitenführungen können auch in der gewünschten Position festgestellt werden.

Klappen Sie die Seitenführungen nach unten, um das Einzugsfach zu schließen, wenn der Scanner nicht in Gebrauch ist.



14 **Einzugsfach:** Nimmt bis zu 20 Dokumente (80 g/m^2) auf. Das Einzugsfach kann für Stapel mit 25, 100, 250, 500 oder 750 Blatt eingestellt werden. Das Einzugsfach kann eingeklappt werden, wenn es nicht benötigt wird.

15 **Einzugsfachverlängerung:** Verwenden Sie diese Verlängerung beim Scannen von Dokumenten, die länger als 35,6 cm sind.

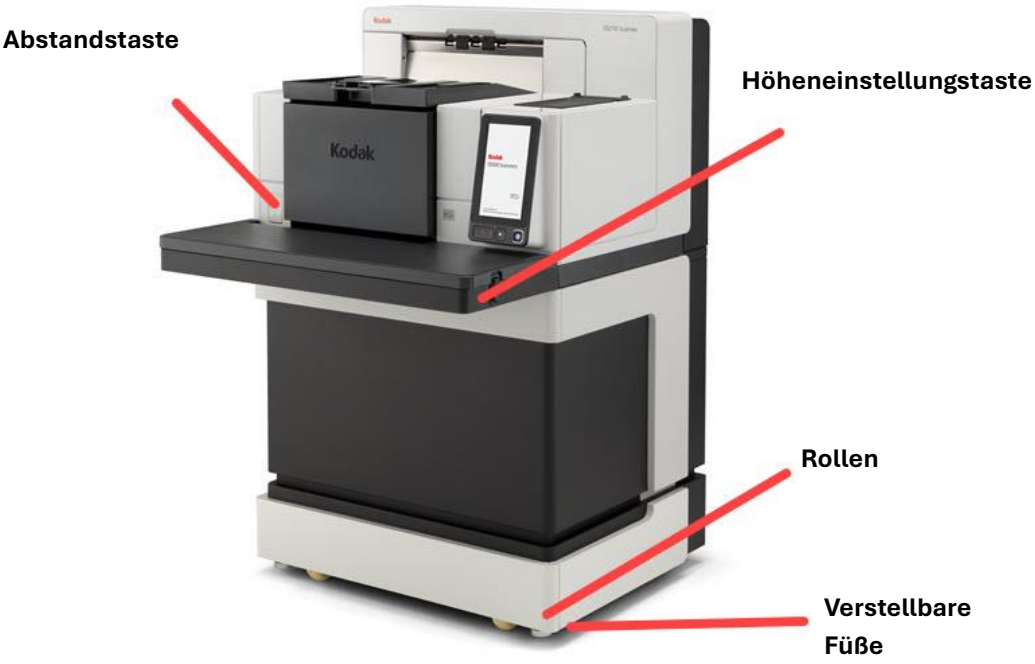
16 **Vordere Druckpositionsanzeigen:** Wenn Sie das Enhanced Printer Accessory verwenden, dienen die Arretierungen an der Kante des Einzugsfachs als visuelle Orientierung und geben die Position des Aufdrucks auf dem Papier an.

17 **Abstandstaste:** Drücken Sie die „+“-Taste, um den Abstand zwischen Einzugsmodul und Trennrolle für Dokumente mit besonderen Formaten anzupassen.

Für alle Scanner-Modelle sind zusätzliche Einstellungen verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Einstellen des Ausgabefachs*.

Frontansicht: S5210 Scanner

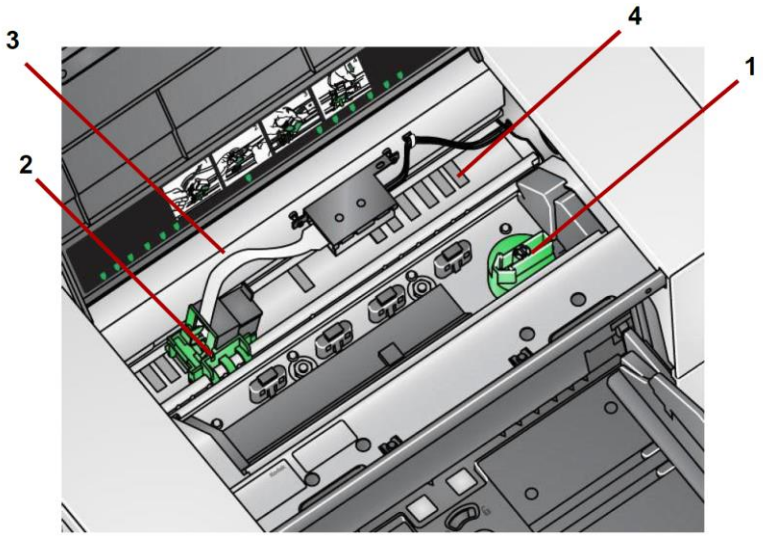
Zusätzlich zu den zuvor aufgeführten Komponenten verfügt der *Kodak* S5210 Scanner auch über eine Höheneinstellungstaste für den Arbeitsbereich, mit der der Arbeitstisch des Scanners angehoben und abgesenkt werden kann. Der Arbeitstisch kann etwa 25 cm angehoben oder gesenkt werden.



Der Scanner hat an der Unterseite vier Rollen und vier verstellbare Füße. Falls Sie den Scanner bewegen möchten, müssen Sie die verstellbaren Füße nach oben drehen. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn Sie den Standort des Scanners ändern möchten.

Ansicht der vorderen Druckereinheit: Alle Modelle

Auch wenn Sie nicht über das *Kodak* Enhanced Printer Accessory verfügen, benötigen Sie Zugang zu diesem Scannerbereich, denn hier befindet sich der Freigabeknopf für das Einzugsmodul.



1 **Freigabeknopf für das Einzugsmodul:** Drehen Sie diesen Knopf, um das Einzugsmodul zu lösen und zum Reinigen oder Austauschen herauszunehmen. Drehen Sie den Pfeil nach rechts, um das Einzugsmodul zu entsperren.

Die folgenden Komponenten sind für den Vorderseitendruck bestimmt und nur vorhanden, wenn das Enhanced Printer Accessory installiert ist.

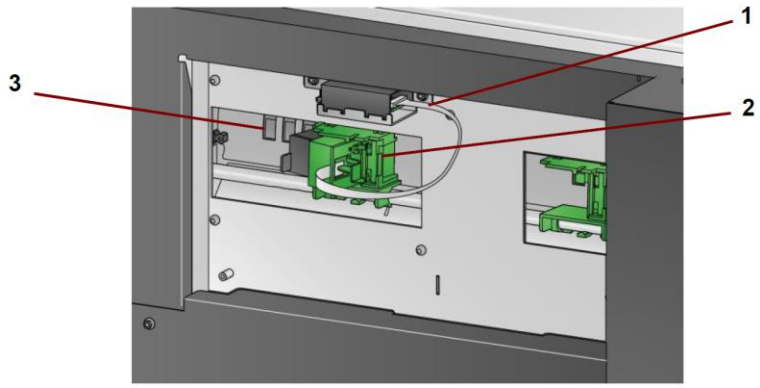
2 **Halter/Patrone des Enhanced Printer:** Ermöglicht das Drucken auf Dokumenten.

3 **Druckerkabel:** Dieses Kabel wird direkt an den Druckerhalter angeschlossen, um die Verbindung mit dem Enhanced Printer herzustellen.

4 **Druckpositionen:** Die S5000 Scanner ermöglichen das Drucken auf die Vorderseite Ihrer Dokumente. Bei Verwendung des vorderen Druckers sind bis zu 39 Positionen verfügbar.

Ansicht der hinteren Druckereinheit

Die folgenden Komponenten sind für das Drucken auf die Rückseite bestimmt und nur vorhanden, wenn das Enhanced Printer Accessory installiert ist.



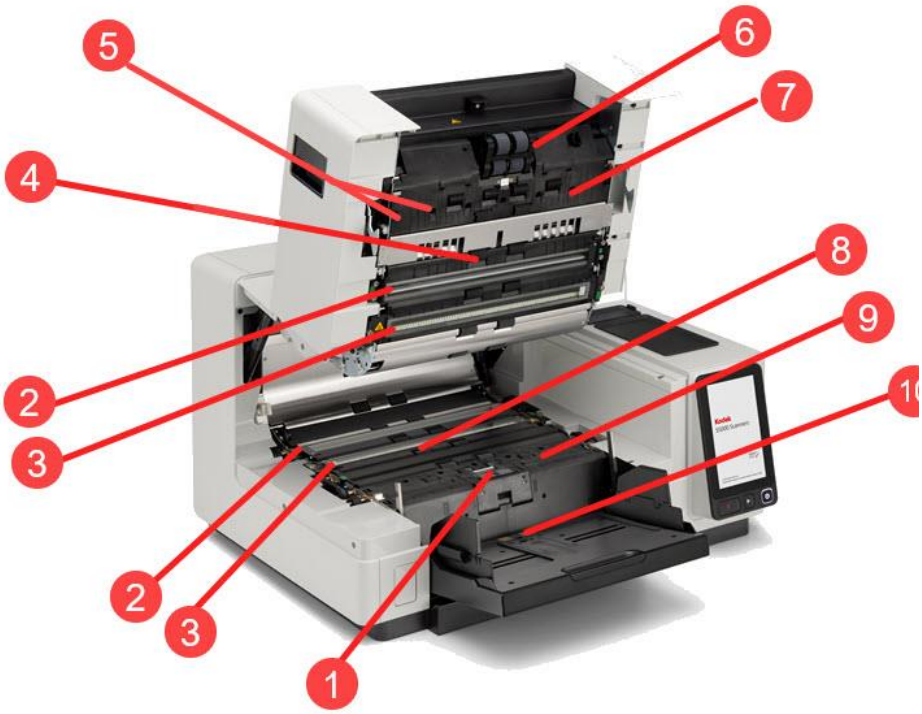
1 **Druckerkabel:** Dieses Kabel wird direkt an den Druckerhalter angeschlossen, um die Verbindung mit dem Enhanced Printer herzustellen.

2 **Halter/Patrone des Enhanced Printer:** Ermöglicht das Drucken auf Dokumenten.

3 Druckpositionen (*befinden sich auf der Unterseite der Schiene*): S5000 Scanner sind in der Lage, Vorder- und Rückseite zu bedrucken. Bei Verwendung des hinteren Druckers sind bis zu 24 Druckpositionen verfügbar. Es kann immer nur ein Drucker (Vorder- oder Rückseite) verwendet werden.

Innenansicht: Alle Modelle

Wenn Sie zum Öffnen der Scannerabdeckung den Entriegelungshebel nach vorne ziehen, sind innen folgende Komponenten zu sehen.



1 **Trennrolle und Vortrenn-Pad:** Ermöglicht den einwandfreien Einzug und die Trennung von Dokumenten verschiedener Größe, Stärke und Beschaffenheit.

2 **Schwarz-/Weiß-Hintergrund:** Über Ihre Scansoftware kann dieser Hintergrund in Schwarz oder Weiß geändert werden. Bei normalen Scanbedingungen wird in der Regel der schwarze Hintergrund verwendet. Wenn Sie leichtes oder dünnes Papier scannen und eine Seite davon bedruckt wird, können Sie den weißen Hintergrund verwenden, um ein Durchscheinen im endgültigen Bild zu verhindern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den *Handbüchern zur Scan-Einrichtung für TWAIN oder ISIS*.

3 **Imaging-Führungen:** werden von der Kamera verwendet, um Dokumente zu betrachten und die Kamera vor Verunreinigungen wie Staub zu schützen. Sie sollten daher sauber gehalten werden, um eine optimale Bildqualität zu erzielen.

4 **Rollen:** Ermöglichen den reibungslosen Transport von Dokumenten durch den Scanner.

5 **Sensoren für den intelligenten Dokumentenschutz:** Diese Sensoren erkennen Dokumente, die falsch in den Scanner eingezogen werden.

6 **Einzugsmodul:** Ermöglicht den einwandfreien Einzug und die Trennung von Dokumenten verschiedener Größe, Stärke und Beschaffenheit.

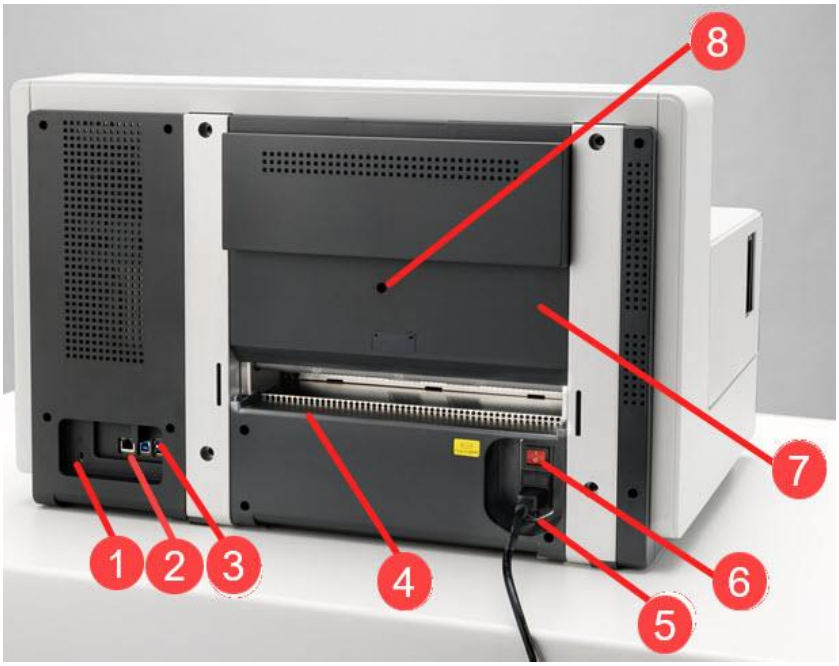
7 **Sensoren:** Diese fünf Ultraschallsensoren decken die gesamte Breite der Papierführung ab und helfen bei der Erkennung von Mehrfacheinzügen.

8 **Kanäle für Ablegestreifen und Ablegestreifen** (an der Unterseite des Abtropfstreifens): Die Ablegestreifen, die in diese Kanäle gelegt werden, nehmen die Tintenreste des optionalen Enhanced Printer Accessory auf.

9 **Metalldetektoren:** Erkennt jegliche Metallgegenstände (z. B. Heftklammern), bevor diese in den Scanner eingezogen werden.

10 **Dokumentensensor:** Erkennt, dass sich Dokumente im Einzugsfach befinden. Dieser Sensor muss von Dokumenten bedeckt sein, damit der Scanvorgang startet.

Rückansicht: S5160/S5180 Scanner



1 **Anschluss für Sicherheitsschloss:** Zum Anschließen eines Sicherheitsschlosses am Scanner. Kensington-Schlösser sind im Bürofachhandel erhältlich. Lesen Sie die dem Kensington-Schloss beigefügten Installationsanweisungen.

2 **RJ45-Netzwerkanshcluss: V**erbindet den Scanner mit dem Netzwerk.

3 **USB-Anschluss:** Verbindet den Scanner mit dem PC.

4 **Hintere Dokumentenausgabe:** Ermöglicht die Ausgabe von Ausnahmedokument über die Rückseite des Scanners.

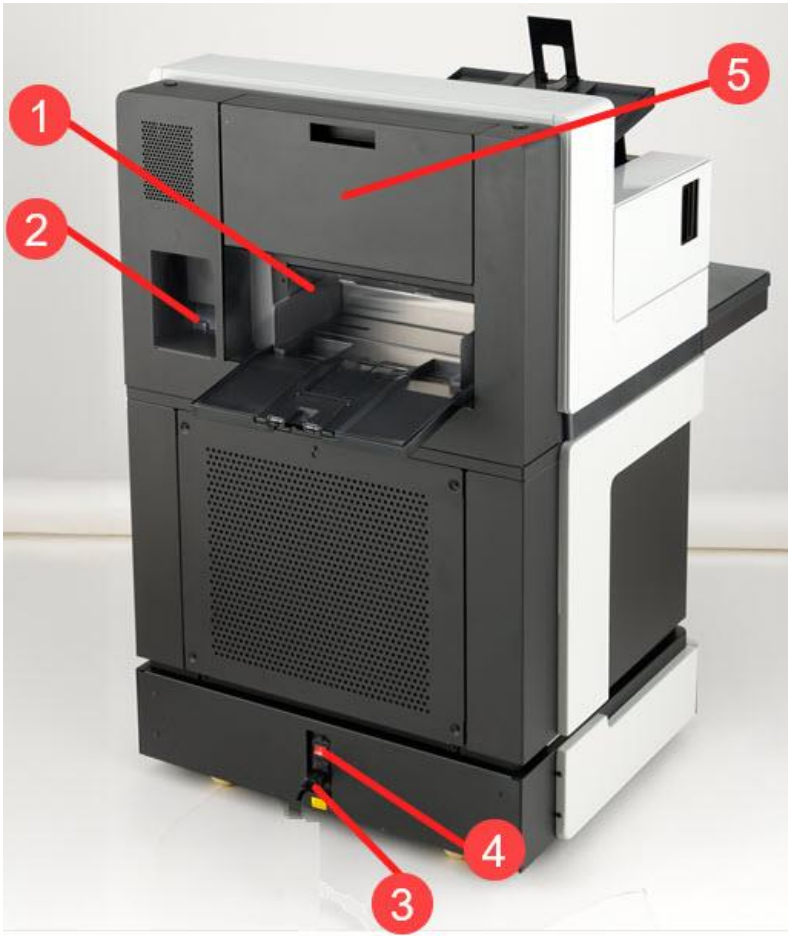
5 **Netzanschluss:** Hier wird das Netzkabel an den Scanner angeschlossen.

6 **Hauptnetzschalter:** Dieser Schalter muss sich in der Stellung **Ein** (I) befinden, damit der Scanner mit Strom versorgt wird.

7 **Hintere Druckertür:** Ermöglicht den Zugriff auf den hinteren Drucker.

8 **Schraube:** Lösen Sie diese Schraube mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers, um die hintere Abdeckung für den Zugriff auf die hintere Druckereinheit zu entfernen.

Rückansicht: S5210 Scanner



1 **Hintere Dokumentenausgabe:** Ermöglicht die Ausgabe von Ausnahmedokumenten über die Rückseite des Scanners.

2 **USB-Anschluss:** Verbindet den Scanner mit dem PC.

3 **Netzanschluss:** Hier wird das Netzkabel an den Scanner angeschlossen.

4 **Hauptnetzschalter:** Dieser Schalter muss sich in der Stellung **Ein** (I) befinden, damit der Scanner mit Strom versorgt wird.

5 **Hintere Druckertür:** Ermöglicht den Zugriff auf den hinteren Drucker.

2 Installation

Auf Wunsch bieten die Kodak Alaris Professional Services eine professionelle Installation und Benutzerschulung. Kontaktieren Sie den technischen Support unter https://www.kodakalaris.com/support, um weitere Informationen zu erhalten.

Die folgenden Installationsverfahren gelten für die *Kodak* S5160 und S5180 Scanner. Die Installation durch einen Servicetechniker ist im Kaufpreis des *Kodak* S5210 Scanners inbegriffen.

Installieren des Scanners

Der folgende Abschnitt enthält ausführliche Informationen aus dem mit dem Scanner mitgelieferten Installationshandbuch. Führen Sie die einzelnen Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus, um den Scanner zu installieren.

HINWEISE:

- Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihr Host-PC die auf der Support-Website angegebenen Systemanforderungen erfüllt.
- Wenn Sie alle Schritte im Installationshandbuch bereits ausgeführt haben, überspringen Sie diesen Abschnitt.

Unter www.kodakalaris.com/scanners stehen möglicherweise aktualisierte Treiber zur Verfügung.

Installieren der Kodak Treibersoftware

Schließen Sie das USB-Kabel erst nach der Installation der Treibersoftware an.

1. Laden Sie die *Kodak* S5000 Scanner-Treiberanwendung herunter und starten Sie das Installationsprogramm manuell.
2. Folgen Sie den angezeigten Eingabeaufforderungen, bis die Installation abgeschlossen ist.

HINWEIS: Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die in der Produktverpackung enthaltene CD verwenden, um die Scannertreiber zu installieren.

Anbringen des Ausgabefachs: S5000 Scanner

Wenn Sie den *Kodak* Scanner der S5000 Serie auspacken, ist das Ausgabefach separat verpackt.

- Suchen Sie am Scanner die Aufnahmen für das Ausgabefach. Halten Sie das Ausgabefach leicht schräg und richten Sie es an den Schlitzen aus. Schieben Sie es dann in die vorgesehene Stellung und senken Sie es vorsichtig in den Scanner ab.

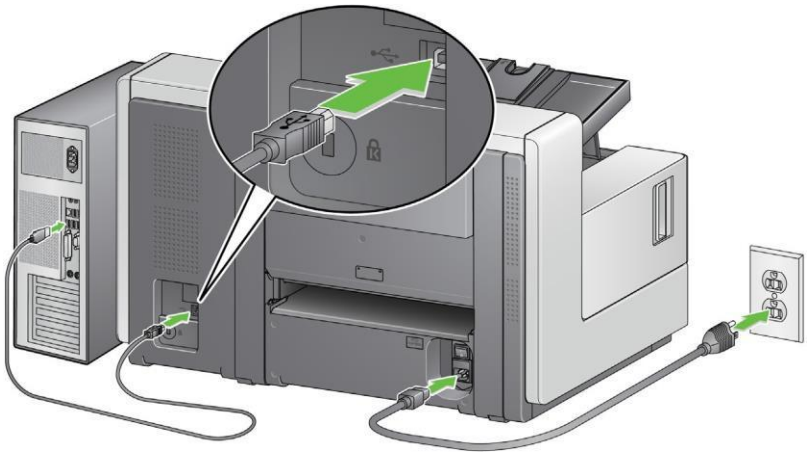


HINWEIS: Denken Sie daran, das Ausgabefach in die Scanstellung anzuheben, bevor Sie Dokumente zuführen. Siehe *Einstellen des Ausgabefachs*.

Anschließen des Netzkabels und des USB-Kabels: S5160/S5180 Scanner

Nachdem die Treiber installiert wurden, schließen Sie das Netzkabel und das USB-Kabel an den Scanner an. Beachten Sie die nachfolgende Abbildung bezüglich der korrekten Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose nicht weiter als 1,52 m vom Scanner entfernt befindet und leicht erreichbar ist.

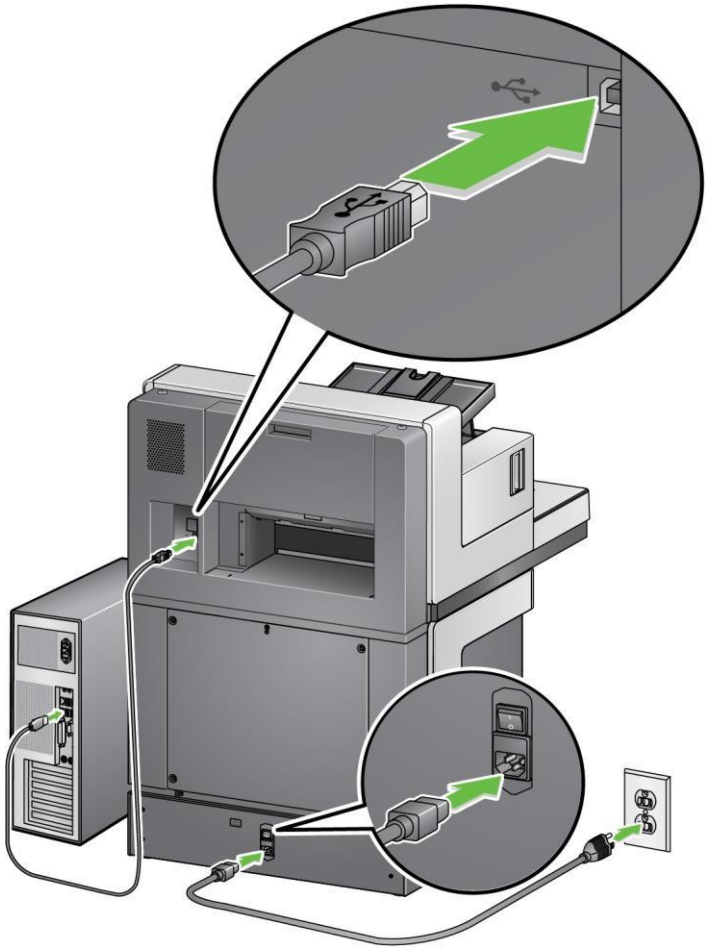
1. Wählen Sie das für Ihre Region passende Netzkabel aus. Im Lieferumfang sind verschiedene Netzkabel enthalten.
2. Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in den Netzanschluss am Scanner. Achten Sie darauf, dass es fest sitzt.
3. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.
4. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss des Scanners an.
5. Schließen Sie das andere Ende an den richtigen USB-Anschluss des PCs an.



Anschließen des Netzkabels und des USB-Kabels: S5210 Scanner

Um den S5210 Scanner an Strom anzuschließen, beachten Sie die nachfolgende Abbildung bezüglich der korrekten Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose nicht weiter als 1,52 m vom Scanner entfernt befindet und leicht erreichbar ist.

1. Wählen Sie das für Ihre Region passende Netzkabel aus. Im Lieferumfang sind verschiedene Netzkabel enthalten.
2. Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in den Netzanschluss am Scanner. Achten Sie darauf, dass es fest sitzt.



3. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in die Steckdose.
4. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss des Scanners an.
5. Schließen Sie das andere Ende an den richtigen USB-Anschluss des PCs an.

Einschalten des Scanners

1. Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Scanners in die Stellung **Ein** (I). Die LED des Ein-/Aus-Schalters an der Vorderseite des Scanners beginnt zu blinken und es wird nichts im Bedienfeld angezeigt (Scanner befindet sich im Ruhemodus).



S5160/S5180 Scanner



S5210 Scanner

HINWEISE:

- Der Hauptnetzschalter muss nur ausgeschaltet werden, wenn Sie Wartungsarbeiten vornehmen oder den Scanner bewegen möchten bzw. wenn Sie von einem Servicetechniker entsprechend angewiesen werden. Auch wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ausschalten.
- **Nur bei *Kodak* S5210 Scannern:** Der Scanner hat an der Unterseite vier verstellbare Füße. Falls Sie den Scanner bewegen möchten, müssen Sie die verstellbaren Füße nach oben drehen. Wenden Sie sich an einen Servicetechniker, wenn Sie den Standort des Scanners ändern möchten.
- Durch den Transport eines Scanners bedingte Schäden werden nicht von der Geräte-Servicevereinbarung abgedeckt. Die Kodak Alaris Professional Services bieten Dienstleistungen zum Standortwechsel an. Weitere Informationen finden Siehttps://www.kodakalaris.com/support.

2. Drücken Sie den **Ein-/Aus**-Schalter an der Vorderseite des Scanners. Die LED des Ein-/Aus-Schalters blinkt schneller und das Bedienfeld bleibt leer.



Wenn das Einzugsfach geschlossen ist, wird es während des Initialisierungsvorgangs automatisch geöffnet.

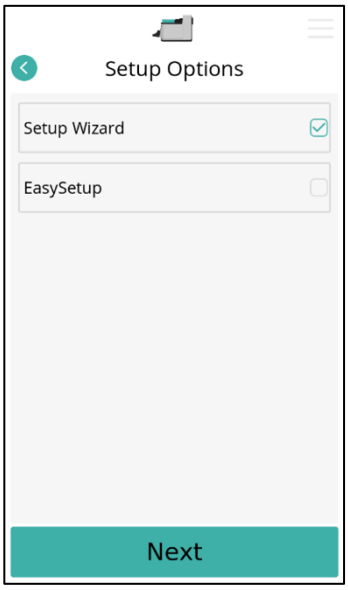
Ausführen des Einrichtungs-assistenten

Für den ersten Start des Scanners wird ein Einrichtungsassistent wie folgt ausgeführt:

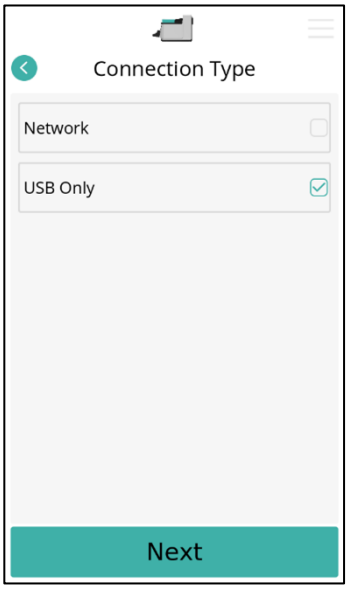
1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen rechts neben dem Namen der Sprache, um die gewünschte Sprache auszuwählen.



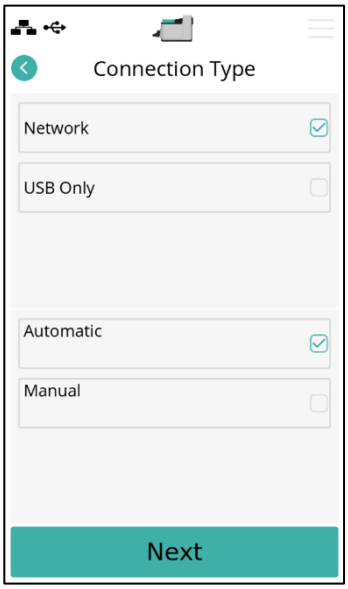
2. Klicken Sie auf **Weiter**, um Einrichtungsoptionen zu öffnen. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen, um den Einrichtungsassistenten für die Konfiguration der Verbindung zwischen Scanner und PC auszuwählen, und klicken Sie auf **Weiter**.



3. Das Fenster Verbindungstyp wird geöffnet. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um auszuwählen, ob Ihr Scanner über das Netzwerk (Ethernet) oder über USB angeschlossen werden soll.



   a. Durch Auswahl von Netzwerk wird eine Auswahl für eine automatische oder manuelle Netzwerkverbindung geöffnet.

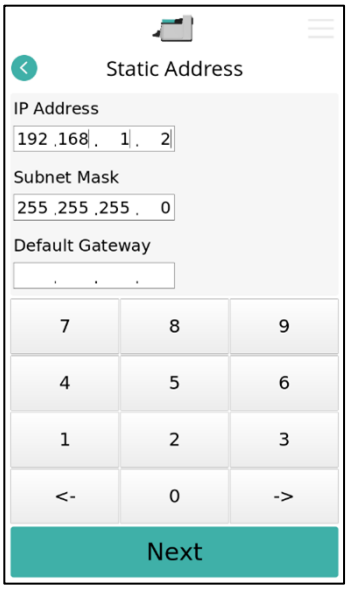


i. Wenn Sie Automatisch wählen, wird das DHCP-Format für die Ethernet-Adresse ausgewählt; klicken Sie dann auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

ii. Wenn Sie Manuell wählen, wird das statische IP-Format für die Ethernet-IP-Adresse gewählt. Klicken Sie auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

b. Wenn Sie Nur USB auswählen, klicken Sie auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

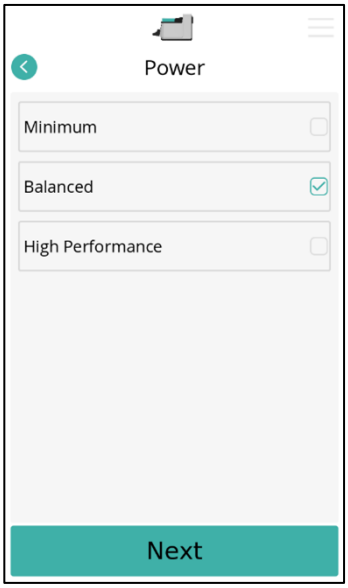
4. Das Fenster Statische Adresse wird geöffnet. Ssowohl die IP-Adresse als auch die Subnetzmaske müssen eingegeben werden (die Standardadresse der Subnetzmaske ist 255.255.255.0). Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Das Menü für das kabelgebundene Netzwerk wird angezeigt. Verbinden Sie den Scanner per Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluss. Klicken Sie auf **Weiter**.

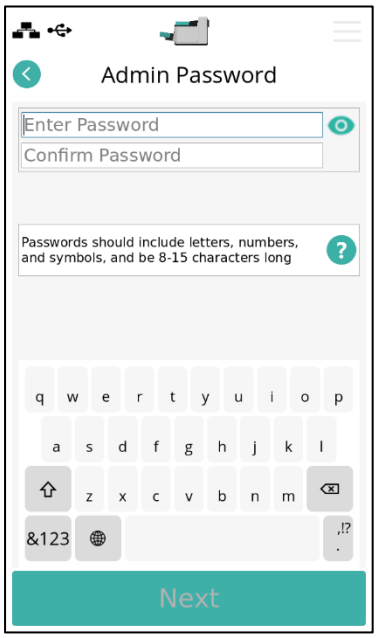


6. Der Bildschirm für Energieoptionen wird geöffnet. Wählen Sie die Energieoption abhängig von der Scan-Häufigkeit gemäß der nachstehenden Tabelle aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



Energieoption	Dauer des Ruhezustands vor Aktivierung des Energiesparmodus (Minuten)	Dauer des Energiesparmodus vor dem Ausschalten (Minuten)
Minimal	5	60
Ausbalanciert	15	60
Höchstleistung	120	Deaktiviert

7. Der Bildschirm zur Eingabe des Administratorkennworts wird geöffnet. Legen Sie ein neues Kennwort gemäß den angegebenen Anforderungen fest. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Kennwort zu speichern und den Einrichtungsassistenten zu beenden.



8. Der Bildschirm „Bereit“ wird angezeigt.



Betriebsmodus

Das folgende Diagramm liefert Informationen zum Betriebsmodus des Scanners, zum LED-Status und zur manuellen oder automatischen Aktion, die den Scanner in einen bestimmten Betriebsmodus versetzt.

Modus	LED	Stromverbrauch	Aktion
Scanner aus	Aus	< 0,3 Watt	Schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite des Scanners **aus** (O).
Standby-Modus	Langsam weiß blinkend	< 0,5 Watt	In diesem Modus befindet sich der Scanner, wenn er zum ersten Mal eingeschaltet wird (der Netzschalter an der Rückseite des Scanners befindet sich in der Stellung „**Ein**“ [I]). Der Scanner wechselt vom **Ruhemodus** in den **Standbymodus**, wenn Sie den **Ein-/Aus-**Schalter mehr als 3 Sekunden lang drücken.
Ruhemodus	Weiß blinkend	< 23,7 Watt	Der Scanner wechselt vom **Bereitschaftsmodus** in den **Ruhemodus**, wenn Sie den **Ein-/Aus**-Schalter mehr als 3 Sekunden lang drücken.
Bereit	Durchgehend weiß	< 100 Watt (Leerlauf)	Der Scanner wechselt durch folgende Aktionen vom **Standby-Modus** in den Modus **Bereit**: • Drücken des **Ein-/Aus**-Schalters.
		< 240 Watt (Scan-Modus)	Der Scanner wechselt durch folgende Aktionen vom Ruhemodus in den Modus Bereit: • Drücken des **Ein-/Aus**-Schalters. • Einlegen von Papier in das Einzugsfach. • Drücken der Taste **Pause/Stopp.** • Drücken der Taste **Starten/Fortsetzen**. • Empfangen eines Befehls des Host-Rechners.

3 Scannen

Scanner betriebsbereit machen

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet und im Modus **Bereit** ist (LED des Ein-/Aus-Schalters leuchtet dauerhaft weiß).
2. Passen Sie das Einzugsfach an Ihre Scananforderungen an. Siehe Einstellen des Einzugsfachs.
3. Passen Sie das Ausgabefach an Ihre Scananforderungen an. Siehe Einstellen des Ausgabefachs.
4. Wählen Sie Ihre Scananwendung aus.

HINWEIS: Die Abbildungen in diesem Kapitel zeigen den S5160 Scanner. Sofern nicht anders angegeben, gelten alle Anpassungen auch für die S5180 Scanner.

Einstellen des Einzugsfachs

Sie können die Seitenführungen und die Höhe des Einzugsfachs an Ihre Scananforderungen anpassen. Wenn der Scanner nicht verwendet wird, kann das Einzugsfach eingeklappt werden.

HINWEIS: Hierzu muss es sich in der niedrigsten Position befinden und die Seitenführungen müssen heruntergeklappt werden.

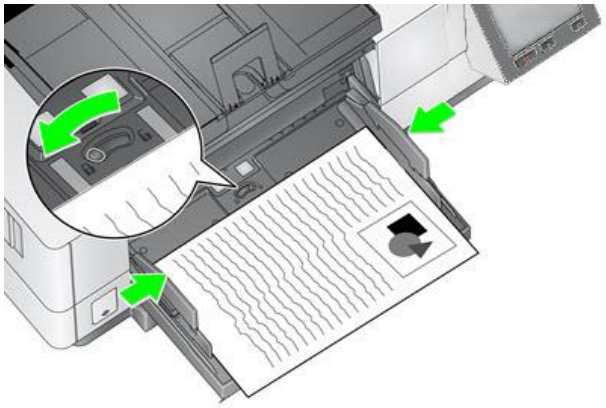


- **Anpassen der Seitenführungen:** Die Seitenführungen können für den rechtsbündigen, linksbündigen oder zentrierten Einzug angepasst werden. Die Seitenführungen lassen sich für den zentrierten Einzug gemeinsam oder für den rechts- bzw. linksbündigen Einzug unabhängig voneinander bewegen. Achten Sie vor dem Verschieben der Seitenführungen darauf, dass sich der Feststellschalter nicht in der festgestellten Position befindet (siehe unten).

HINWEIS: Bei Verwendung des optionalen Enhanced Printer müssen die Dokumente so in das Einzugsfach eingelegt werden, dass die Druckzeichenfolge an der richtigen Position aufgebracht wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4, *Bedrucken von Dokumenten*.

- **Feststellen der Seitenführungen:** Die Seitenführungen können nach dem Einstellen der Position festgestellt werden. Dies ist hilfreich, wenn die richtige Positionierung einer Druckzeichenfolge wichtig ist.

Nehmen Sie zum Feststellen der Seitenführungen alle Dokumente aus dem Einzugsfach und schieben Sie den Feststellhebel nach links (in die festgestellte Position).

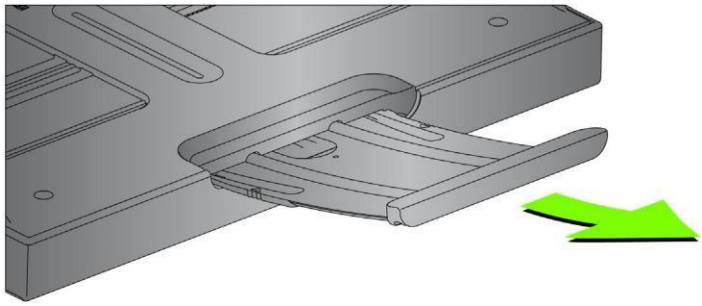


- **Einstellen der Höhe des Einzugsfachs:** Das Einzugsfach kann für Stapel mit 25 oder weniger, 100, 250, 500 oder 750 Blatt 80 g/m^2-Papier eingestellt werden. Die Einstellungen für das Einzugsfach werden in der Scananwendung (d. h. der TWAIN-Datenquelle oder dem ISIS-Treiber) vorgenommen.

  Wenn das höhenverstellbare Einzugsfach auf den **ADF**-Modus eingestellt ist (über die TWAIN-Datenquelle bzw. den ISIS-Treiber), oder wenn die *Feed Source* (Einzugsquelle) auf **Manuell** gestellt ist, verbleibt das Einzugsfach in der oberen Position (d. h. in der Position für maximal 25 Dokumente). Bei einer Einstellung über 25 wird das Einzugsfach zum Zuführen der Dokumente automatisch angehoben und nach dem Einzug des letzten Dokuments wieder abgesenkt.

- **Einstellen des Einzugsfachs**

  - **Dokumentenlänge bis 35,6 cm:** Keine Anpassungen erforderlich.
  - **Dokumentenlänge von 35,6 bis 43,2 cm:** Ziehen Sie die Dokumentenverlängerung langsam heraus.



  - Um die Dokumentenverlängerung wieder in die Ausgangsposition zu bringen, greifen Sie sie an den Seiten der Verlängerung (an den Pfeilen auf der Verlängerung). Drücken und schieben Sie sie dann zurück in die Ausgangsstellung.

HINWEISE:

- Beim Scannen von Dokumenten über 43,2 cm ist gegebenenfalls Unterstützung seitens des Bedieners erforderlich.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die länger als 43,2 cm sind, **muss** die Scananwendung für das Scannen extralanger Dokumente eingestellt

werden. Stellen Sie sicher, dass der Wert unter **Maximallänge** auf der Registerkarte „Gerät-Transport“ (TWAIN-Datenquelle) oder unter **Längstes Dokument** auf der Registerkarte „Scanner“ (ISIS-Treiber) etwas größer als das längste zu scannende Dokument ist. Das Einstellen einer größeren Länge kann den Durchsatz beeinträchtigen.

  - Für das Scannen von Dokumenten mit einer Länge von über 43,2 cm können Sie die Dokumentenverlängerung verwenden (falls verfügbar).

- **Dokumentengewicht:** Das maximale Dokumentengewicht für das Einzugsfach liegt bei etwa 500 Blatt Papier im A3-Format bzw. 750 Blatt Papier im A4-Format. Wenn Sie Dokumente scannen möchten, die größer als A3 sind, sollte das Gesamtgewicht maximal 4,5 kg betragen. Wenn die zu scannenden Dokumente größer sind als A3, scannen Sie weniger als 100 Blatt gleichzeitig ein.

Einstellen des Ausgabefachs

Es sind verschiedene Einstellungen zur Handhabung von Dokumenten verfügbar (über die TWAIN-Datenquelle oder den ISIS-Treiber), um die Art der Platzierung von Dokumenten im Ausgabefach festzulegen. Der höchste Durchsatz wird beim Scannen von Dokumenten ähnlicher Größe erzielt. Verwenden Sie hierzu die Seitenführungen des Ausgabefachs und den Stopper sowie die Option **Normal** für die Dokumentenhandhabung.

Für das Scannen von Dokumenten verschiedener Größen und Stärken sind weitere Dokumentenhandhabungsoptionen zur besseren Handhabung verfügbar.

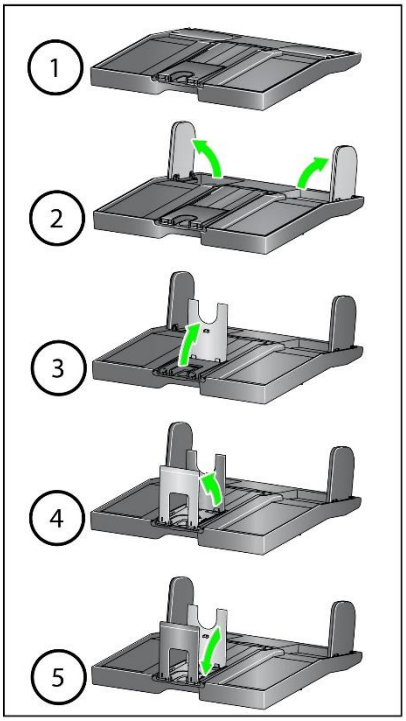
- **Einstellen des Winkels des Ausgabefachs:** Es wird dringend empfohlen, Dokumente mit einem aufwärts gerichteten Ausgabefach zu scannen, um eine optimale Stapelung zu erzielen. Heben Sie die Vorderseite des Ausgabefachs einfach an, so dass sich die Höhenanpassungsklappe auf der Unterseite des Ausgabefachs ausklappt.



Drücken Sie vorsichtig gegen die Höhenanpassungsklappe auf der Unterseite des Ausgabefachs, während Sie das Ausgabefach wieder auf die vordere Druckerabdeckung absenken.

- **Anpassen der Seitenführungen und des Dokumentenstoppers:** Es gibt mehrere Methoden, die Seitenführungen und den Dokumentenstopper einzustellen. Klappen Sie die Seitenführungen auf und stellen Sie ihre Position entsprechend der Position der Seitenführungen des Ausgabefachs ein. Die Seitenführungen können auch flach auf das Ausgabefach umgeklappt werden.

  Ziehen Sie den Stopper des Ausgabefachs so weit heraus, dass der Abstand etwas größer ist als das längste zu scannende Dokument. Wenn Sie Dokumente scannen, die länger als das Ausgabefach sind, legen Sie den Dokumentenstopper um, so dass er flach auf dem Ausgabefach aufliegt.

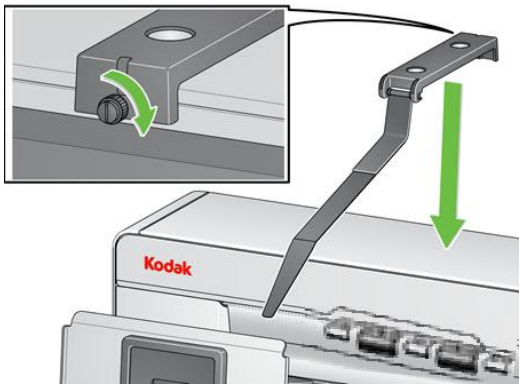




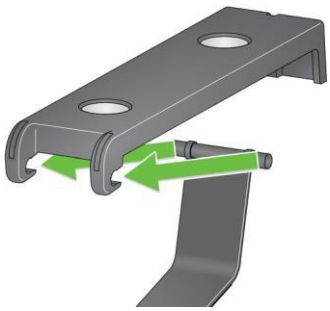
Auswechseln der Zungenerweiterungen

Im Lieferumfang des Scanners sind ein Halter und Zungen enthalten, die basierend auf dem zu scannenden Dokumentensatz problemlos ausgewechselt werden können.

Falls gewünscht, befestigen Sie den Halter oben am Scanner. Die Zunge hilft dabei, die Dokumente auszurichten, wenn diese im Ausgabefach abgelegt werden. Die Zungen sind in drei Größen erhältlich. Verwenden Sie die Zungengröße, die Ihren Anforderungen basierend auf dem zu scannenden Dokumentensatz entspricht.



HINWEIS: Um die Zunge auszuwechseln, entfernen Sie den Halter, lösen Sie die Zunge und lassen Sie die gewünschte Zunge wie dargestellt in die Schlitze einrasten.

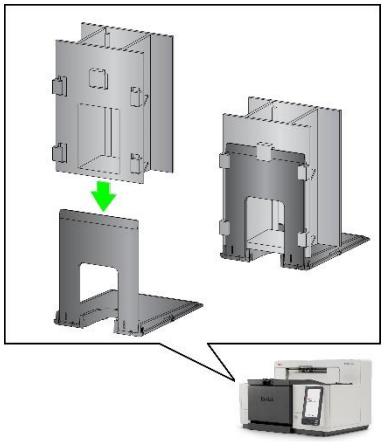


Siehe *Verwenden der Zungen*.

Montieren des Adapters für kurze Dokumente

Verwenden Sie den Adapter für kurze Dokumente zum Scannen kleiner Dokumente (z. B. Schecks). Dieser Adapter sorgt für eine bessere Stapelung der Dokumente.

1. Klappen Sie den Dokumentenstopper auf dem Ausgabefach auf, wie in der Abbildung dargestellt.
2. Schieben Sie den Adapter für kurze Dokumente über den Dokumentenstopper und ziehen Sie ihn nach unten.



3. Passen Sie ggf. die Seitenführungen an.

Einstellen der Höhe des Scanners (nur S5210 Scanner)

Der Arbeitstisch kann maximal 25,4 cm angehoben werden, damit Sie sowohl im Sitzen als auch im Stehen komfortabel mit dem Scanner arbeiten können. Stellen Sie sicher, dass sich beim Anheben oder Senken des Arbeitstisches nichts in der Nähe des Scanners befindet, das bei der Auf- oder Abwärtsbewegung stören könnte (z. B. ein Stuhl oder Tisch).

- Drücken Sie den oberen Teil der Taste an der Seite des Scanners, um den Arbeitstisch anzuheben.



- Drücken Sie den unteren Teil der Taste an der Seite des Scanners, um den Arbeitstisch abzusenken.

Überprüfen Sie Folgendes, falls sich der Arbeitstisch nicht aus der aktuellen Position anheben oder senken lässt:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Arbeitstisch nicht bereits in der höchsten oder niedrigsten Position befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist und sich nicht im Ruhemodus befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Scanvorgang nicht aktiv ist, da die Höhe des Scanners nicht eingestellt werden kann, während der Scanvorgang läuft.

Verwenden der hinteren Dokumentenausgabe

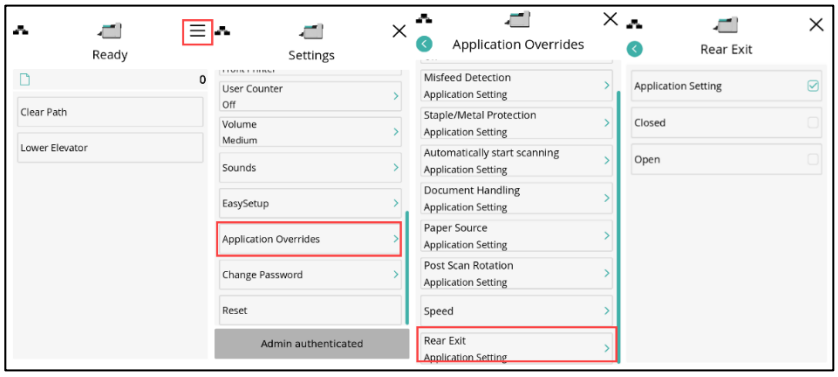
Dokumente mit besonderen Anforderungen (z. B. dünne Dokumente, Versandtaschen usw.) können über die hintere Dokumentenausgabe ausgegeben werden. Diese Ausgabe ermöglicht es, Ausnahmedokumente gerade durch den Scanner zu transportieren, so dass die Gefahr eines Dokumentenstaus reduziert wird. In das hintere Ausgabefach passen maximal 50 Blatt für die Modelle S5160/S5180 und 300 für das Modell S5210 (Gewicht 20#).

Verwenden Sie die hintere Dokumentenausgabe in folgenden Fällen:

- Dokumente sind zu steif (z. B. hart) für die Drehung im Transportbereich und verursachen einen Papierstau.
- Dokumente sind empfindlich und dürfen nicht gebogen werden.
- Die Stapelreihenfolge bei der Ausgabe ist nicht wichtig.
- Dokumente sollen nach dem Scannen direkt in den Papierkorb ausgegeben werden, da sie nicht mehr benötigt werden.
- Zum Scannen von Fotos.

HINWEISE:

- Die **rückseitige Ausgabe** kann in den Treibereinstellungen oder über das Bedienfeld ausgewählt werden.
- Klicken Sie auf das Aktionssymbol in der oberen rechten Ecke, um zu den **Einstellungen** zu gelangen (die OCP-Auswahl ersetzt die Treibereinstellungen). Authentifizieren Sie sich mit einen administrativen Kennwort.
- Scrollen Sie in den Einstellungen nach unten und wählen Sie **Anwendungsüberschreibungen**.
- Scrollen Sie in den Überschreibungsoptionen nach unten und wählen Sie **Rückseitige Ausgabe.**
- Wählen Sie **Öffnen**, um die gescannten Dokumente über das hintere Ausgabefach auszugeben.
- Die Steuerung der rückseitigen Ausgabe kann auch über den **Pause**-Bildschirm während des Scanvorgangs aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Überschreibungen*.



- Achten Sie darauf, dass hinter dem Scanner genügend Platz ist, wenn Sie diese Option verwenden.
- Wenn Sie mehrere Dokumente über die hintere Dokumentenausgabe ausgeben, erfolgt die Ausgabe der Dokumente in umgekehrter Scanreihenfolge.
- Stellen Sie sicher, dass das hintere Ausgabefach angebracht ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Zubehör*.

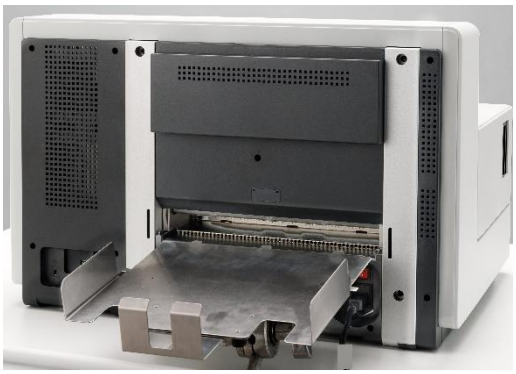
Installieren des hinteren Dokumentenausgabefachs

Das hintere Dokumentenausgabefach kann installiert werden, um die gescannten Dokumente von der hinteren Dokumentenausgabe aufzufangen.

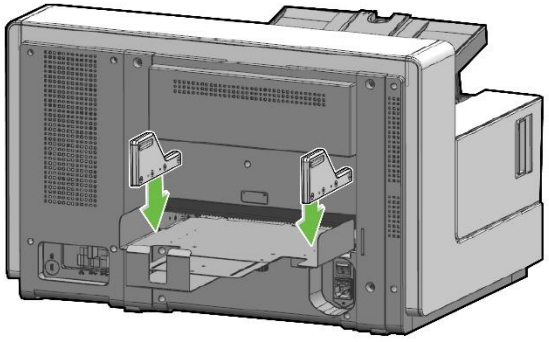
- Das hintere Dokumentenausgabefach aller Modelle kann Dokumente bis zu 43,2 cm scannen.

Die Installation des Ausgabefachs ist für alle Scanner im Wesentlichen identisch.

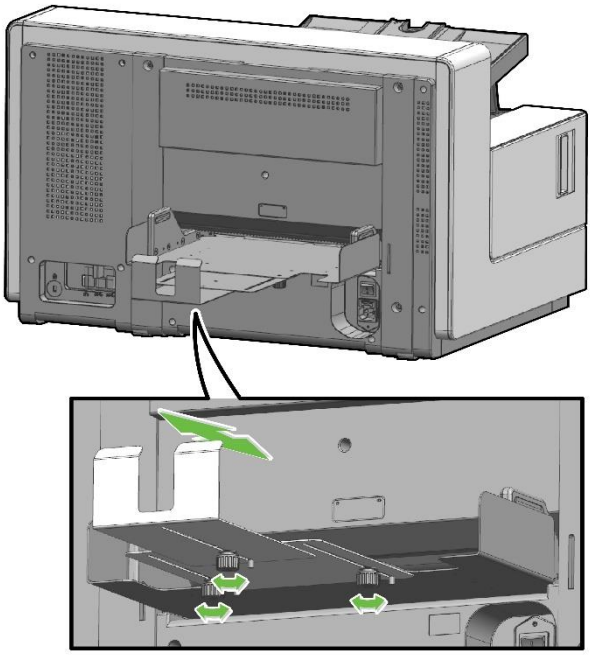
1. Halten Sie das Fach leicht schräg, um die Haltenasen am hinteren Ausgabefach in die Aufnahmen im Scanner einzusetzen, und senken Sie es vorsichtig in die richtige Stellung ab.
2. Bringen Sie die Seitenführungen am Ausgabefach in die für Ihre Scananforderungen erforderliche Stellung.







HINWEIS: Der Feststellknopf an der Unterseite des Ausgabefachs kann gelöst werden, um das Fach herauszuziehen oder hinein zu schieben und so auf die jeweilige Größe des zu scannenden Dokuments anzupassen.



Dokumente zum Scannen vorbereiten

- Dokumente in Standardgrößen werden problemlos eingezogen. Wenn Sie Ihre Dokumente für den Scanvorgang vorbereiten, stapeln Sie sie so, dass die Vorderkanten aneinander ausgerichtet sind und mittig im Einzugsfach liegen. Auf diese Weise kann der Einzug die Dokumente einzeln in den Scanner einziehen.
- Entfernen Sie vor dem Scannen sämtliche Büro- und Heftklammern. An den Dokumenten befindliche Büro- oder Heftklammern können den Scanner und die Dokumente beschädigen.
- Alle auf dem Papier befindlichen Tinten und Korrekturflüssigkeiten müssen vor Beginn des Scannens trocken sein.
- Gerissene, beschädigte oder zerknitterte Seiten können problemlos durch den Scanner transportiert werden. Allerdings ist kein Scanner in der Lage, Papier mit jeder nur denkbaren Beschädigung zu transportieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob sich ein bestimmtes Dokument einwandfrei durch den Scanner transportieren lässt, legen Sie das Dokument in eine durchsichtige Schutzhülle. Schutzhüllen müssen manuell (einzeln) zugeführt werden, mit der geschlossenen Kante voraus. Dabei muss die Abstandstaste gedrückt werden.
- Bei einigen sehr dicken und/oder starren Dokumenten, z. B. Versandtaschen, ist u. U. Folgendes erforderlich:
  - Verwendung der Abstandstaste.
  - Entfernen des Vortrenn-Pads.
  - Verwenden Sie die Einstellungen **Empfindlich**, **Dick** und **Dünn** für die Dokumentenhandhabung. Hierdurch wird die Transportgeschwindigkeit verringert.
  - Verwendung des hinteren Dokumentenausgabefachs.

Dokumente scannen

Der Scanner muss zum Scannen von Dokumenten über die Scananwendung aktiviert sein. Abhängig von der Konfiguration beginnt der Scanner nach der Aktivierung entweder automatisch mit dem Scannen oder startet den Scanvorgang, wenn Sie am Scanner die **Starten/Fortsetzen**-Taste drücken. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Scananwendung.

1. Nachdem Sie die Dokumente gemäß den Richtlinien im vorherigen Abschnitt vorbereitet haben, stellen Sie sicher, dass der Scanauftrag in Ihrer Scananwendung wie gewünscht konfiguriert ist.
2. Legen Sie die zu scannenden Dokumente in das Einzugsfach.
3. Starten Sie den Scanvorgang über Ihre Scananwendung.

   Je nachdem, wie Ihr Scanner konfiguriert ist, wird auf dem Touchscreen entweder der Scanbildschirm oder der Pause-Bildschirm angezeigt.

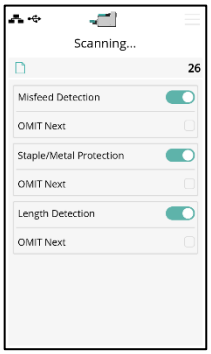
   Optionen für den automatischen Start:

   TWAIN: Scanvorgang automatisch starten

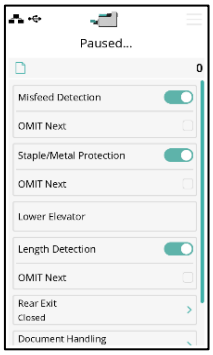
   ISIS: Transport automatisch starten

   Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Handbuch zur Scan-Einrichtung für TWAIN*.

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der automatische Start in der Scananwendung **aktiviert** ist:

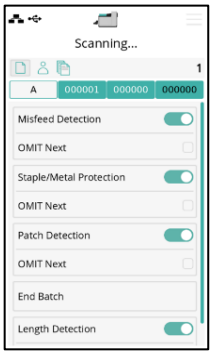


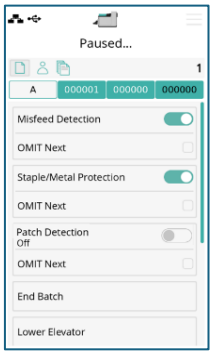
Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der automatische Start in der Scananwendung **deaktiviert** ist:



Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der automatische Start und die Indizierung in der Scananwenung **aktiviert** sind:

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der automatische Start und die Indizierung in der Scananwenung **deaktiviert** sind:





4. Sie können einige Funktionen (z. B. Drucken, Heftklammer-/Metallschutz, Mehrfacheinzug-Erkennung usw.) während eines Scanauftrags oder von den Bildschirmen „Pause“ und „Scannen“ aus außer Kraft setzen, indem Sie die Bildschirmsteuerung drücken. Weitere Informationen finden Sie unter *Überschreibungen*. Mit Nächstes *AUSLASSEN* werden die Funktionen nur für das nächste Dokument außer Kraft gesetzt.
5. Sie müssen die **Starten/Fortsetzen**-Taste drücken, um das Scannen zu starten, wenn die automatische Startfunktion in der Scananwendung deaktiviert wurde.

Scanvorgang anhalten und fortsetzen

Sie können den Scanner während des Scannens von Dokumenten manuell anhalten/pausieren und dann den Scanvorgang manuell starten/fortsetzen.

- Drücken Sie zum Pausieren des Scanvorgangs einmal die **Pause/Stopp**-Taste des Scanners.
- Wenn Sie den Scanvorgang beenden möchten, drücken Sie zweimal die Taste **Pause/Stopp**.
- Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen** des Scanners, um den angehaltenen Scanvorgang fortzusetzen.

HINWEIS: Wenn Ihr PC nicht die Mindestanforderungen erfüllt, kann der Scanner den Scanvorgang automatisch anhalten und fortsetzen, wenn wieder ausreichend interner Speicher verfügbar ist.

Verwendung des Bedienfeld-Touchscreens

Über den Bedienfeld-Touchscreen, der in fünf Bereiche aufgeteilt ist, können eine Reihe von Optionen aufgerufen werden.



Anzeigebereich: *Verbindung, Wartung, Informationen zu Systemüberschreibungen*

Titelbereich: *Zustand, Ereignis oder Funktion des Scanners*

Zähler: *Fortlaufender Zähler + Benutzer- und Stapelzähler, falls aktiv*

Indizierung: *Wird angezeigt, wenn sie im Host-Treiber aktiviert ist*

Inhaltsbereich: *Hier werden relevante Funktionen angezeigt*

Weitere Informationen und Erläuterungen zur Verwendung dieser Optionen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Drücken Sie zum Navigieren durch die Touchscreen-Menüs mit dem Finger auf die gewünschte Option. Verwenden Sie keine anderen Objekte als Ihre Finger, da Sie sonst den Touchscreen beschädigen könnten und Ihren Garantieanspruch verlieren.

Bildschirm „Bereit“

Der Bildschirm „Bereit“ enthält eine Liste mit auswählbaren Optionen. Zudem werden Statusinformationen, der Zählerstand und die Bildadresse im Statusbereich oben auf dem Bildschirm angezeigt. Nachfolgend sind die Symbole abgebildet, die im diesem Bereich angezeigt werden können.

53 Der Zählerwert beginnt bei 0 und wird mit jeder gescannten Seite erhöht. Die größtmögliche Zahl, die angezeigt werden kann, ist 999.999.999.

Wenn der Benutzerzähler oder der Stapelzähler aktiviert sind, wird neben dem Zählerwert das Benutzerzählersymbol oder das Stapelzählersymbol angezeigt, das angibt, um welchen Zählerwert es sich handelt.

Der Dokumentenzähler ist immer aktiviert. Wenn andere Zähler ebenfalls aktiviert sind, wird der ausgewählte Zählerwert angezeigt.

Gibt bei Auswahl an, dass der Benutzerzähler angezeigt wird.

Gibt bei Auswahl an, dass der Stapelzähler angezeigt wird.

Gibt an, dass eine Anwendungsüberschreibung aktiviert ist.

Zeigt an, dass kein Papier vorhanden ist, wenn der obere Papierausgabeschacht aktiviert ist.

Zeigt an, dass Papier vorhanden ist, wenn der obere Papierausgabeschacht aktiviert ist.

Zeigt an, dass kein Papier vorhanden ist, wenn der hintere Papierausgabeschacht aktiviert ist.



Zeigt an, dass Papier vorhanden ist, wenn der hintere Papierausgabeschacht aktiviert ist.



Gibt an, dass ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muss oder Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Siehe „Wartungszähler anzeigen“.



Zeigt an, dass eine USB-Verbindung besteht.



Ethernet erkannt, aber nicht verbunden.



Aktive Ethernet-Verbindung.



Gibt eine wiederherstellbare Fehlerbedingung an. Zum Beispiel ***Einzugsfach voll*** oder ***Einzugsmodul nicht vorhanden oder beschädigt***.



Zeigt einen Fehlerstatus an. So kann sich beispielweise Papier im Transportbereich befinden, oder die Imaging-Führungen sind nicht richtig installiert.



Anzeige für aktivierten FADGI-Modus (wird nicht angezeigt, wenn der FADGI-Modus deaktiviert ist).



Aktionstaste zur Anzeige des Einstellungsbildschirms.



Aktionstaste, um den Einstellungsbildschirm zu schließen und zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren.

Auf dem Bildschirm „Bereit“ stehen folgende Optionen zur Verfügung:



- **Papierführung leeren:** Entfernt alle Dokumente aus dem Transportbereich des Scanners.
- **Hebeeinrichtung senken:** Bringt das Einzugsfach in die niedrigste Position.

HINWEIS:

- Zusatzoptionen für die Einrichtung der rückseitigen Ausgabe und das Sortieren finden Sie im Kapitel „Sortieren“ dieses Handbuchs.

Papierführung leeren

Wählen Sie **Papierführung leeren**, damit eingeklemmte Dokumente aus dem Transportbereich entfernt werden.

Confidential

Absenken des Papiereinzugs

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie im Einzugsfach mehr Platz für weitere Dokumente benötigen.

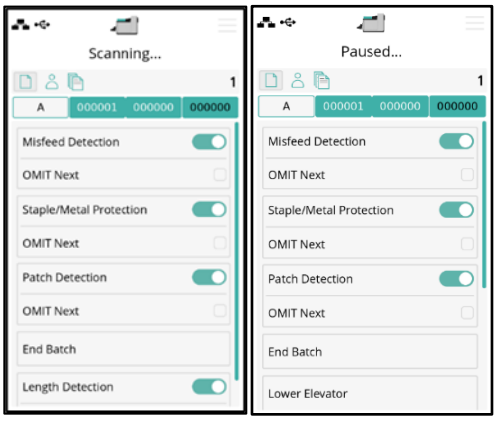
Das Einzugsfach wird auf die niedrigste Position (750 Blatt Papier) abgesenkt, wenn Sie die Taste **Hebeeinrichtung senken** drücken.

Stapelzähler

Das Symbol für den Stapelzähler wird der OCP-Zählersteuerung hinzugefügt, wenn der Stapelzähler über die Treibereinstellung oder die Auftragseinrichtung auf **Ein** gesetzt ist. Der Zählerwert beginnt bei 0 und wird für jeden Stapel gescannter Dokumente um 1 erhöht.

Wenn der Stapelzähler aktiv ist, zeigt der Scanner den Wert des Stapelzählers an, wenn das Symbol für die Stapelzählersteuerung manuell ausgewählt wird, was auf dem OCP-Bildschirm als Rahmen um das Stapelzählersymbol angezeigt wird.

Wenn der Stapelzähler auf **Ein** gestellt ist, sind die Optionen „Stapelzähler“ und „Stapel beenden“ auf dem Bildschirm „Scannen“ oder „Pause“ verfügbar.

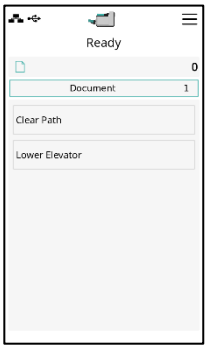


Wenn Sie in den Bildschirmen „Scannen“ oder „Pause“ auf „Stapel beenden“ tippen, wird der Stapelzähler auf 0 zurückgesetzt, und das Symbol wird im Zählersteuerungsbereich der Bildschirme „Scannen“ und „Bereit“ neben dem Zählerwert angezeigt, so dass Sie zwischen den Zählern umschalten können.

Wenn der Stapelzähler auf **Aus** gestellt ist, ist die Optionen „Stapel beenden“ auf dem Bildschirm „Scannen“ oder „Pause“ nicht verfügbar. Nur der Dokumentenzählerwert wird im Statusbereich angezeigt.

Bildschirm „Bereit“, wenn die Indizierung in der Scananwendung aktiviert ist

Wenn Indizierung und Stapeln aktiviert sind, stehen für den Bildschirm „Ready“ (Bereit) zusätzliche Optionen für die Modelle S5180 und S5210 zur Verfügung. Ein Zählerbereich wird unter dem Statusbereich angezeigt. Abhängig von der Indizierungsauswahl in der Scananwendung wird der Ebenenbereich anders angezeigt. Beispiel:

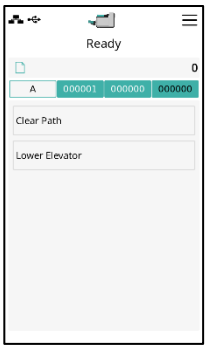


- Wenn **Einzelseite** oder **Bates-Stempel** ausgewählt ist (d. h. im Treiber), wird diese Ansicht angezeigt.



- Wenn **Mehrere Seiten** ausgewählt ist (d. h. im Treiber), wird diese Ansicht angezeigt.
- Wenn **Bildadressierung** ausgewählt ist (d. h. im Treiber), wird diese Ansicht angezeigt.

  HINWEIS: Diese Optionen sind bei den Scannern S5160 und S5180 nicht verfügbar.



Das **Stapelsymbol** wird nur angezeigt, wenn Stapeln aktiviert ist. Hier wird die Anzahl der Dokumente angezeigt, die gezählt werden sollen, bevor eine vordefinierte Aktion ausgeführt wird.

Wenn Indizierung aktiviert ist:

- Drei Indizierungsebenen-Schaltflächen werden im Ebenenbereich angezeigt: **Ebene 3**, **Ebene 2** und **Ebene 1**. Sie können die Indizierungsebene schrittweise erhöhen, indem Sie eine der Ebenenschaltflächen berühren. Die während einer Scansitzung markierte Ebenentaste entspricht der Ebene, die dem nächsten Dokument zugewiesen wird.

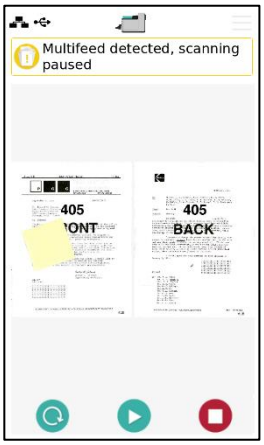
- Bei aktivierter Staplung ist die Option **Stapel beenden** zum manuellen Beenden des Stapels verfügbar.

Verifizieren eines Mehrfacheinzugs-dokuments

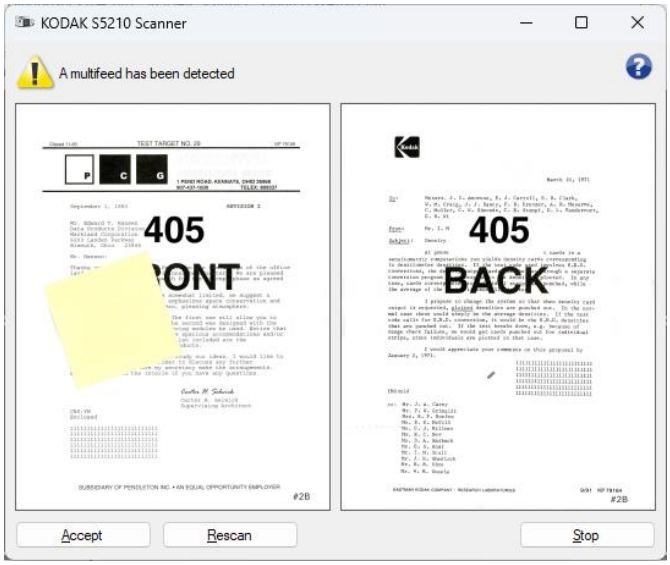
Bei Mehrfacheinzug und aktivierter **Mehrfacheinzugserkennung** hält der Scanner den Vorgang an und zeigt den folgenden Bildschirm an, mit dem Sie das Bild übernehmen oder erneut scannen können.

Das Bild wird am Bedienfeld und am PC angezeigt, wenn die **Mehrfacheinzugserkennung** aktiviert ist und die Option **Interaktive Mehrfacheinzugwiederherstellung** im Treiber ausgewählt ist.

- Das Bild wird nur auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn die **Mehrfacheinzugserkennung** aktiviert ist und die Option **Scannen anhalten - (Bilder generieren)** im Treiber aktiviert ist.



- Das Bild wird zur bequemen Anzeige auf Ihrem PC angezeigt.



- Wenn Sie Bilder im vorliegenden Zustand annehmen möchten, wählen Sie **Annehmen** aus und der Scanner fährt mit dem Scannen fort.
- Wenn Sie das Dokument erneut scannen möchten, wählen Sie **Erneut scannen** aus und legen Sie das Dokument wieder in das Einzugsfach. Das Dokument wird erneut gescannt.

Wenn Sie **Pause/Stopp** am Bedienfeld drücken, werden die am PC angezeigten Bilder ignoriert und die Scansitzung wird beendet.

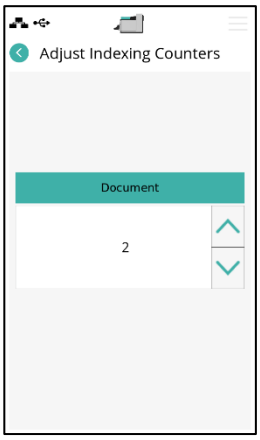
Wiederherstellung nach einem Dokumentenstau

Ihr Scanner kann so konfiguriert werden, dass er entweder den **Scanvorgang stoppt** oder den **Scanvorgang pausiert**, wenn ein Dokumentenstau auftritt.

- Wenn Ihr Scanner so konfiguriert ist, dass er den **Scanvorgang stoppt**, dann stoppt der Scanner bei Auftreten eines Dokumentenstaus. Sie können den Stau am Scanner beheben und die Schaltfläche **Scannen** in Ihrer Scananwendung anklicken, um den Scanvorgang fortzusetzen.
- Wenn Ihr Scanner so konfiguriert ist, dass er den **Scanvorgang pausiert**, dann geht der Scanner bei Auftreten eines Dokumentenstaus in den Pause-Modus über. Sie können den Stau am Scanner beheben und die Taste **Starten/Fortsetzen** am Bedienfeld drücken. Wenn Indizierung, Stapeln oder Drucken aktiviert ist, geht der Scanner in den Pause-Status über, und die folgenden Optionen sind am Bedienfeld verfügbar (abhängig davon, was für Ihren Job in der Scananwendung konfiguriert ist):
  - Indizierungszähler anpassen
  - Stapelzähler anpassen
  - Druckerzähler anpassen

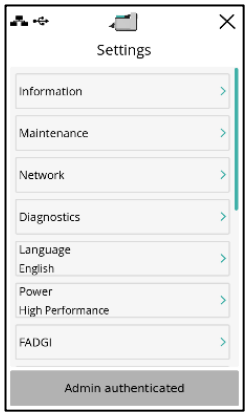
Wenn einer dieser Bildschirme angezeigt wird, können Sie die Zähler am Bedienfeld anpassen.

Wenn Sie beispielsweise **Index: Einzelseite** in der Scananwendung ausgewählt haben und ein Dokumentenstau auftritt, können Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten verwenden, um den Indexzähler bei Bedarf anzupassen.



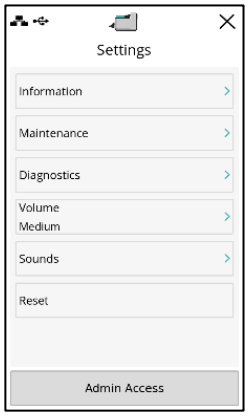
Bildschirm „Einstellungen“

Der Bildschirm „Einstellungen“ wird durch Berühren der Schaltfläche „Aktion“ auf dem Bildschirm „Bereit“ aufgerufen und zeigt Scanneroptionen an, die nur selten eingestellt werden.



Administrativ authentifizierte Einstellungsoptionen

HINWEIS: Die unter den Optionen angezeigten Werte sind die aktuellen Einstellungen.



Nicht authentifizierte Einstellungsoptionen

HINWEIS: Nur die mit einem Sternchen (*) versehenen Optionen können von allen Benutzern geändert werden. Alle anderen werden nur von administrativen Benutzern geändert.

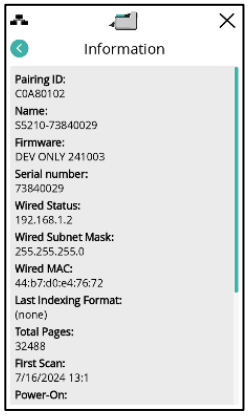
- **Information*:** zeigt die Betriebsinformationen des Scanners an.
- **Wartung*:** zeigt Wartungs-Schwellenwerte, Reinigungs- und Zählerwerte für Verbrauchsmaterialien an.
- **Netzwerk:** zeigt die Adresse des kabelgebundenen Netzwerks, die Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk, den Schalter für die Verwendung von SSL und die Schaltfläche für die Freigabe des Links an.
- **Diagnose*:** zeigt das Bediener-Protokoll, den Scanverlauf, den Drucktest, nur Zählung, nur Zählung - einfache Sortierung, nur Zählung - Patch-Sortierung, nur Zählung - Mehrfacheinzug, Patch-Test, Patch-Test - Hardware, Flachbettkalibrierung und Änderungen an.
- **Sprache:** Hier können Sie die OCP-Sprache aus 19 Optionen wählen.
- **Energieeinstellungen:** Hier können Sie zwischen minimalen, ausgewogenen, Hochleistungs- und benutzerdefinierten Einstellungen wählen.
- **EasySetup:** Richten Sie den Scanner ein, indem Sie ein Konfigurationsdokument scannen.
- **FADGI:** aktiviert/deaktiviert den FADGI-Scanmodus.

- **Hebeeinrichtung:** aktiviert/deaktiviert die automatische Hebeeinrichtung.
- **Drucker:** lässt Sie bei vorhandener Installation zwischen dem vorderen und hinteren Drucker wählen.
- **Benutzerzähler:** Falls aktiviert, zählt der Zähler fortlaufend die eingelegten Dokumente, bis Sie ihn zurücksetzen.
- **Lautstärke:** Mit dieser Option können Sie die Lautstärke des Scanneralarms einstellen.
- **Töne:** Sie können auswählen, welchen Ton der Scanner ausgeben soll, wenn ein bestimmter Scannerzustand eingetreten ist.
- **Anwendungsüberschreibungen:** Ermöglicht Ihnen, Einstellungen für den Druck, die Erkennung der maximalen Länge, die Erkennung von Fehleinzug und Heftklammern/Metall, den automatischen Start des Scanvorgangs, die Dokumentenhandhabung, die Papierquelle, das Drehen nach dem Scannen, die Geschwindigkeitsoptionen des Scanners und die rückseitige Ausgabe festzulegen. Der Großteil der Bildschirme, die über den Bildschirm „Application Overrides“ (Anwendung ignorieren) aufgerufen werden, verfügen über die Option „Application Settings“ (Anwendungseinstellungen). Die Option „Anwendungseinstellungen“ ist die Standardeinstellung und gibt an, dass der Scanner die Einstellungen wie in Ihrer Scananwendung definiert verwenden wird.

  Weitere Informationen zu Anwendungsüberschreibungen finden Sie unter *Anwendungsüberschreibungen*.
- **Kennwort ändern:** Hier können Sie das Scanner-Kennwort aktualisieren.
- **Zurücksetzen*:** Setzt alle Optionen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

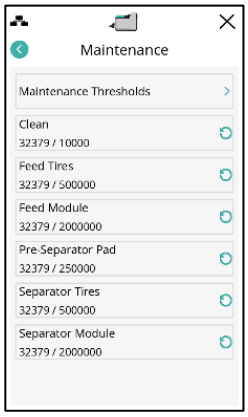
Informationen

Diese Option zeigt die Versionsnummer der Firmware, die Seriennummer des Scanners, die Gesamtzahl der gescannten Dokumente, das Datum des ersten Scans, die vordere Lampe, die hintere Lampe, den Transport, die Einschaltanzeige sowie die Orts- und GMT-Zeit an. Bei Scannern mit Bildadressierung werden auch Informationen zum Bildadressmodus und zur letzten Bildadresse angezeigt.



Wartung

Mit dieser Option können Sie die Wartungsintervalle für Verbrauchsmaterialien verfolgen und aktualisieren.



Wartungszähler anzeigen

Verwenden Sie die Wartungseinstellungen, um die Wartungszählerwerte und -schwellenwerte (das Intervall, das angibt, wie häufig ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muss) zu ändern und um zu überwachen, wann Sie Verbrauchsmaterialien austauschen müssen.

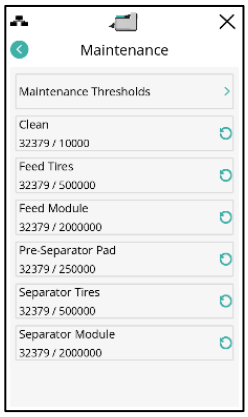


Ermöglicht es Ihnen, die Wartungsschwellenwerte zu ändern, indem Sie den Dialog zur Intervallbearbeitung aufrufen.



Zeigt den Bildschirm „Zähler zurücksetzen“ an, der Ihnen das Zurücksetzen des Zählers eines Verbrauchsmaterials ermöglicht. Berühren Sie beispielsweise beim Austausch eines Verbrauchsmaterials dieses Symbol, um den Zähler auf 0 zurückzusetzen.

1. Wählen Sie **Wartung**. Der Bildschirm „Wartungszähler“ wird geöffnet.



Sie können den Wartungszählerschwellenwert eines Verbrauchsmaterials ändern oder die Wartungszähler nach dem Austausch eines Verbrauchsmaterials zurücksetzen.

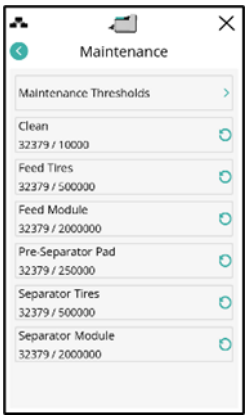
So ändern Sie einen Wartungsschwellenwert:

1. Wählen Sie **Wartungsschwellenwerte** aus, um den Bildschirm „Wartungsschwellenwerte“ anzuzeigen.
2. Berühren Sie das Symbol **Bearbeiten** neben dem Verbrauchsmaterial, dessen Schwellenwert geändert werden soll.
3. Verwenden Sie die Pfeile nach oben und unten, um den Wert anzupassen, und tippen Sie dann auf die Taste **Zurück**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

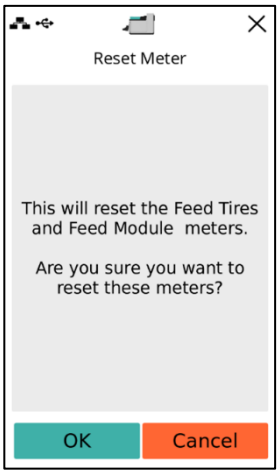
So setzen Sie einen Wartungszähler zurück:

HINWEIS: Wenn Sie den Zähler des Einzugsmoduls zurücksetzen, wird der Zähler der Einzugswalze ebenfalls zurückgesetzt.

1. Berühren Sie das Verbrauchsmaterial, für das Sie einen Wert zurücksetzen möchten.



2. Der Bildschirm „Zähler zurücksetzen“ wird geöffnet.



3. Berühren Sie **OK**, um den Zähler auf 0 zurückzusetzen.

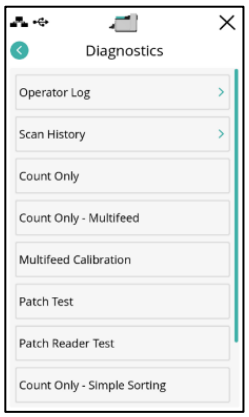
Netzwerk

Mit dieser Option können Sie die Ethernet- und SSL-Verbindungen aktivieren/deaktivieren, die kabelgebundenen Netzwerkfunktionen aktualisieren und die Freigabe für einzelne oder mehrere Computer festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter *Einschalten des Scanners*.

Diagnose

Diese Option ermöglicht Ihnen das Anzeigen des Bediener-Protokolls und des Scanverlaufs sowie die Ausführung von Drucktest, nur Zählung, nur Zählung -

einfache Sortierung, nur Zählung - Patch-Sortierung, nur Zählung - Mehrfacheinzug, Patch-Test, Patch-Test - Hardware und Flachbettkalibrierung.



Bediener-Protokoll anzeigen

Durch Drücken von **Bediener-Protokoll** wird der Bildschirm „Bediener-Protokoll“ angezeigt. In diesem Bildschirm werden die Uhrzeit, der Code und die Beschreibung von Meldungen angezeigt.



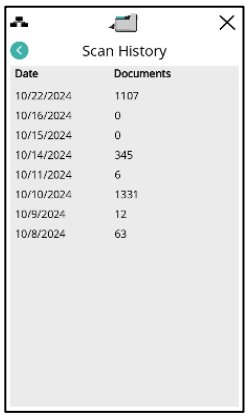
Im Protokoll werden nur die Meldungen angezeigt, die seit dem Einschalten des Scanners ausgegeben wurden. Wenn Sie den Scanner ausschalten oder wenn der Scanner in den Standby- oder Ruhemodus wechselt, wird das Bediener-Protokoll auf dem Touchscreen gelöscht.

Wenn Sie Meldungen lesen möchten, die nicht mehr auf dem Touchscreen angezeigt werden, lesen Sie Abschnitt 9, *Problembehebung*.

- Berühren Sie nach der Anzeige des Bediener-Protokolls die Schaltfläche „Schließen“, um die Einstellungen zu schließen und zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren.

Scan-Verlauf anzeigen

1. Drücken Sie hierzu die Taste **Scan-Verlauf**. Der Scan-Verlauf für die letzten sieben Tage wird angezeigt.



2. Berühren Sie, wenn Sie fertig sind, die Schaltfläche „Schließen“, um die Einstellungen zu schließen und zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren.

Ausführen eines Drucktests

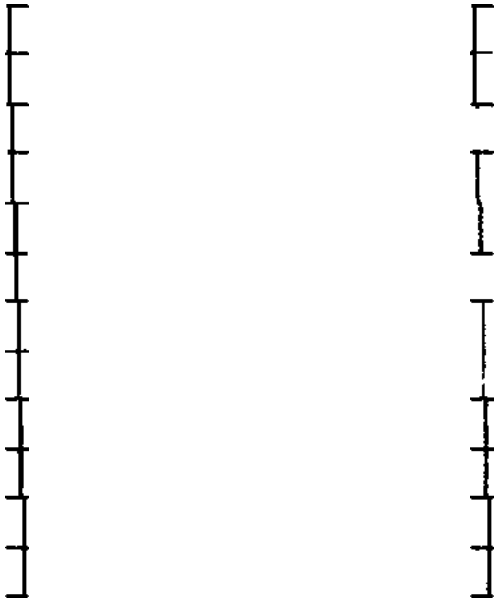
Durch einen Drucktest kann sichergestellt werden, dass die Tintendüsen im optionalen Enhanced Printer einwandfrei funktionieren.

HINWEIS: Diese Option ist sowohl für vorderseitige- als auch rückseitige Drucker verfügbar.

1. Wählen Sie **Drucktest**. Der Bildschirm „Drucktest“ wird angezeigt.



2. Legen Sie ein leeres Blatt Papier in das Einzugsfach.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Das Dokument im Ausgabefach wird gescannt, und die Ergebnisse des Drucktests werden angezeigt.
4. Nehmen Sie das Dokument aus dem Ausgabefach heraus, und untersuchen Sie das Aussehen des Testmusters.
   - Wenn das Muster vollständig ist, können Sie den Scanvorgang starten.
   - Wenn das Testmuster unregelmäßig ist, prüfen Sie, ob die Tintenpatrone ordnungsgemäß installiert ist. Möglicherweise muss auch der Druckkopf gereinigt oder die Tintenpatrone ausgewechselt werden.



Zulässig **Inakzeptabel: Muster ist unregelmäßig**

HINWEIS: Nehmen Sie den Druckkopf zum Reinigen aus dem Druckerhalter und tupfen Sie ihn mit einem feuchten Tuch ab. Die Vorgehensweise beim Entfernen oder Austauschen der Tintenpatrone ist in Abschnitt 4, *Bedrucken von Dokumenten* beschrieben.

5. Berühren Sie die Taste Pause/Stopp OCP, um zum Diagnosebildschirm zurückzukehren.

Nur zählen

Sie können die Anzahl der in den Scanner eingezogenen Dokumente zählen, ohne die Dokumente scannen zu müssen.

1. Wählen Sie **Nur zählen**. Der Bildschirm „Nur zählen“ wird angezeigt.



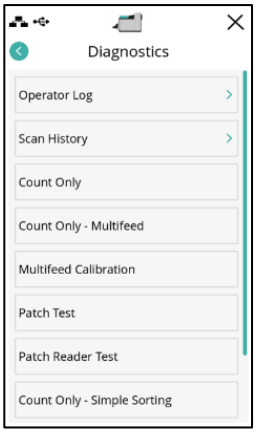
2. Legen Sie die zu zählenden Dokumente in das Einzugsfach ein.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Wenn der Scanner alle Dokumente gescannt hat, wird die Gesamtanzahl angezeigt.
4. Drücken Sie **Pause/Stopp**, um zum Bildschirm „Diagnose“ zurückzukehren.

HINWEISE:

- Wenn Sie die Taste **Pause/Stopp** drücken, werden der Einzug und der Transport angehalten. Sie können den Zähltest fortsetzen, indem Sie die **Starten/Fortsetzen**-Taste drücken.
- Im Zählmodus wird die Dokumentenhandhabung standardmäßig auf **Verbesserte Stapelung** eingestellt.
- Mehrfacheinzugserkennung ist im Zählmodus nicht aktiviert.

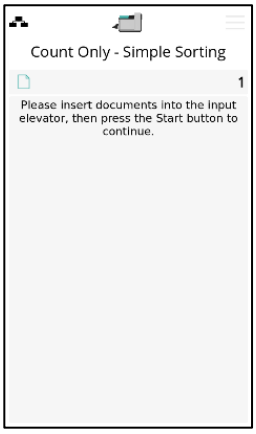
Nur zählen – Sortieroptionen

Der Zählmodus kann mit Sortieroptionen verwendet werden, um die Diagnose von Problemen mit dem Dokumentsatz oder dem Scanner zu erleichtern.



Nur zählen – Einfache Sortierung

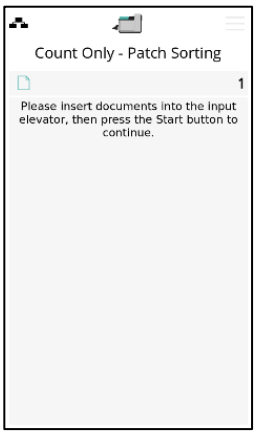
1. Wählen Sie **Nur zählen - Einfache Sortierung**. Der Bildschirm „Test für einfache Sortierung“ wird angezeigt.



2. Legen Sie Dokumente für den Test in das Einzugsfach.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Eine Seite wird im oberen Fach ausgegeben, die nächste im unteren Fach und die nächste im hinteren Fach. Die übrigen Seiten werden ebenfalls auf diese Weise ausgegeben.
4. Drücken Sie **Pause/Stopp**, um den Scanvorgang anzuhalten und zum Bildschirm „Diagnose“ zurückzukehren.

Nur zählen - Patch-Sortierung

1. Wählen Sie **Nur zählen – Patch-Sortierung**. Der Bildschirm „Test für Patch-Sortierung“ wird angezeigt.



2. Legen Sie Dokumente für den Test in das Einzugsfach.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Alle Seiten, auf denen Hardware-Patchcode-Lesegeräte (nur Vorderseite) unterstützte Patch-Codes erkennen, werden im oberen Fach ausgegeben. Alle anderen Seiten werden im unteren Fach ausgegeben.
4. Drücken Sie **Pause/Stopp**, um den Scanvorgang anzuhalten und zum Bildschirm „Diagnose“ zurückzukehren.

Nur zählen – Mehrfacheinzug

Über die Option „Nur zählen - Mehrfacheinzug“ können Sie Dokumente ohne Scannen zählen. Wenn jedoch ein Mehrfacheinzug erkannt wird, hält der Scanner an.

1. Wählen Sie **Nur zählen – Mehrfacheinzug**. Der Bildschirm „Nur zählen wird angezeigt.



2. Legen Sie die zu zählenden Dokumente in das Einzugsfach ein.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Wenn der Scanner einen Mehrfacheinzug erkennt, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



4. Drücken Sie **Stopp**, um den Scanvorgang anzuhalten und zum Bildschirm „Diagnose“ zurückzukehren.

Ausführen eines Patch-Tests

Verwenden Sie den Patch-Test, um die Patchreader der Kamera zu überprüfen und somit zu gewährleisten, dass die Patchbögen erkannt werden können.

1. Wählen Sie **Patch-Test**. Der Bildschirm „Patch-Test“ wird angezeigt.



2. Legen Sie ein oder mehrere Dokumente mit Patch-Code in das Einzugsfach.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Wenn die Dokumente gescannt sind, wird das Ergebnisse des Patch-Tests auf dem Touchscreen angezeigt. Es enthält die Anzahl der Patch-Codes und die Patch-Typen, die vom Scanner erkannt wurden.



4. Berühren Sie **Pause/Stopp**, um zum Diagnosebildschirm zurückzukehren, und tippen Sie auf die Schaltfläche „X“, um die Einstellungen zu schließen und zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren.

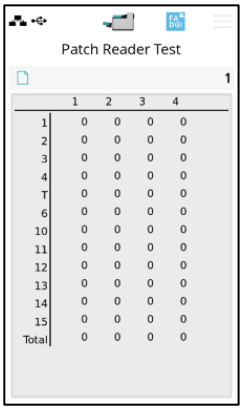
Ausführen eines Patchreader-Tests

Verwenden Sie den Patchreader-Test, um die Hardware-Patchreader zu überprüfen und somit zu gewährleisten, dass die Patchbögen erkannt werden können.

1. Wählen Sie **Patchreader-Test**. Der Bildschirm „Patch-Test“ wird angezeigt.

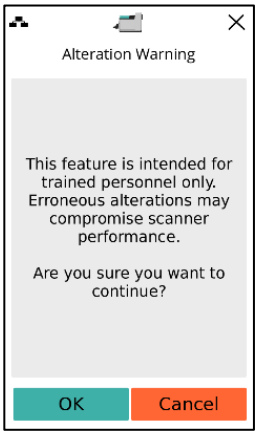


2. Legen Sie ein oder mehrere Dokumente mit Patch-Code in das Einzugsfach.
3. Drücken Sie die Taste **Starten/Fortsetzen**. Wenn die Dokumente gescannt sind, wird das Ergebnisse des Patch-Tests auf dem Touchscreen angezeigt. Es enthält die Anzahl der Patch-Codes und die Patch-Typen, die vom Scanner erkannt wurden.



Anpassungen

Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie vom technischen Support von Kodak Alaris dazu aufgefordert werden.



Sprache

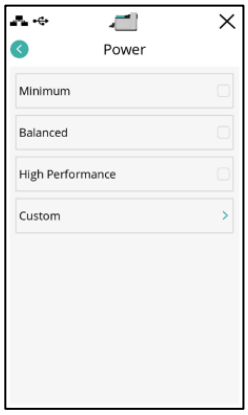
Mit dieser Option können Sie die OCP-Sprache festlegen.



Energieoptionen

Diese Option aktiviert die Energiespar- und Ausschalteinstellungen und kann individuell angepasst werden.

Confidential



EasySetup

Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners konfigurieren, indem Sie ein EasySetup-Barcode-Dokument scannen.

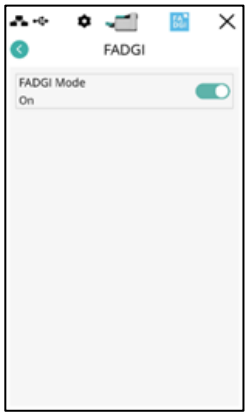
1. Wählen Sie **EasySetup**, um den Startbildschirm anzuzeigen.



2. Wenn Sie noch kein Konfigurationsdokument haben, rufen Sie die EasySetup-Website unter https://easysetup.kodakalaris.com auf und drücken Sie auf **Weiter**.
3. Legen Sie das EasySetup-Konfigurationsdokument in das Einzugsfach des Scanners und drücken Sie auf **Weiter**. Die Dokumente werden gescannt, nachdem die Konfiguration festgelegt wurde.
4. Die Bildschirme zum Konfigurieren, Scannen und Verarbeiten werden nacheinander angezeigt, während die Einrichtung fortschreitet.
5. Wenn Sie die Meldung „EasySetup-Konfiguration erfolgreich“ sehen, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum Bildschirm „Einstellungen“ zurückzukehren. Drücken Sie auf „Schließen“, wenn Sie zum Bildschirm „Einstellungen“ zurückkehren möchten, ohne Ihre Änderungen zu speichern.

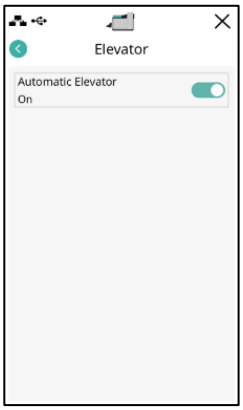
FADGI

Mit dieser Option können Sie den FADGI-Scan aktivieren oder deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie im ergänzenden Benutzerhandbuch zu FADGI der S5000 Reihe.



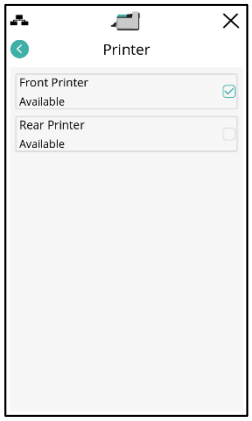
Automatische Hebeeinrichtung

Wenn diese Option auf **Ein** setzen, wird ein leeres Einzugsfach nach dem Einlegen von Papier automatisch in die Zuführungsposition angehoben.



Drucker

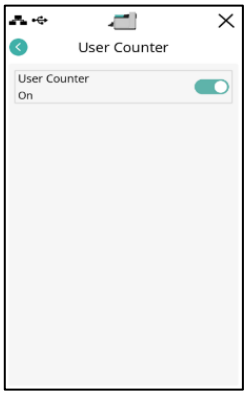
Mit dieser Option können Sie zwischen vorderen und hinteren Druckern wählen, je nachdem, welche Optionen auf Ihrem Scanner installiert sind.



Benutzerzähler

Mit dieser Option wird ein Zähler aktiviert, den Sie steuern können. Bei Aktivierung des Zählers wird der Zählerstand auf 0 gesetzt und mit jeder eingelegten Seite fortlaufend erhöht. Sie können den Zähler jederzeit zurücksetzen.

Wenn der Benutzerzähler auf **Ein** gesetzt ist, wird in der Zählersteuerung das Benutzerzählersymbol angezeigt und im Bildschirm „Bereit“ wird **Benutzerzähler zurücksetzen** verfügbar.





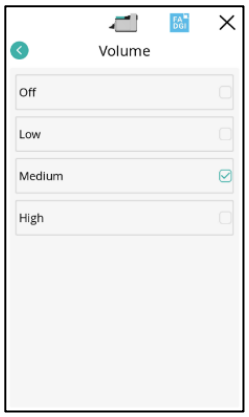
- Wenn Sie auf **Benutzerzähler zurücksetzen** tippen, wird der Benutzerzähler auf 0 zurückgesetzt. Um zwischen den Zählern umzuschalten, drücken Sie auf das entsprechende Zählersymbol, um den Wert des Zählers anzuzeigen. Standardmäßig wird der Dokumentenzähler immer angezeigt.

Wenn der Benutzerzähler auf **Aus** gesetzt ist, wird im Bildschirm „Bereit“ und im Scanbildschirm die Option **Benutzerzähler zurücksetzen** nicht angezeigt. Nur der Dokumentenzählerwert wird im Statusbereich angezeigt.

Ändern der Alarmlautstärke

Mit dieser Option können Sie die Lautstärke des Scanners einstellen. Sie können die Lautstärke von **Hoch** (am lautesten) bis **Niedrig** (am leisesten) oder **Aus** (kein Ton) gestellt werden. Standardmäßig ist eine mittlere Lautstärke eingestellt.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen“ auf **Lautstärke**, um den Lautstärke-Bildschirm anzuzeigen.

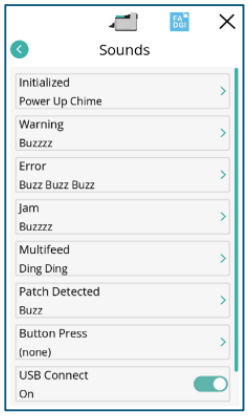


2. Wählen Sie die gewünschte Lautstärkeoption. Jede Auswahl wird durch einen Ton quittiert.
3. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum Bildschirm „Einstellungen“ zurückzukehren. Drücken Sie dann auf „Schließen“, wenn Sie zum Bildschirm „Bereit“ zurückkehren möchten.

Tonauswahl

Sie können auswählen, welchen Ton der Scanner ausgeben soll, wenn ein bestimmter Scannerzustand eingetreten ist, z. B. ein Papierstau oder ein Mehrfacheinzug.

1. Wählen Sie **Töne**, um den Bildschirm „Töne“ anzuzeigen.



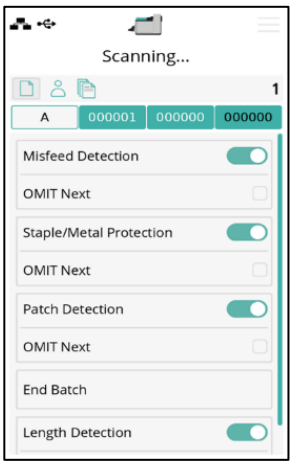
2. Wählen Sie das Ereignis (z. B. Warnung oder Fehler) aus, für das Sie einen Ton festlegen möchten. Bei Auswahl eines Ereignisses wird ein weiterer Bildschirm mit einer Reihe unterschiedlicher Töne angezeigt, zwischen denen Sie wählen können.
3. Wählen Sie den gewünschten Ton aus. Jede Auswahl wird durch einen Ton quittiert.
4. Kehren Sie zum Bildschirm „Töne“ zurück, um die Töne für andere Ereignisse festzulegen. Wiederholen Sie dazu die Schritte 2 und 3.
5. Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum Bildschirm „Einstellungen“ zurückzukehren. Drücken Sie dann auf „Schließen“, wenn Sie zum Bildschirm „Bereit“ zurückkehren möchten.

Überschreibungen

Es gibt zwei Arten von Überschreibungen, die während eines laufenden Scanvorgangs durchgeführt werden:

- **Auftragsüberschreibungen:** Diese Überschreibungen werden während des aktiven Scanvorgangs mit den Umschalttasten des Bedienfelds durchgeführt und umfassen den **Druck, Erkennung der maximalen Länge** (Standardeinstellung ist Ein), **Erkennung von Fehleinzügen** (sowohl Mehrfacheinzug als auch IDP) und **Heftklammer-/Metallschutz**.

Jede Auftragsüberschreibungsfunktion kann nur dann für das nächste Dokument deaktiviert werden, wenn der Schalter Nächstes Dokument *AUSLASSEN* ebenfalls aktiviert ist.

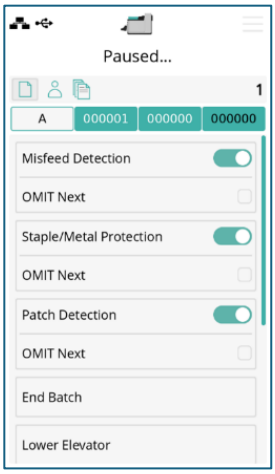


- **Auftragsüberschreibungen bei Pause:** Diese Überschreibungen werden durch Drücken der Taste **Pause/Stopp** auf dem Bedienfeld ausgeführt und sind nur für den aktuellen Dokumentenstapel aktiv. Mit der Option Überschreibungen können Sie Ihre Scanauftragseinstellungen nur für die Funktionen **Dokumentenhandhabung** und **hintere Ausgabe** überschreiben.

  Um zu Beginn eines Scanauftrags den Bildschirm „Einstellungen“ aufzurufen, muss die Option für den **automatischen Start** in der Scananwendung deaktiviert sein. Siehe *Scannen von Dokumenten*.

So überschreiben Sie eine Einstellung:

1. Rufen Sie den Pause-Bildschirm auf, um die Einstellung zu sehen, die Sie überschreiben möchten.



HINWEIS: Streichen Sie auf dem OCP nach oben und unten, um alle Optionen anzuzeigen.

2. Berühren Sie die Option, die Sie überschreiben möchten, und berühren Sie dann die Taste „Zurück“, um zum Bildschirm „Pausiert“ zurückzukehren, und **Start/Fortsetzen**, um den Scanvorgang fortzusetzen.

- **Anwendungsüberschreibungen:** Diese werden über die Option Einstellungen geändert. Anwendungsüberschreibungen bleiben aktiv, bis diese geändert werden. Die folgenden Anwendungsüberschreibungen sind verfügbar: **Drucken** (wenn der Drucker installiert ist)**, Erkennung der maximalen Länge, Fehleinzugserkennung, Heftklammer-/Metallschutz, Scannen automatisch starten, Dokumentenhandhabung, Papierquelle, Drehen nach dem Scannen, Geschwindigkeit** und **rückseitige Ausgabe.** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Anwendungsüberschreibungen*.

Anwendungs-überschreibungen

Mit Hilfe von Anwendungsüberschreibungen können Sie die Scannereinstellungen schnell aktualisieren.

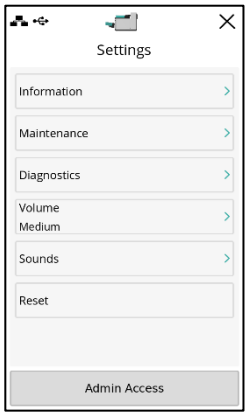
HINWEIS: Wenn eine Anwendungsüberschreibung eingerichtet ist, bleibt die Überschreibung so lange bestehen, bis Sie diese wieder ändern.

So greifen Sie auf die Anwendungsüberschreibungsoptionen zu:

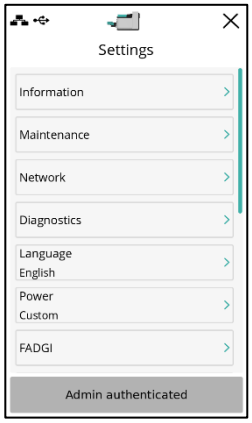
1. Drücken Sie die Aktionstaste auf dem Bildschirm „Bereit“.



2. Der Bildschirm mit den unauthentifizierten Einstellungen wird angezeigt.



3. Für den Zugriff auf alle Anwendungsüberschreibungen ist eine administrative Authentifizierung erforderlich.



4. Wählen Sie die Option, die Sie ändern möchten.
5. Aktivieren oder deaktivieren Sie die ausgewählte Überschreibung und tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um zum Bildschirm „Einstellungen“ zurückzukehren. Im folgenden Abschnitt ist eine Beschreibung der Optionen der Anwendungsüberschreibungen aufgeführt.
6. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Einstellungen“ auf die Schaltfläche „Schließen“, um zum Bildschirm „Bereit“ zurückzukehren.

Drucken

Wenn das Drucken oder elektronische Anmerkungen über die Scananwendung aktiviert wurden, können Sie diese Funktionen für alle verbleibenden Dokumente in einem Scanauftrag vorübergehend deaktivieren. Dies kann nützlich sein, wenn Sie einen Dokumentenstapel erneut scannen, der bereits bedruckt wurde.

Wenn die Option **Drucken** deaktiviert ist, werden Dokumente nicht bedruckt und Bilder nicht mit Anmerkungen versehen, bis die Option **Drucken** wieder aktiviert wird.

Maximale Länge erkennen

Mit der Option „Maximum Length Detection“ (Erkennung der maximalen Länge) können Sie den in der Scananwendung festgelegten Wert für die maximale Dokumentenlänge des Scanauftrags außer Kraft setzen. Die Erkennung der maximal zulässigen Länge ist eine Variable, die von vielen Faktoren, z. B. Ausgabeauflösung und Format, abhängt.

Die folgende Tabelle dient als Richtlinie. Bei den Werten wird von einem zweiseitigen Scanvorgang mit komprimierter Ausgabe ausgegangen.

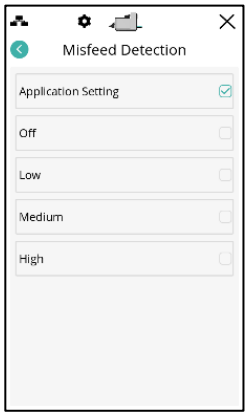
Auflösung (dpi)	Ausgabe-modell	Erkennung der maximalen Länge (Zoll)	
		Komprimiert	*Unkomprimiert*
<200	Schwarzweiß	400	400
	Graustufen	320	400
	Farbe	320	400
300	Schwarzweiß	400	400
	Graustufen	214	400
	Farbe	214	400
400	Schwarzweiß	400	400
	Graustufen	160	400
	Farbe	160	198
600	Schwarzweiß	338	338
	Graustufen	107	338
	Farbe	107	110

HINWEISE:

- Das Festlegen der Erkennung der maximalen Länge auf einen längeren Wert als erforderlich kann zu einer Reduzierung des Durchsatzes führen.
- Die Zufuhr eines Dokuments, das länger als die Erkennung der maximalen Länge ist, führt zu einem Papierstaufehler.

Fehleinzugserkennung

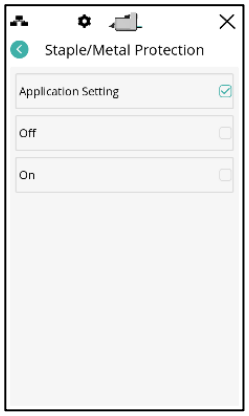
Die Option stellt eine Kombination aus mehreren Mehrfacheinzugsfunktionen des Scanners bereit, wie Empfindlichkeit bei Doppeleinzugskontrolle und intelligenter Dokumentenschutz, der den Grad der Empfindlichkeit festlegt, wie stark der Scanner falsch in den Scanner gelegte Dokumente erkennt.



Wenn **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** ausgewählt ist, wird die Mehrfacheinzugserkennung mit den interaktiven Aktionen bei Mehrfacheinzug aktiviert und die mittleren drei Sensoren werden eingeschaltet. Die Funktion „Intelligenter Dokumentenschutz“ wird ebenfalls aktiviert.

Heftklammer-/Metallschutz

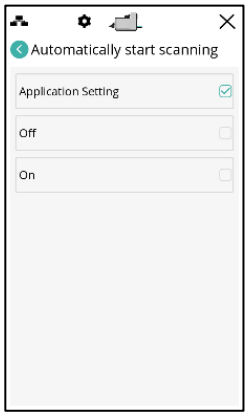
Wenn diese Option auf **Ein** gesetzt ist, erkennt der Scanner, ob sich Heftklammern, Büroklammern etc. am Dokument befinden. Hierdurch werden Ihre Dokumente und Ihr Scanner vor Beschädigungen geschützt. Wenn der Scanner Metallgegenstände an einem Dokument erkennt, stoppt er, und Sie können den Metallgegenstand vom Dokument entfernen und den Scanvorgang fortsetzen.



Scanvorgang automatisch starten

Diese Option überschreibt die Option **Automatischer Start**, die in der TWAIN-Datenquelle oder im ISIS-Treiber eingerichtet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Handbuch zur Scan-Einrichtung für TWAIN*.

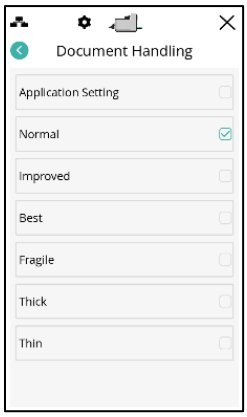
Wenn diese Option auf **Aus** gesetzt ist, wechselt der Scanner in den Pause-Modus. Sie können den Scanvorgang dann durch Drucken der Taste **Starten/Fortsetzen** am Bedienfeld starten.



Dokumentenhandhabung

Mit der Option „Dokumentenhandhabung“ können Sie einstellen, wie die Dokumente durch den Scanner transportiert werden. Sie legen fest, wie Dokumente zugeführt, wie schnell sie durch den Scanner transportiert und wie sie in das Ausgabefach ausgegeben werden.

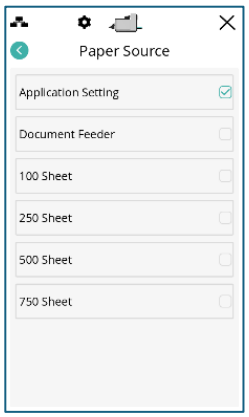
Welche Optionen im Bildschirm angezeigt werden, hängt davon ab, was in der Scananwendung für den aktuellen Scanauftrag definiert wurde. Die Optionen sind: **Normal, Verbesserte Stapelung, Beste Stapelung, Dick, Dünn** und **Empfindlich**.



- **Normal:** Es werden keine zusätzlichen Verarbeitungsschritte durchgeführt. Diese Option empfiehlt sich bei Dokumenten mit ähnlicher Größe. Für das Scannen im Normalmodus wird die Verwendung der Seitenführungen und des Dokumentenstoppers empfohlen.
- **Verbesserte Stapelung:** Steuert, wie Dokumente in gemischten Stapeln im Ausgabefach gestapelt/sortiert werden. Diese Option ist bei den meisten gemischten Dokumentenstapeln verfügbar.
- **Beste Stapelung:** Mit dieser Option lässt sich die Stapelung/Sortierung der Dokumente im Ausgabefach optimal steuern, wenn Ihr Dokumentensatz Dokumente in verschiedenen Größen enthält.
- **Dick:** Wählen Sie diese Option für das Scannen dicker Dokumente.
- **Dünn:** Wählen Sie diese Option für das Scannen dünner Dokumente.
- **Empfindlich:** In diesem Modus werden Dokumente von schlechter Qualität langsamer durch die Scanner-Papierführung transportiert. Wählen Sie diese Option für das Scannen von Dokumenten, die von sehr schlechter Qualität sind.

Papierzufuhr

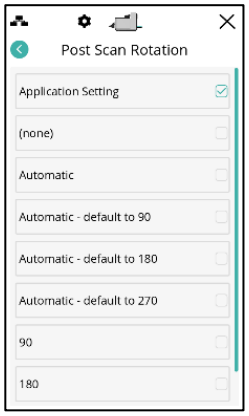
Die Option „Papierquelle“ ermöglicht Ihnen, die Höhe des Einzugsfachs zu überschreiben.



- **Dokumenteneinzug:** Die Hebeeinrichtung des Einzugsfachs befindet sich in der höchsten Position.
- **100 Blatt**
- **250 Blatt**
- **500 Blatt**
- **750 Blatt**

Drehen nach dem Scannen

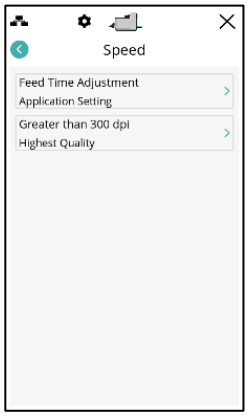
Mit der Option „Drehen nach dem Scannen“ können Sie auswählen, wie das digitale Bild nach dem Scan gedreht wird.



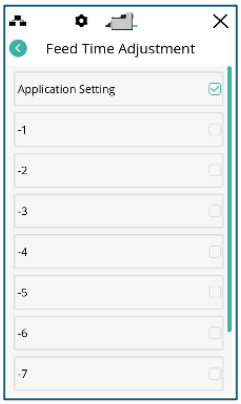
- **(Keine)**
- **Automatisch**
- **Automatisch - Standard bei 90**
- **Automatisch - Standard 180**
- **Automatisch - Standard 270**
- **90, 180 oder 270 Grad**

Geschwindigkeit

In den Geschwindigkeitsoptionen finden Sie verschiedene Optionen, mit denen Sie steuern können, wie schnell die Seiten gescannt werden.



- **Zufuhranpassung:** Diese Option ermöglicht Ihnen, den Durchsatz des Scanners an Ihre persönliche Scangeschwindigkeit anzupassen.

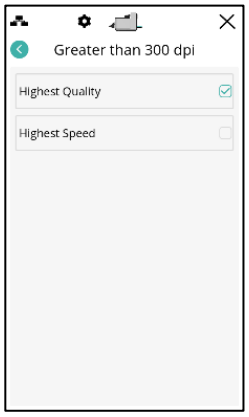


  - Wählen Sie einen Wert zwischen **-1** und **-9** (niedrigste Geschwindigkeit) aus, um die Geschwindigkeit einzustellen, mit der die Seiten in den Scanner eingezogen werden.

- **Größer als 300 dpi:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer der folgenden Optionen:

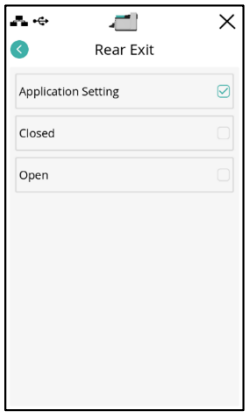
  - **Höchste Qualität:** Bei dieser Option wird der Scanner bei niedriger Geschwindigkeit betrieben, es werden jedoch Bilder in höchster Qualität mit 600 dpi produziert, um eine Ausgabeauflösung von 400, 500 und 600 dpi zu liefern.

  - **Höchste Geschwindigkeit:** Der Scanner arbeitet mit einer höheren Geschwindigkeit, erzeugt aber ein qualitativ hochwertiges Bild mit 300 dpi, das auf eine Ausgabeauflösung von 400, 500 oder 600 dpi hochskaliert werden kann.



Rückseitige Ausgabe

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie über Dokumente verfügen, die eine Sonderbehandlung erfordern (empfindliche Dokumente, Briefumschläge usw.). Beim Scannen dieser Dokumenttypen ermöglicht die rückseitige Ausgabe eine gerade Papierführung, der eine einfache Passage der Dokumente durch den Transportbereich ermöglicht. Öffnen Sie bei Verwendung dieser Option die rückseitige Ausgabe, indem Sie das Kontrollkästchen berühren. Der Touchscreen zeigt an, dass die rückseitige Ausgabe **offen** ist.

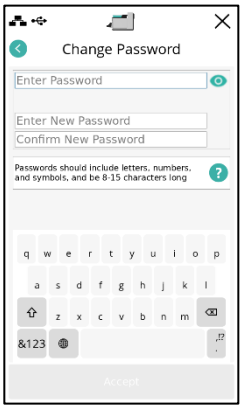


Kennwort ändern

Mit dieser Einstellung können Sie Ihr Kennwort aktualisieren, wenn die eingegebenen Zeichen diese Bedingungen erfüllen:

- Mindestens 8 Zeichen aus drei der folgenden fünf Kategorien:
  - Großbuchstaben A - Z (einschließlich Griechisch und Kyrillisch)
  - Kleinbuchstaben A - Z (einschließlich Griechisch und Kyrillisch)
  - Ziffern 0 – 9
  - Sonderzeichen ‘-!"#$%&()*,./:;?@[]^_`{|}~+<=>
  - Alle anderen alphabetischen Unicode-Zeichen (einschließlich asiatischer Sprachen).

Nachdem Sie ein neues Kennwort eingegeben haben, berühren Sie die Taste „Zurück“, um zum Bildschirm „Einstellungen“ zurückzukehren.



Alle Einstellungen zurücksetzen

Bei Auswahl dieser Option werden alle Scannereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Der Bildschirm „Bestätigung der Zurücksetzung“ wird angezeigt.



- Berühren Sie **OK**, um Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Setup wird ausgeführt, um die Scannereinstellungen zu konfigurieren, nachdem Sie **OK** gedrückt haben.

4 Dokumente bedrucken

In diesem Kapitel wird die Verwendung des optionalen Kodak Enhanced Printer Accessory erörtert. Um die Druckoption verwenden zu können, müssen Sie das Enhanced Printer Accessory von *Kodak* erworben und installiert haben. Anweisungen zur Installation sind im Lieferumfang des Enhanced Printer Accessory enthalten.

Sie können auf der Vorder- oder Rückseite aller gescannten Seiten drucken. Das Drucken nach dem Scannen bzw. das Bedrucken der Rückseite erfolgt, nachdem die Seite gescannt ist. Das Bedrucken der Vorderseite erfolgt, bevor die Seite gescannt wird, sodass der Aufdruck auf dem Scanbild der Seite zu sehen ist. Sie können jeweils nur einen Drucker (entweder den vorderen oder den hinteren) verwenden, auch wenn sowohl der vordere als auch der hintere Drucker installiert sind.

Der Enhanced Printer arbeitet bei voller Scangeschwindigkeit. Er kann das Datum, die Uhrzeit, eine laufende Nummer und benutzerdefinierten Text drucken.

Die zu druckenden Informationen können für jedes Dokument gleich sein, z. B. Stapel- oder Bedienername, oder sich bei jeder gescannten Seite ändern, z. B. fortlaufende Nummern des Dokumentenzählers.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Druckfunktion und zum Einrichten der zu druckenden Zeichenfolgen finden Sie im *Handbuch zur Scan-Einrichtung für die TWAIN-Datenquelle*, online unter https://www.kodakalaris.com/scanners oder in der Scananwendung.

HINWEISE:

- Vor dem Starten einer Scansitzung müssen die Druckfunktion aktiviert und eine einzelne Tintenpatrone eingesetzt werden.
- Reinigen Sie die Komponenten der Papierführung bei Verwendung des Druckers täglich.
- Wenn sowohl der vordere als auch der hintere Drucker installiert sind, legen Sie den zu verwendenden Drucker fest, indem Sie ihn in den OCP-Einstellungen auswählen.
- Wenn Sie versuchen, mit einer Auftragseinstellung zu scannen, bei der das Drucken aktiviert ist, und das erweiterte Druckerzubehör oder der in der Auftragseinstellung angegebene Drucker nicht installiert ist, verwendet das System standardmäßig den installierten Drucker.
- Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen den S5160 Scanner. Sofern nicht anders angegeben, gelten alle Anpassungen für den vorderen Drucker auch für die S5160, S5180 und S5210 Scanner.
- Die Scanner der *Kodak* S5000 Serie sind außerdem mit einer Digitaldruckfunktion ausgestattet, die nicht zusätzlich erworben werden muss. Der Digitaldruck bietet die gleichen Optionen wie das Drucken auf Papier. Die Informationen werden jedoch nicht auf ein Blatt Papier gedruckt, sondern in Bilddateien integriert. Weitere Informationen zum Digitaldruck finden Sie im ISIS-Treiber.

Technische Daten des Druckers

Weitere Informationen zu den folgenden technischen Daten finden Sie im *Handbuch zur Scan-Einrichtung für die TWAIN*-Datenquelle oder im ISIS-Treiber.

Merkmal	Beschreibung
Maximale Zeilenanzahl	1
Maximale Zeichenanzahl	40 (einschließlich Leerzeichen)
Druckpositionen (horizontal)	Vorne bis zu 39 manuell eingestellt Hinten bis zu 24 manuell eingestellt
Druckpositionen (vertikal)	Werden in der Scananwendung festgelegt.
Druckausrichtung	0, 90, 180 und 270 Grad
Schriftartstil	Normal, Fett und Extra-Fett Font Digitaldrucker = Roboto Slab Font Physischer Druck = kundenspezifisch HINWEIS: Abhängig von der Komplexität unterstützen nicht alle Sprachen den Fettdruck, z. B. halbbreites Katakana.
Schriftgröße	Von klein (-5) bis groß (+5)
Druckseite	Vorderseite (vor dem Scannen) oder Rückseite (nach dem Scannen)
Mindestdruckabstand vom Dokumentenrand (Einzugskante)	0,64 cm
Tintenpatrone	Schwarz: HP-C6602A Red: HP-C6602R Green: HP-C6602G Blue: HP-C6602B
Zeichen pro Tintenpatrone	Bis zu 1.500.000 oder 2.000.000 (je nach Schriftgröße)
Statische Felder verfügbar	Benutzerdefinierter, über die Scananwendung eingegebener Text
Dynamische Felder verfügbar	5 Zeitformat 9 Datumsformate 1 fortlaufender Zähler: bis zu 9 Stellen S5160: 2 Indizierungszähler S5180: 3 Indizierungszähler
Unterstützte Sprachen	Alle phonetischen Sprachen. Beispiel: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Japanisch (halbbreites Katakana)

Einsetzen/Auswechseln der Tintenpatrone

Vor der Verwendung des Druckers müssen Sie die Tintenpatrone einsetzen. Die Auftragsinformationen finden Sie im Katalog für Zubehör und Verbrauchsmaterial auf der Support-Website.

Nach dem ersten Einsetzen müssen Sie die Tintenpatrone in folgenden Fällen auswechseln:

- Die gedruckten Zeichen wirken hell oder ungleichmäßig.
- Im Ausdruck fehlen Zeichen.
- Bei einem Drucktest wird eine ungleichmäßige Zeichenqualität festgestellt.
- Die Druckqualität konnte durch eine Reinigung nicht verbessert werden.

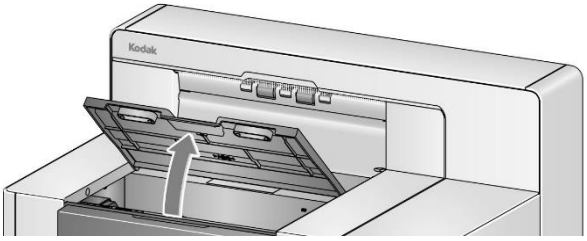
WICHTIG: *Informationen Sie sich auf der Website von Hewlett-Packard über das Recycling von Druckermaterialien oder entsorgen Sie leere Tintenpatronen unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.*

Zugriff auf den vorderen Drucker

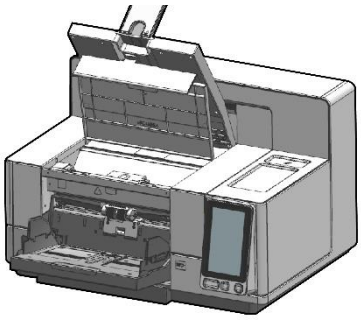
1. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und öffnen Sie die Druckerabdeckung.



Fahren Sie mit *Einsetzen der Tintenpatrone* auf der nächsten Seite fort.

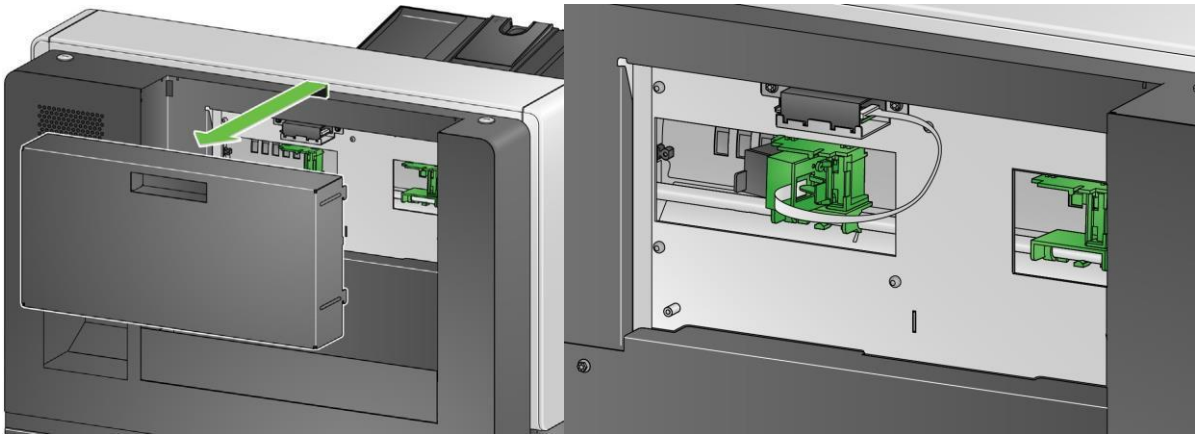


HINWEIS: Wenn Sie das Ausgabefach nicht entfernen möchten, können Sie den vorderen Teil des Ausgabefachs anheben, dann die Druckerabdeckung anheben und *hinter* der Höhenanpassungsklappe positionieren.



Zugriff auf den hinteren Drucker (S5210)

1. Wenn die Transportsicherungsschraube nicht entfernt wurde, entfernen Sie diese Schraube.
2. Entfernen Sie die Klappe an der hinteren Druckereinheit, indem Sie sie anheben und herausziehen.

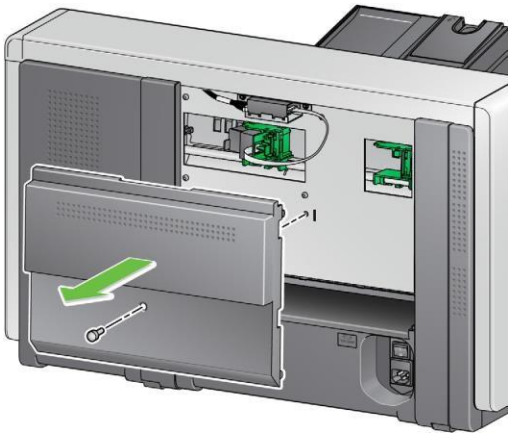


3. Fahren Sie mit Einsetzen der Tintenpatrone fort.

Zugriff auf den hinteren Drucker (S5160/S5180)

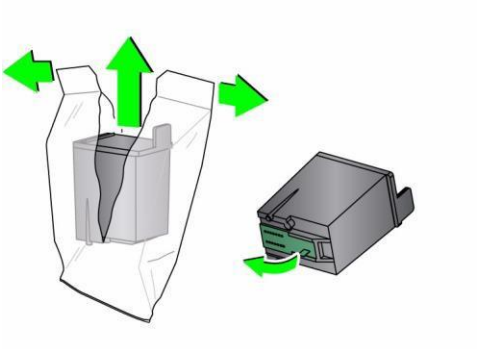
Für die Tischdruckermodelle der Serie S5000:

1. Wenn die Transportsicherungsschraube nicht entfernt wurde, entfernen Sie diese Schraube.
2. Entfernen Sie die Klappe an der hinteren Druckereinheit, indem Sie sie anheben und herausziehen.

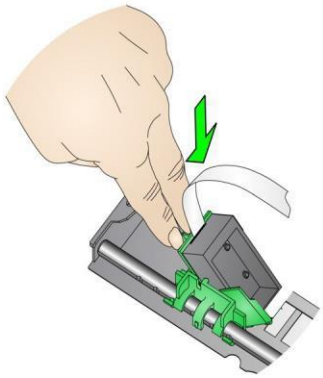


Einsetzen der Tintenpatrone

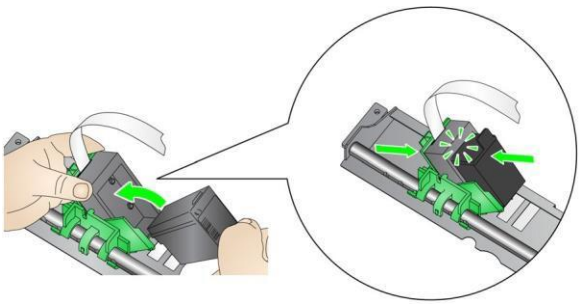
1. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Verpackung und entfernen Sie die Schutzabdeckung.



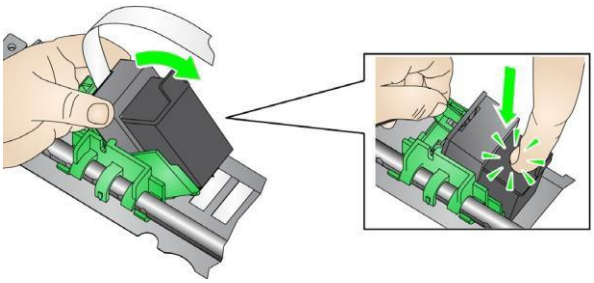
2. Drücken Sie die Druckerhalterlasche nach unten und drehen Sie den Druckerhalter.



3. Setzen Sie die Tintenpatrone, wie in der Abbildung dargestellt, ein und lassen sie einrasten.



4. Drehen Sie den Druckerhalter zurück bis er einrastet.



5. Schieben Sie den Druckerhalter in die gewünschte Druckposition. Siehe *Ändern der Druckpositionen*.
6. Schließen Sie die Druckerabdeckung und bringen Sie das Ausgabefach wieder an oder wenn Sie den hinteren Drucker verwenden, bringen Sie die hintere Druckertür wieder an.
7. Führen Sie einen Drucktest durch (siehe *Ausführen eines Drucktests*).

Ändern der Druckpositionen

Die horizontale Druckposition muss manuell geändert werden.

HINWEIS: Diese Anweisungen gelten für die vorderen und die hinteren Drucker. Die Abbildungen zeigen den vorderen Drucker.

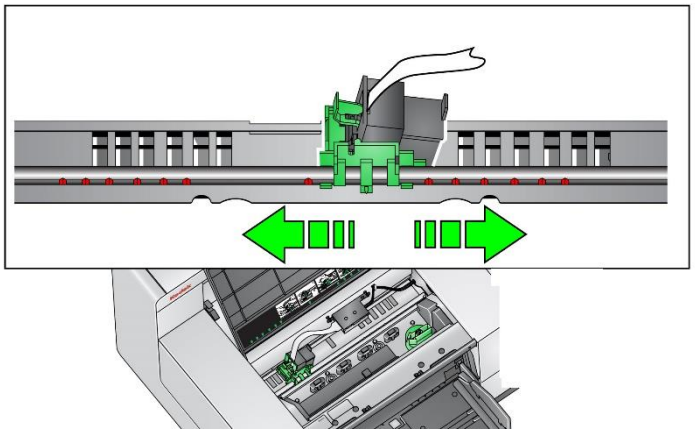
1. Entfernen Sie das Ausgabefach (nur für Frontdrucker).
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

HINWEISE:

- Die horizontalen Druckpositionen sind durch kleine Arretierungen auf der Druckerschiene gekennzeichnet. Der vordere Drucker besitzt 39 Arretierungspositionen, und der hintere Drucker 24 Arretierungspositionen.
- Der Druckvorgang wird automatisch etwa 1,27 cm vor der unteren Kante des Dokuments gestoppt, selbst wenn die Informationen nicht vollständig gedruckt wurden.

3. Schieben Sie den Druckerhalter an die gewünschte Position, indem Sie die Aussparung im Druckerhalter auf die gewünschte horizontale Druckposition ausrichten.

HINWEIS: **Für den vorderen Drucker:** Die Druckpositionsanzeigen an der Kante des Einzugsfachs helfen, die horizontale Druckposition zu überprüfen.



HINWEIS: **Für den hinteren Drucker:** Die Arretierungspositionen befinden sich auf der Unterseite der Druckerschiene und sind daher nicht leicht zu erkennen.

4. Schließen Sie die vordere Druckerabdeckung und bringen Sie das Ausgabefach wieder an oder bringen Sie die hintere Druckertür an.

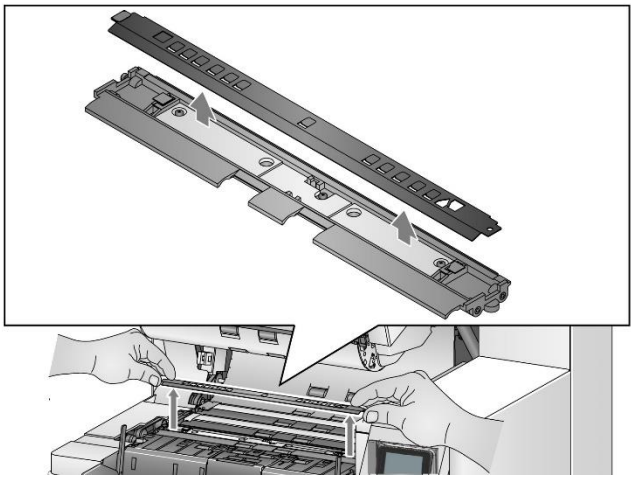
Einsetzen/Auswechseln der Ablegestreifen (nur vorderer Drucker)

Die drei im Transportsystem des Scanners angebrachten Ablegestreifen nehmen die überschüssige Tinte des Druckers auf. Diese Streifen wurden bei der Installation des Druckers in die Kanäle für Ablegestreifen gelegt. Sollten sie nicht in die Kanäle gelegt worden sein, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Streifen erstmals einzulegen.

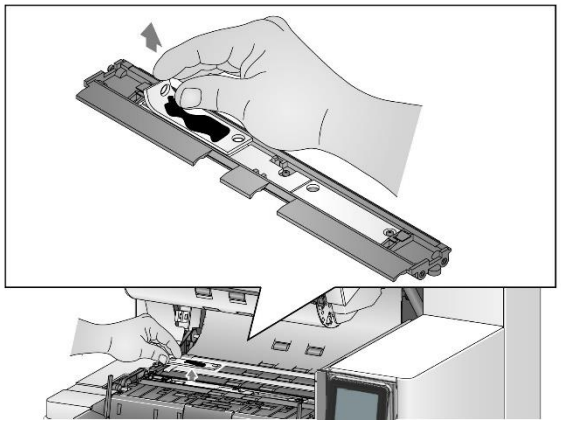
Tauschen Sie diese Streifen aus, wenn sich überschüssige Tinte auf ihnen sammelt). Je nach Druckposition ist es möglich, dass nicht alle Streifen gleichzeitig ausgetauscht werden müssen. Bezugsquellen für zusätzliche Ablegestreifen finden Sie im Abschnitt Verbrauchsmaterialien und Zubehör in auf der Support-Website.

HINWEIS: Es sind keine Tintenablegestreifen für den hinteren Drucker erforderlich.

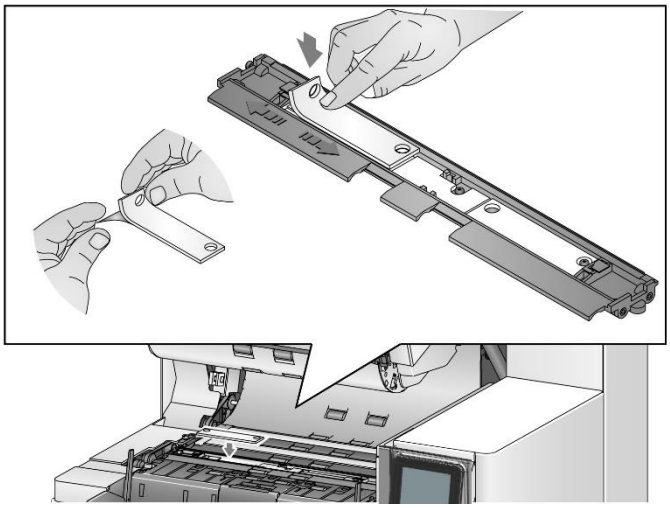
1. Ziehen Sie den Entriegelungshebel der Scannerabdeckung nach vorne, um die Scannerabdeckung zu entriegeln und anzuheben.
2. Entfernen Sie den schwarzen Abtropfstreifen vom Transportbereich.



3. Suchen Sie den Kanal für Ablegestreifen. Dort werden die Ablegestreifen eingesetzt oder ausgetauscht.
4. Wenn Sie einen Ablegestreifen austauschen, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn Sie die Ablegestreifen erstmals einsetzen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
5. Ziehen Sie die Ablegestreifen, die ausgetauscht werden müssen, vorsichtig aus dem Kanal heraus. Entsorgen Sie den verschmutzten Streifen gemäß den lokalen Vorschriften.



6. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite eines neuen Ablegestreifens ab.
7. Richten Sie den Ablegestreifen auf dem Kanal aus.



HINWEIS: Durch falsch eingelegte Ablegestreifen kann es zu Papierstaus kommen.

8. Drücken Sie die Klebefläche des Ablegestreifens fest in den Kanal hinein.
9. Falls weitere Streifen ausgetauscht werden müssen, führen Sie die Schritte 5 bis 8 erneut aus.
10. Setzen Sie den schwarzen Abtropfstreifen wieder ein.
11. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

5 FADGI-Scannen

FADGI (Federal Agencies Digital Guidelines Initiative) Scannen

Die Scanner der *KODAK* S5000 Serie entsprechen der 3-Sterne-FADGI 2023-Richtlinie für Dokumente (ungebunden): Allgemeine Sammlungen* und dem MTR-Standard.

Weitere Details über FADGI finden Sie unter:

https://www.digitizationguidelines.gov/

*WICHTIG: *Die Scannermodelle S5160, S5180 und S5210 sind FADGI-kompatibel, wenn sie nur über den ADF scannen. Bilder, die mit dem integrierten Flachbett erstellt werden, sind nicht kompatibel.*

Weitere Informationen zum FADGI-Scannen finden Sie im ergänzenden FADGI-Scanleitfaden unter:

https://www.kodakalaris.com/scanners

6 Sortieren und Stapeln

Einstellen der Ausgabefächer

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwendung von Ausgabefächern für Sortieroptionen.

Die Scanner-Ausgabefächer können so eingestellt werden, dass sie zu Ihren Scan-/Sortieranforderungen von Dokumenten bis zu einer Länge von 17 Zoll passen. Sie müssen für das Einstellen oder Warten der Fächer, diese gegebenenfalls entfernen und wieder einsetzen.

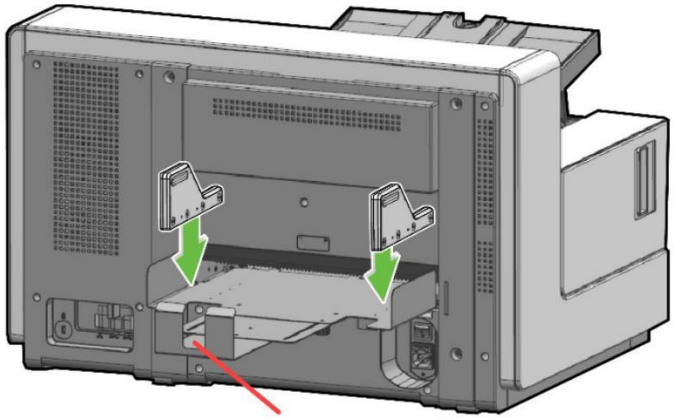
Die Dokumente, die gesondert identifiziert (sortiert/gestapelt) werden sollen, werden Ausnahmedokumenten genannt. Die TWAIN-Datenquelle, der ISIS-Treiber oder Ihre Scananwendung bieten Einstellungen zur Änderung der Dokumentenausgabe (z. B. basierend auf Größe, Patch-Blättern oder Mehrfacheinzugdokumenten). Dazu können Sie die Option zum Sortieren/Stapeln verwenden und Ausnahmedokumente in das Standard-Ausgabefach (Fach 1) oder das hintere Ausgabefach ausgeben lassen. Weitere Informationen finden Sie im Scanner-Einrichtungshandbuch oder in der Online-Hilfe.

- **Fach 1:** Das Standardfach für die Ausgabe von gescannten Dokumenten. Dieses Ausgabefach fasst das größte Volumen an Dokumenten. Es kann für Ausnahmedokumente oder für Nicht-Ausnahmedokumente verwendet werden. Wenn die Mehrzahl der gescannten Dokumente Ausnahmedokumente sind, sollte Fach 1 als Ausnahme-Fach ausgewählt werden. Dokumente werden in diesem Fach ausgegeben, wenn Sie in Ihrer Scananwendung keine Sortier-/Stapeloption ausgewählt haben. Informationen zum Entfernen oder Einstellen dieses Fachs finden Sie unter *Einstellen des Ausgabefachs*.



Fach 1

- **Hinteres Ausgabefach:** Dieses Fach befindet sich auf der Scannerrückseite.

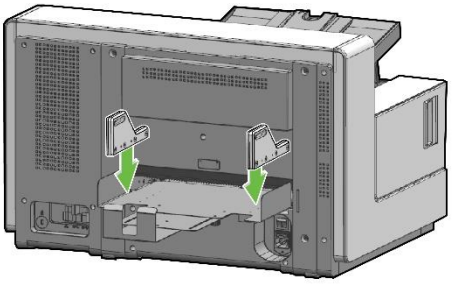


Hinteres

Einstellen der Seitenführungen des hinteren Ausgabefachs

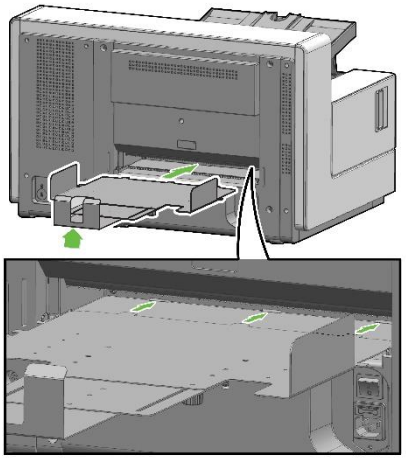
Die Seitenführungen verbessern das Stapeln von Dokumenten in den Ausgabefächern. Sie können die Position der Seitenführungen solange verändern, bis Sie die optimale Position zum Stapeln Ihrer Dokumente gefunden haben.

Die Seitenführungen des hinteren Ausgabefachs aller Modelle sind magnetisch und lassen sich durch Verschieben nach links oder rechts problemlos an Dokumente anpassen.



Entfernen des hinteren Ausgabefachs

Wenn Sie das hintere Fach entfernen müssen, kippen Sie das Fach leicht nach oben und heben Sie es aus dem Scanner heraus.



Verwenden der Zungen

Im Lieferumfang des Scanners sind drei magnetisierte Zungen in unterschiedlichen Größen enthalten, die basierend auf dem zu scannenden Dokumentensatz, problemlos ausgewechselt werden können.

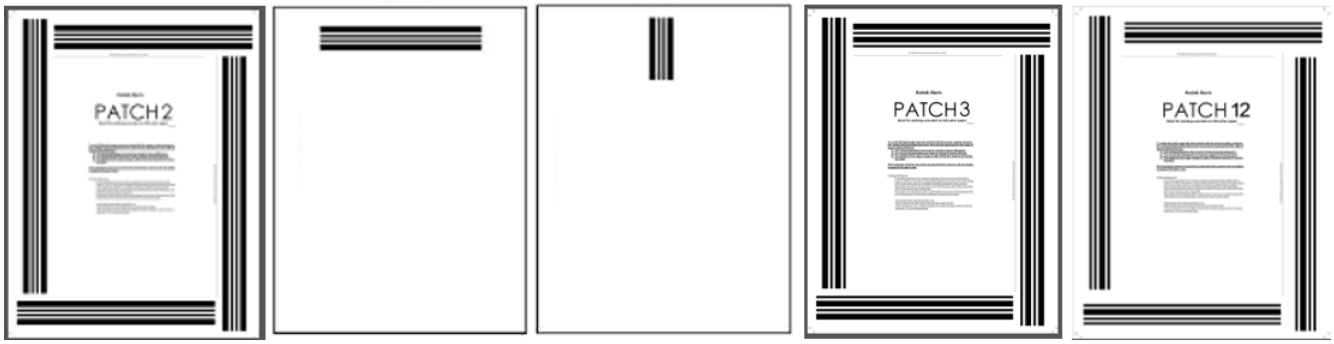
Falls gewünscht, befestigen Sie die Zunge oben am Scanner. (Die Zunge kann auch am unteren und am hinteren Ausgabefach befestigt werden.) Die Zunge hilft dabei, die Dokumente auszurichten, wenn diese im Ausgabefach abgelegt werden. Verwenden Sie die Zungengröße, die Ihren Anforderungen basierend auf dem zu scannenden Dokumentensatz entspricht. Die Zunge kann auch auf die gewünschte Länge gekürzt werden.



7 Patchlesevorgang

Was sind Patchseiten?

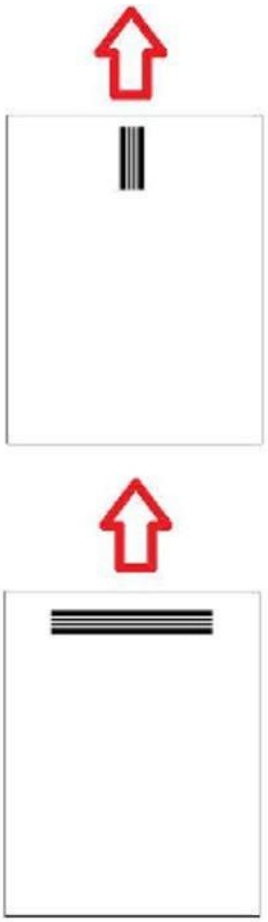
Patchseiten enthalten Patchcodes, die üblicherweise beim Scannen als Dokumententrenner verwendet werden. Ein Patchcode ist ein Muster aus parallelen schwarzen Balken mit Zwischenräumen, das auf ein Dokument gedruckt wird. Wenn Patchseiten gescannt werden, weisen sie den Scanner oder die Scananwendung an, eine Scannerfunktion bzw. eine Funktion der Scananwendung auszuführen. Patchseiten können verschiedene Balkenmuster und Formate aufweisen.



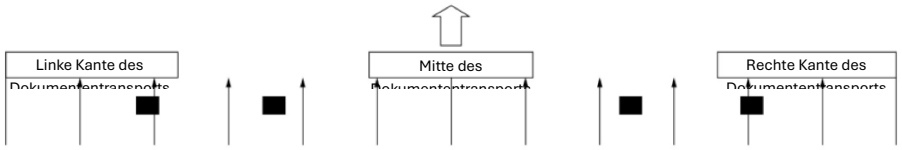
Beispiel-PDF-Dateien von Patchseiten können Sie auf der Kodak Alaris-Webseite https://www.kodakalaris.com/scanners herunterladen.

HINWEIS: Diese PDF-Versionen sind für den Druck auf Papier im A4- oder US-Letter-Format angepasst. Darüber hinaus gibt es TIFF-Quelldateien, die zur Anpassung der Patches für Ihr Unternehmen verwendet werden können. Befolgen Sie die Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Seiten auf Ihrem Drucker präzise gedruckt werden.

Wo werden Patchseiten gelesen?



- **Methode 1:** Verwendet die Kameras zum vertikalen Lesen der Patches. „Vertikal“ bedeutet in diesem Dokument, dass die Patchbalken in der Richtung, in der das Papier vom Scanner eingezogen wird, ausgerichtet sind. Bei dieser Methode des Patch-Lesens können die Patches überall oben im Dokument und auf der Vorder- oder Rückseite des Dokuments sein. Der Nachteil bei dieser Methode besteht darin, dass eine Seite mit einem Patchmuster (mit dem Vorderseitendrucker vor dem Scannen) gedruckt wird, bevor der Patch gelesen wird, sodass die Druckeinstellungen basierend auf dem Patch auf dieser Seite nicht geändert werden können.
- **Methode 2:** Verwendet die Kameras zum horizontalen Lesen der Patches. „Horizontal“ bedeutet in diesem Dokument, dass die Patchbalken senkrecht zu der Richtung, in der das Papier vom Scanner eingezogen wird, ausgerichtet sind. Beim Lesen von Patches in der horizontalen Ausrichtung werden mit der Kamera des Scanners vier virtuelle Patchreader an denselben Stellen wie die vier physischen Patchreader erstellt. Die Patches müssen sich auf der Seite an einer Stelle befinden, die beim Transport dieselbe Stelle wie die vier physischen Patchreader passieren würde.



Bei dieser Methode des Patch-Lesens können die Patches horizontale Balken aufweisen und die Patches auf der Vorder- oder Rückseite der Seite gelesen werden. Der Nachteil bei dieser Methode besteht darin, dass eine Seite mit einem Patchmuster bereits (mit dem Vorderseitendrucker vor dem Scannen) gedruckt wird, bevor der Patch gelesen wird, sodass die Druckeinstellungen basierend auf dem Patch auf dieser Seite nicht geändert werden können.

- **Methode 3:** Verwendet Hardware-Patchreader, um Patches horizontal zu lesen. Die Patches müssen sich auf der Seite an einer Stelle befinden, die beim Transport dieselbe Stelle wie die vier physischen Patchreader passiert. Ein Vorteil bei dieser Methode besteht darin, dass Scanner mit Bildadressierungs-/Indexierungsfunktionen auf jede Seite die richtige Dokumenten-Locator-Nummer (Bildadresse) drucken können. Patchmuster müssen sich auf der Vorderseite befinden.

Die Position der Patchreader ist versetzt von der Mitte des Transportbereichs des Scanners .

Links	- 10,48 cm
Links, Mitte	- 6,19 cm
Rechts, Mitte	+ 6,19 cm
Rechts	+ 10,48 cm

Der Lesevorgang von Patchmustern hängt bei *Kodak* Scannern der Serie S5000 von Ihrem Scannermodell und den aktivierten Funktionen ab.

S5160 Scanner

- **Intelligenter Druck – Patchzählung:** Die Patches 1, 2, 3, 5, 6 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.
- **Farbumschaltung:** Farb-Umschalt-Patches werden von den Kameras in vertikaler Ausrichtung oder horizontal von den Hardware-Patchreadern im Scanner gelesen, wodurch ein Drucken auf den Patchseiten verhindert wird.
- **Scannersteuerung:** Die Patches 10, 11, 12, 13, 14, 15 werden von den Hardware-Patchreadern des Scanners nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.

S5180 Scanner

- **Intelligenter Druck – Patchzählung:** Die Patches 1, 2, 3, 5, 6 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.
- **Intelligenter Druck – Indexierung:** Die Patches 1, 2, 3, 5, 6 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.
- **Farbumschaltung:** Farb-Umschalt-Patches werden von den Kameras in vertikaler Ausrichtung oder horizontal von den Hardware-Patchreadern im Scanner gelesen, wodurch ein Drucken auf den Patchseiten verhindert wird.
- **Scannersteuerung:** Die Patches 10, 11, 12, 13, 14, 15 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.

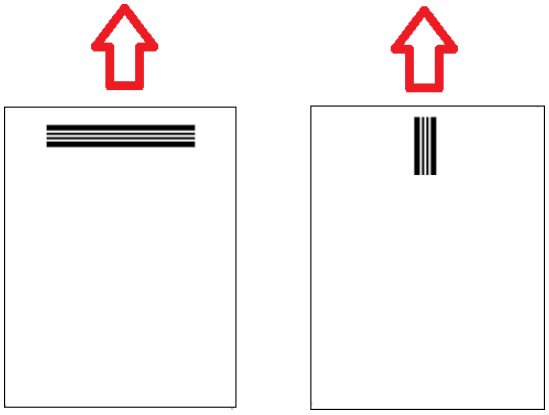
S5210 Scanner

- **Intelligenter Druck – Patchzählung:** Die Patches 1, 2, 3, 5, 6 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.
- **Intelligenter Druck – Indexierung:** Die Patches 1, 2, 3, 5, 6 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.
- **Intelligenter Druck – Bildadressierung:** Die Patches 1, 2, 3, 5, 6 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.
- **Farbumschaltung:** Farb-Umschalt-Patches werden von den Kameras in vertikaler Ausrichtung oder horizontal von den Hardware-Patchreadern im Scanner gelesen, wodurch ein Drucken auf den Patchseiten verhindert wird.
- **Scannersteuerung:** Die Patches 10, 11, 12, 13, 14, 15 werden von den Hardware-Patchreadern im Scanner nur in horizontaler Ausrichtung gelesen.

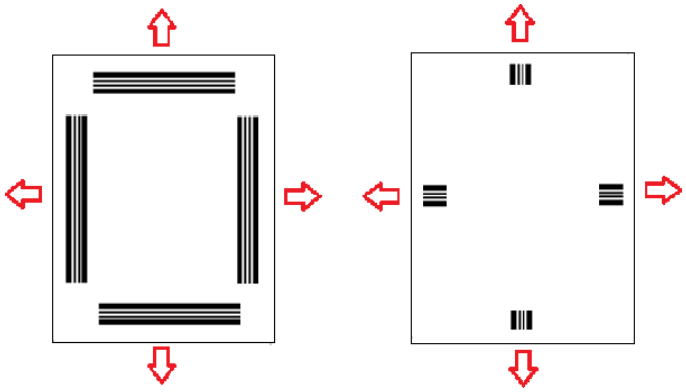
Patchcode-Anforderungen

Es gibt spezifische Anforderungen hinsichtlich der Größe und Position der Patchmuster. Es muss daher sehr genau darauf geachtet werden, dass die Patchseiten richtig erstellt werden.

HINWEIS: Informationen zur Aktivierung der bei Patchseiten verwendeten Scannerfunktionen finden Sie in den *Handbüchern zur Scan-Einrichtung für TWAIN und ISIS* oder in der Dokumentation Ihrer Scananwendung.

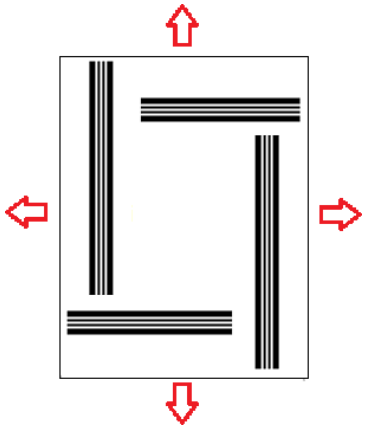


Um den Einzug der Seiten in jede Richtung zu ermöglichen, werden Patchseiten in der Regel mit Patchmustern an jeder Kante der Seite erstellt.



Farb-Umschalt-Patch

Es ist auch möglich, eine Patchseite mit Balkenmustern zu erstellen, die von jedem *Kodak* Scanner zuverlässig bei Patchlesevorgängen mit Kamera- oder Hardware gelesen werden.



Details zu Patchmustern

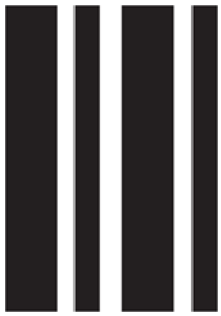
Es gibt drei Patchklassifikationen:

Patches zum Trennen von Dokumenten/Stapeln (auch dokumentenbezogene Patches genannt): diese Patches werden in der Regel zum gleichzeitigen Scannen zahlreicher unterschiedlicher Dokumente mit Patchseiten als Trenner verwendet. Diese Patches gehören zum Typ 2 (Dokumententrennung), Typ 3 (Stapeltrennung) und Typ T, der sowohl zur Dokumenten- als auch zur Stapeltrennung verwendet werden kann).

Typ 2
Vertikal



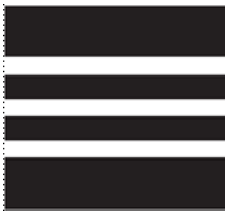
Typ 3
Vertikal



Typ T (5)
Vertikal



Horizontal



Horizontal

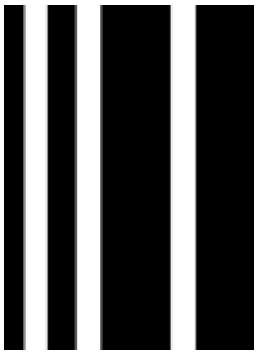


Horizontal

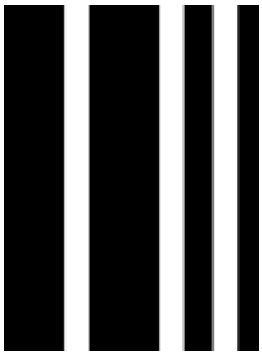


Funktions-Patches: diese Patchseiten werden in der Regel nicht für die Dokumententrennung verwendet. Sie werden stattdessen zum Auslösen von Scannerfunktionen (z. B. Steuerung der Farbumschaltung oder der Mehrfacheinzugserkennung) oder Softwarefunktionen eingesetzt. Diese Patches gehören zum Typ 1, Typ 4 (Farb-Umschalt-Patch) und Typ 6.

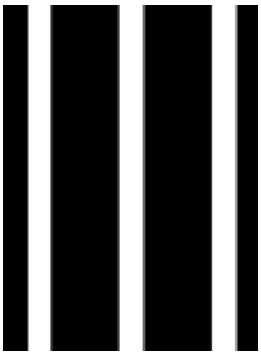
Typ 6
Vertikal



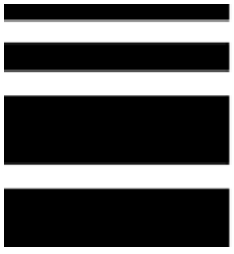
Typ 1
Vertikal



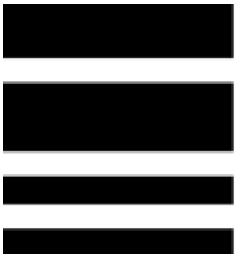
Typ 4 (Farb-Umschalt-Patch)
Vertikal



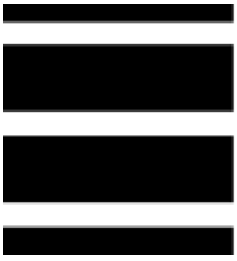
Horizontal



Horizontal



Horizontal

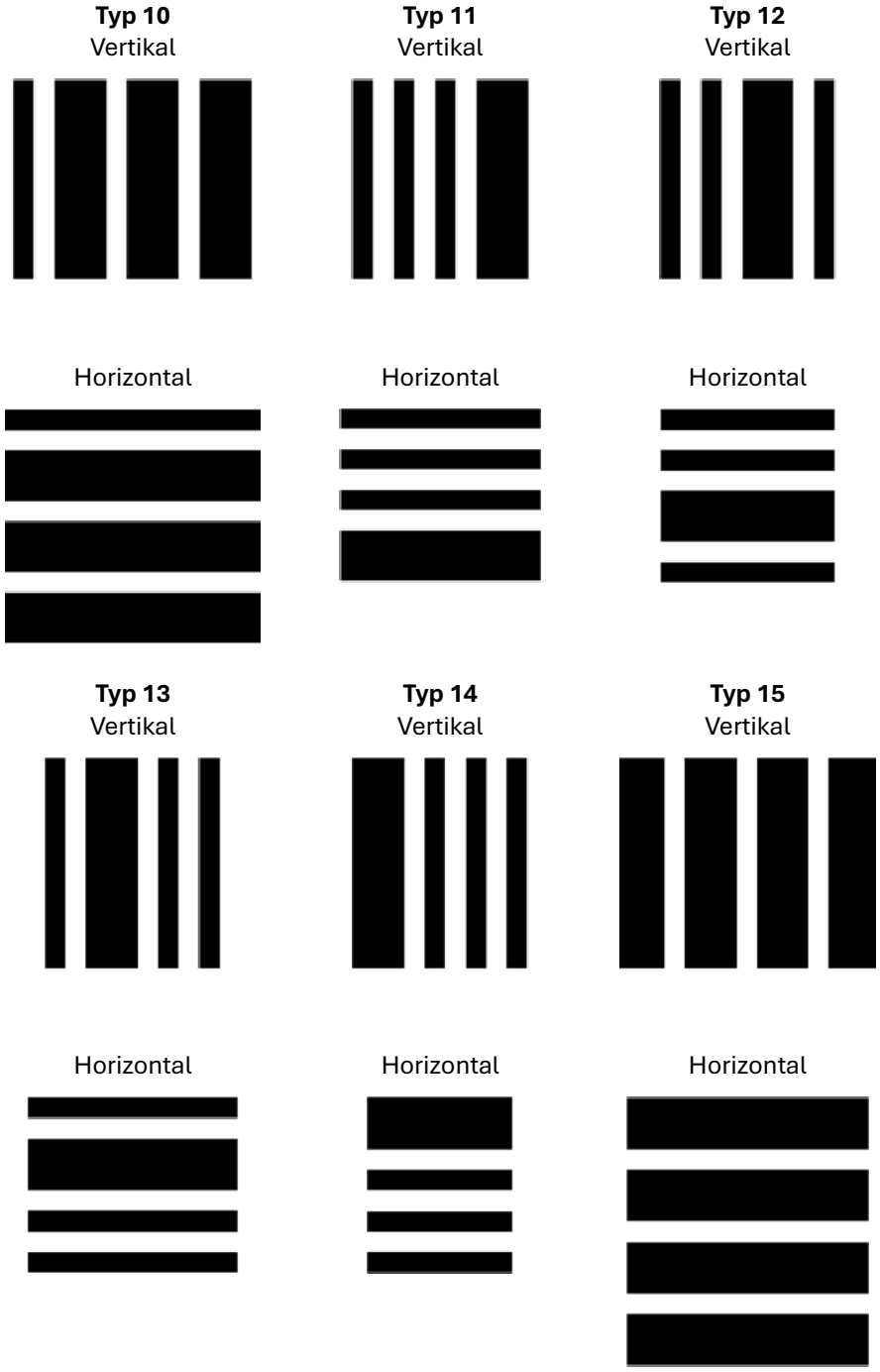


HINWEIS: Drucken Sie die oben dargestellten Patchmuster nicht für die Verwendung in einem Scanner aus. Diese Beispielmuster sind nicht für die

Verwendung in der Praxis angepasst. Druckbare PDF-Versionen können Sie auf der Kodak Alaris-Website herunterladen.

- **Scannersteuerungs-Patches:** Diese Patchseiten wurden mit den *Kodak* S5000 Scannern eingeführt und dienen zur Steuerung von Scannerfunktionen.

Verfügbare Patches: Typ 10, Typ 11, Typ 12, Typ 13, Typ 14 und Typ 15.



HINWEIS: Drucken Sie die oben dargestellten Patchmuster nicht für die Verwendung in einem Scanner aus. Diese Beispielmuster sind nicht für die

Verwendung in der Praxis angepasst. Druckbare PDF-Versionen können Sie auf der Kodak Alaris-Website herunterladen.

Details zu Balkenmustern

Ein Patch aus parallel verlaufenden, sich abwechselnden schwarzen und weißen Balken, die auf einem Dokument gedruckt werden.

Um zu verhindern, dass andere Dokumentdaten als Patch erfasst werden, erkennt der Scanner nur korrekt gestaltete Balkenmuster als Patch. Die Breite der Balken und die Zwischenräume müssen sehr genau eingehalten werden, um sicherzustellen, dass der Scanner die Balkenmuster erfasst.

- Die breiten Balken müssen 5 mm + 0,25 mm breit sein.
- Die schmalen Balken und Zwischenräume müssen 2,03 mm + 0,25 mm breit sein.
- Die maximale Breite des Patchcodes hängt von der Anzahl der breiten und schmalen Balken für das spezifische Patchmuster ab.
- Die Mindest-Gesamtlänge der Patch-Balken beträgt 50 mm.

Die folgende Tabelle liefert eine Übersicht über die von den *Kodak* Scannern verwendeten Patchcodemuster:

Patchcodetyp	Grafisches Muster	Beschreibung	Maximale Breite
0	Es wurde kein Code erkannt		
1	WWnn	Kodak Patchcode 1	0,8 +/- 0,01 %
2	WnnW	Kodak Patchcode 2	
3	WnWn	Kodak Patchcode 3	
4	nWWn	Kodak Patchcode 4	
5	nWnW	Kodak Patchcode 5	
6	nnWW	Kodak Patchcode 6	
7	WWWn	Kodak Patchcode 7	0,92 +/- 0,01 %
8	WWnW	Kodak Patchcode 8	
9	WnWW	Kodak Patchcode 9	
10	nWWW	Kodak Patchcode 10	
11	nnnW	Kodak Patchcode 11	0,68 +/- 0,01 %
12	nnWn	Kodak Patchcode 12	
13	nWnn	Kodak Patchcode 13	
14	Wnnn	Kodak Patchcode 14	
15	WWWW	Kodak Patchcode 15	1,04 +/- 0,01 %

Ein Patch 1 beispielsweise ist **WWnn**:



Wide (Breiter) Balken, gefolgt von einem Leerzeichen, dann von einem weiteren **W**ide (Breiten) Balken, gefolgt von einem Leerzeichen und dann einem **n**arrow (schmalen) Balken, gefolgt von einem Leerzeichen und einem **n**arrow (schmalen) Balken.

Indexierungs- oder Bildadressen-Patchcodes

Patch 2 **Verwendung des intelligenten Drucks** 	• **Patchzählung:** Kann verwendet werden, um einen Patch schrittweise zu erhöhen oder zurückzusetzen. • **Indexierung:** Patch 2 ist der einzige Patch, der für die Indexierung verwendet werden kann. • **Vollständige Bildadressierung:** Weist dem *aktuellen* Dokument Bildebene 2 zu.
Patch 3 **Verwendung des intelligenten Drucks** 	• **Patchzählung:** Kann verwendet werden, um einen Patch schrittweise zu erhöhen oder zurückzusetzen. • **Indexierung:** Patch 2 ist der einzige Patch, der für die Indexierung verwendet werden kann. • **Vollständige Bildadressierung:** Weist dem *aktuellen* Dokument Bildebene 3 zu.
Patch T / Transferpatch / Patch 5 **Verwendung des intelligenten Drucks** 	• **Patchzählung:** Kann verwendet werden, um einen Patch schrittweise zu erhöhen oder zurückzusetzen. • **Indexierung:** Patch 2 ist der einzige Patch, der für die Indexierung verwendet werden kann. • **Vollständige Bildadressierung:** Weist dem *nächsten* Dokument Bildebene 2 oder 3 zu.

Funktions-Patchcodes

Patch 1 **Verwendung des intelligenten Drucks** 	Kann verwendet werden, um Funktionen der Scananwendung auszulösen. • **Patchzählung:** Kann verwendet werden, um einen Patch schrittweise zu erhöhen oder zurückzusetzen. • **Indexierung:** Nicht verwendet. • **Vollständige Bildadressierung:** Nicht verwendet.
Farb-Umschalt-Patch / Patch 4 **Verwendung des intelligenten Drucks** 	Kann verwendet werden, um Funktionen der Scananwendung auszulösen. • **Patchzählung:** Kann verwendet werden, um einen Patch schrittweise zu erhöhen oder zurückzusetzen. • **Indexierung:** Nicht verwendet. • **Vollständige Bildadressierung:** Nicht verwendet.
Patch 6 **Verwendung des intelligenten Drucks**	Kann verwendet werden, um Funktionen der Scananwendung auszulösen.

	• **Patchzählung:** Kann verwendet werden, um einen Patch schrittweise zu erhöhen oder zurückzusetzen. • **Indexierung:** Nicht verwendet. • **Vollständige Bildadressierung:** Nicht verwendet.

Scannersteuerungs-Patchcodes

Können zur Steuerung von Scannerfunktionen verwendet werden. **Nutzung des intelligenten Drucks: Patchanzahl:** Nicht verwendet. **Indexierung:** Nicht verwendet. **Vollständige Bildadressierung:** Nicht verwendet.	
Patch 10 	**Patch 11** 
Patch 12 	**Patch 13** 
Patch 14 	**Patch 15** 

Patchpositionierung

Die horizontale und vertikale Positionierung des Patchcodes ist für einen zuverlässigen Patchlesevorgang sehr wichtig.

Ist der Patchcode auf dem Dokument nicht richtig platziert, kann der Scanner den Patch ggf. nicht richtig lesen.

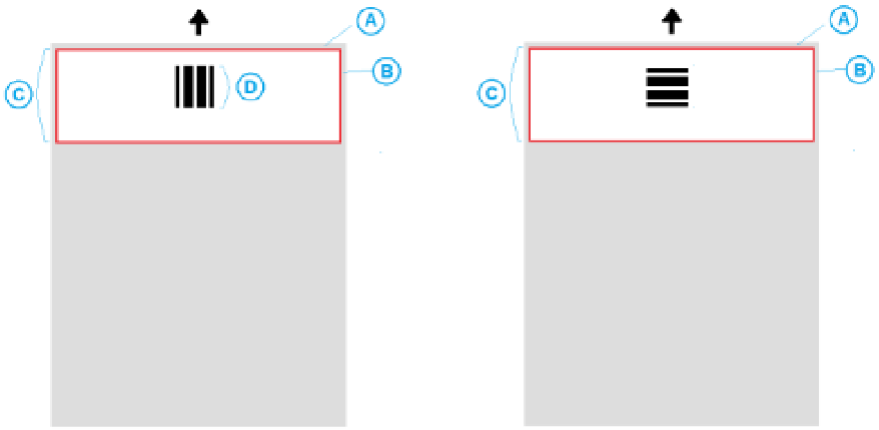
A Vertikale Patches sollten so platziert werden, dass ein Mindestabstand von 12,7 mm zwischen der Einführkante der Seite (die zuerst in den Scanner eingeführte Kante) und dem Anfang der gedruckten Balkenmuster besteht.

Horizontale Patches sollten so platziert werden, dass ein Mindestabstand von 6,35 mm zwischen der Einführkante der Seite (die zuerst in den Scanner eingeführte Kante) und dem Anfang der gedruckten Balkenmuster besteht.

B Zwischen dem Patchcode und der Kante des Dokuments muss ein Mindestabstand von 6 mm eingehalten werden.

C Das Patchlesefenster endet 50,8 mm von der Einführkante des Dokuments entfernt. Horizontale Patches dürfen nicht über das Patchfenster hinausgehen.

D Für vertikale Patches müssen sich mindestens 19 mm des Patchcodes innerhalb dieses Lesebereichs befinden.



Details zum Papier

- **Farbe des Papiers:** weißes Papier eignet sich am besten zum Lesen von Patchcode. Damit Patchseiten von den Bedienern oder anderen Personen bei der Dokumentenvorbereitung besser erkannt werden, können Sie auch farbiges Papier verwenden. Papier in einem hellen Gelb oder einem hellen Pastellfarbton, bei dem 65 % des Lichts der Lichtquelle reflektiert werden, eignet sich dafür gut. Wird für die Patchseiten dunkles oder fluoreszierendes Papier verwendet, werden die Patches ggf. nicht richtig gelesen.
- **Drucken:** Die Patchbalken müssen immer in schwarz gedruckt werden. Die gedruckten schwarzen Balken dürfen höchstens 20 % des Lichts der Lichtquelle reflektieren. Beim Kopieren von Patches sollte Vorsicht geübt werden. Beim Fotokopieren werden Dokumente in der Regel automatisch skaliert, sodass die Größe schwarzer Balken und weißer Leerräume beeinflusst und somit die Druckspezifikationen geändert werden können. Ein Fotokopierer mit einem Skalierungsmaßstab von 100 % sollte zulässig sein.
- **Papierformat:** Die Länge und Breite der Patchseiten müssen jeweils mindestens 139,7 mm betragen.
- **Papiergewicht:** Wenn Sie die Patchseiten nach dem Aussortieren erneut verwenden möchten, muss das Papier schwer genug sein, um in Stapel 2 eingeordnet zu werden.

8 Wartung

In diesem Kapitel werden die erforderlichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten für die *Kodak* S5000 Scanner beschrieben. Wie häufig diese Arbeiten durchgeführt werden müssen, hängt von der Scanumgebung, den verwendeten Papiersorten und den Bildverarbeitungsanforderungen ab. Ein hohes Scanvolumen erfordert ein häufigeres Reinigen des Scanners und Austauschen der Verbrauchsmaterialien. Wenn das Scanvolumen geringer ist, können die Abstände zwischen den Reinigungs- und Wartungsarbeiten größer sein. Richtlinien zur Reinigung finden Sie im *Reinigungsplan* weiter unten. Sie müssen jedoch selbst entscheiden, wie häufig das Gerät gereinigt werden soll. Die jahrelangen Erfahrungen von Kodak beim Produktionsscannen haben gezeigt, dass mit einem ordnungsgemäß gereinigten und gewarteten Scanner mehr Papier in weniger Zeit und mit weniger Problemen gescannt werden kann. Ein ordnungsgemäß gewarteter S5000 Scanner wird jahrelang fehlerfrei arbeiten.

Scanner-Verbrauchsmaterialien (Transportringe, Vortrenn-Pads usw.) und Reinigungsmittel erhalten Sie bei Ihrem Scanner-Fachhändler. Verbrauchsmaterialien werden in Kits unterschiedlicher Größe verkauft. Die Kits enthalten die richtige Anzahl an Rollengummis, Rollen und Vortrenn-Pads, so dass Sie sie problemlos in den empfohlenen Intervallen austauschen können. Wenn Sie beispielsweise nur die Rollengummis austauschen, aber nie die Trennrolle, führt dies langfristig zu einer Beeinträchtigung der Scannerleistung. Der Austausch der Verbrauchsmaterialien in den empfohlenen Intervallen gewährleistet die beste Leistung.

HINWEIS: Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen den S5160 Scanner. Sofern nicht anders angegeben, gelten alle Anpassungen für die S5160, S5180 und S5210 Scanner.

Reinigungsplan

Es wird empfohlen, bei der Reinigung den Transportbereich des Scanners mit dem Staubsauger zu reinigen, den Schmutz von den Transportringen des Einzugsmoduls und der Trennrolle sowie von den Transportrollen zu entfernen und die Imaging-Führungen zu reinigen.

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen dazu, wie häufig Sie Ihren Scanner reinigen sollten.

Verfahren	Tagesbeginn	Mitte einer Schicht	Beginn einer neuen Schicht
Ausgabefach und Einzugsbereiche (Einzugsfach und Transportbereich) aussaugen	x		
Alle Rollen reinigen	x		x
Transportbereich aussaugen	x	x	x
Imaging-Führungen reinigen	x	x	x
Ultraschall-Dokumentenerkennungssensoren (UDDS) reinigen	x		x
Transport-Reinigungsblatt verwenden	x		x

Reinigungsmaterialien und -mittel

Verwenden Sie bei der routinemäßigen Wartung des Scanners ausschließlich die folgenden Reinigungsmaterialien. Durch andere Reinigungsmaterialien könnte Ihr Scanner beschädigt werden.

- *Kodak Digital Science* Reinigungstücher für den Transport
- *Kodak Digital Science* Reinigungspads für die Walzen
- Antistatiktücher für *Kodak* Scanner *(Antistatiktücher sind nicht in allen Ländern verfügbar)*
- Brillianize Detailer Wipes für *Kodak* Scanner
- Staubsauger und entsprechendes Zubehör
- Wattestäbchen

Öffnen der Scannerabdeckung

1. Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Einzugsfach und dem Ausgabefach.
2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel der Scannerabdeckung nach vorne. Die Scannerabdeckung öffnet sich etwas. Öffnen Sie die Abdeckung vollständig, um Zugang zu den inneren Komponenten zu erhalten.



3. Schließen Sie die Scannerabdeckung mit beiden Händen, wenn Sie mit der Reinigung oder dem Austauschen eines Ersatzteils fertig sind.

Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung und präventive Wartung des Scanners ist erforderlich, um stets die bestmögliche Bildqualität zu erzielen.

Manche Dokumenttypen verursachen mehr Papierstaub und Schmutz und können daher eine häufigere Reinigung erfordern.

Lesen Sie vor dem Reinigen des Scanners oder Austauschen von Verbrauchsmaterialien folgende Informationen:

- Etwas Schmutz an den Rollengummis des Einzugsmoduls und der Trennrolle ist normal. Schmutz an den Rollengummis bedeutet nicht zwangsläufig, dass diese abgenutzt oder beschädigt sind. Kontrollieren Sie die Transportringe nach erfolgter Reinigung auf Abnutzungserscheinungen und ersetzen Sie sie ebenso wie die Trennrolle oder das Einzugsmodul, falls notwendig.
- Lassen Sie alle Rollen/Gummis vollständig trocknen, bevor Sie den Scanner wieder verwenden.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine anderen als die empfohlenen Reinigungs- oder Lösungsmittel, da andernfalls die Gummiringe beschädigt werden können.
- Verwenden Sie Reinigungsmittel nicht in geschlossenen Räumen und sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie die Reinigungsmittel nicht auf heißen Oberflächen. Lassen Sie die Oberflächen vor dem Reinigen auf Zimmertemperatur abkühlen.
- Verwenden Sie keine Druckluft. Bei Verwendung von Druckluft kann Staub in das Imaging-System des Scanners gelangen und sich in Bereichen ablagern, die zu Bildqualitätsproblemen führen und nicht ohne Entfernen der Kamera gereinigt werden können.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Aeorosole in der unmittelbaren Umgebung des Scanners.
- Neben den empfohlenen Reinigungsmitteln können Sie den Scanner auch mit Hilfe eines Staubsaugers von Schmutz befreien.
- Antistatiktücher enthalten Isopropylalkohol, der Augenreizungen und trockene Haut verursachen kann. Waschen Sie daher nach der Wartung Ihre Hände mit Wasser und Seife. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt (SDS). Das Sicherheitsdatenblatt ist auf der Website verfügbar unter: https://corporate.kodakalaris.com/about-us/environment,-health-and-safety/safety-data.

HINWEIS: Um auf das Sicherheitsdatenblatt zugreifen zu können, müssen Sie die Katalognummer oder die Bezeichnung des Zubehörteils angeben. Die Katalognummern finden Sie im Katalog für Zubehör und Verbrauchsmaterial auf der Support-Website.

- Die Reinigungspads enthalten Natrium-Laurylethersulfat und Natriumsilikat, die Augenreizungen verursachen können. Nähere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt (SDB).

Staubsaugen des Ausgabe- und Einzugsfachs

1. Schalten Sie den Scanner aus.
2. Entfernen Sie das Ausgabefach.

Confidential

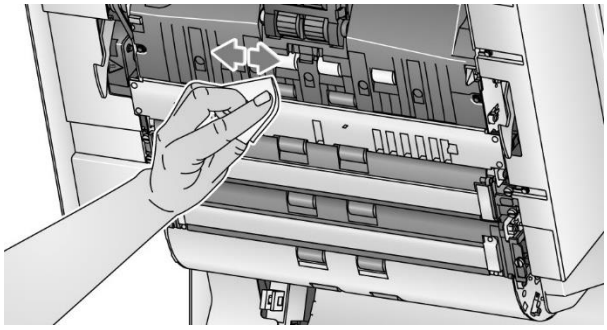


3. Staubsaugen Sie das Ausgabefach, den Bereich des Ausgabefachs und des Einzugsfachs sorgfältig.

Reinigen der Rollen

Die Rollenreinigung umfasst alle Rollen im Transportbereich, die Rollengummis der Trennrolle und die Rollengummis des Einzugsmoduls.

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
2. Drehen Sie die Rollen manuell und reinigen Sie sie mit Hilfe eines Rollenreinigungspads.



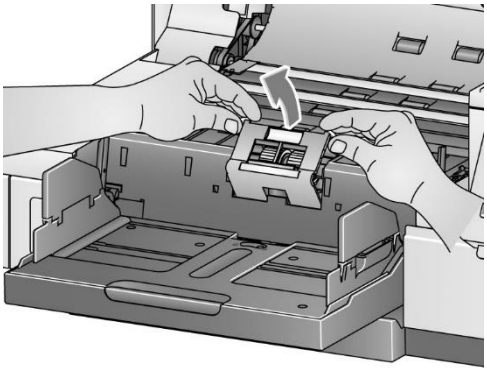
HINWEIS: Verwenden Sie zum Reinigen der Rollen keine Antistatiktücher oder Brillianize Detailer Wipes.

3. Trocknen Sie die Rollen mit einem fusselfreien Tuch.

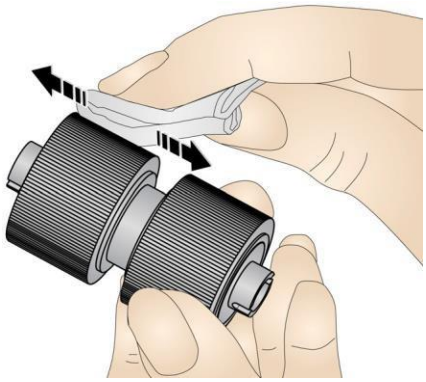
Reinigung der Rollengummis der Trennrolle

1. Ziehen Sie die Trennrollenabdeckung nach vorne und entfernen Sie die Trennrolle.

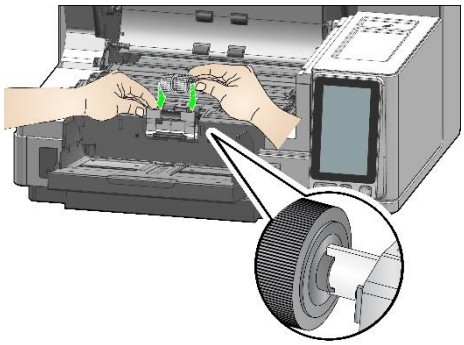
HINWEIS: Die Abdeckung der Separator-Rolle ist mit einer Feder befestigt. Halten Sie die Trennrollenabdeckung nach hinten, bis Sie die Trennrolle herausgenommen haben, und bringen Sie sie dann wieder vorsichtig in die geschlossene Position zurück.



2. Drehen Sie die Rollengummis der Trennwalze manuell und reinigen Sie sie mit Hilfe eines Rollenreinigungspads. Es empfiehlt sich, das Rollenreinigungspad entlang der Rillen zu führen, um den Schmutz in den Rillen zu entfernen.

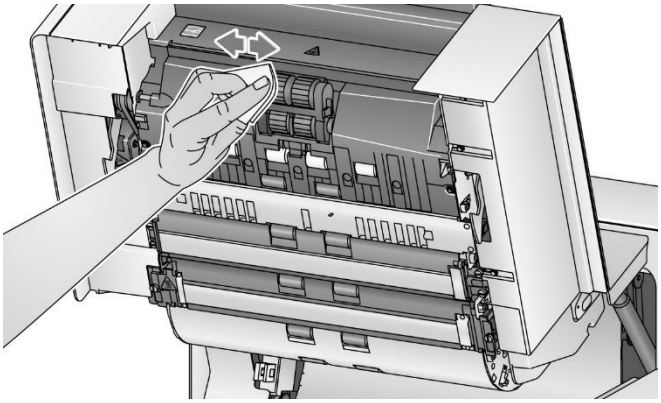


3. Überprüfen Sie die Rollengummis. Wenn die Transportringe Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen aufweisen, wechseln Sie sie aus. Siehe *Austauschen von Komponenten*.
4. Setzen Sie die Trennrolle wieder so ein, dass der Mittelsteg des Halters im Freiraum zwischen den beiden Rollen sitzt.



Reinigung der Rollengummis des Einzugsmoduls

1. Reinigen Sie die Rollengummis des Einzugsmoduls, indem Sie das Einzugsmodul von Hand drehen und dabei die Rollengummis mit einem Rollenreinigungspad abwischen. Es empfiehlt sich, das Rollenreinigungspad entlang der Rillen zu führen, um den Schmutz in den Rillen zu entfernen. Sie müssen das Einzugsmodul zum Reinigen der Rollengummis nicht aus dem Gerät entfernen.

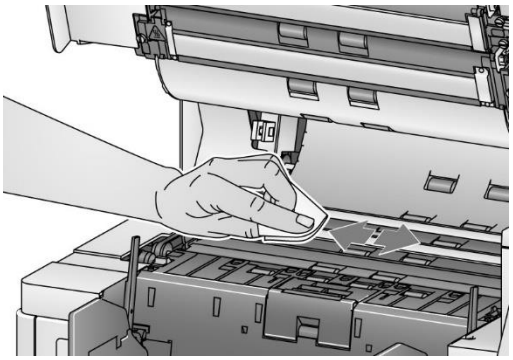


HINWEIS: Verwenden Sie zum Reinigen der Transportringe des Einzugsmoduls keine Antistatiktücher oder Brillianize Detailer Wipes.

2. Überprüfen Sie die Rollengummis. Wenn die Transportringe des Einzugsmoduls abgenutzt oder beschädigt sind, wechseln Sie sie aus. Siehe *Austauschen von Komponenten*.

Reinigung der drehbaren weißen Hintergrundstreifen

1. Reinigen Sie die oberen und unteren Hintergrundstreifen mit einem Antistatiktuch oder einem Brillianize Detailer Wipe für „Schritt 1“.

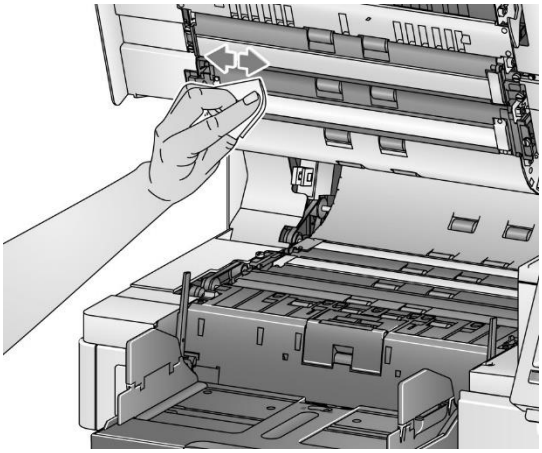


HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie die Transportrollen nicht berühren.

2. Wischen Sie nochmals mit einem nebelfeuchten Antistatiktuch oder einem Brillianize Detailer Wipe für „Schritt 2“ über die oberen und unteren Hintergrundstreifen, um eventuell vorhandene Schlieren zu entfernen.

Reinigen der Imaging-Führungen

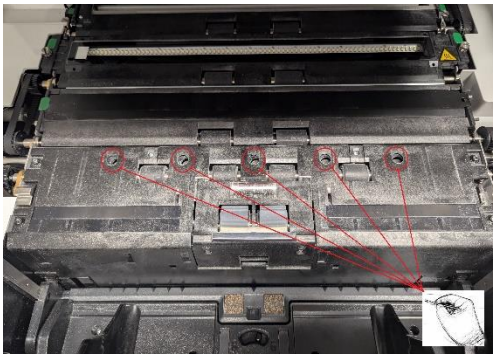
1. Reinigen Sie die oberen und unteren Imaging-Führungen mit einem Antistatiktuch oder einem Brillianize Detailer Wipe für „Schritt 1“.



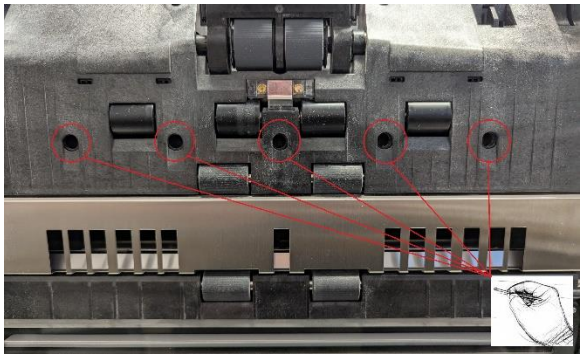
2. Wischen Sie nochmals mit einem nebelfeuchten Antistatiktuch oder einem Brillianize Detailer Wipe für „Schritt 2“ über die oberen und unteren Imaging-Führungen, um eventuell vorhandene Schlieren zu entfernen.

Reinigen des Dokumenten-erkennungssensors

1. Suchen Sie die fünf Sensoröffnungen in der unteren Transportführung.
2. Führen Sie ein sauberes Wattestäbchen in die erste Öffnung ein und drehen Sie es sanft, um die Sensoroberfläche zu reinigen.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 mit einem neuen Wattestäbchen für jeden der übrigen vier unteren Transportsensoren.



4. Suchen Sie die fünf Sensoröffnungen in der oberen Transportführung.
5. Führen Sie ein sauberes Wattestäbchen in die erste Öffnung ein und drehen Sie es sanft, um die Sensoroberfläche zu reinigen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 mit einem neuen Wattestäbchen für jeden der übrigen vier oberen Transportsensoren.



7. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

8. Schalten Sie den Scanner nach Abschluss aller Reinigungsarbeiten wieder ein.

Verwenden eines Transport-Reinigungsblatts

Der Transportweg sollte mehrmals mit einem Transport-Reinigungsblatt gereinigt werden.

1. Entfernen Sie die Hülle des Transport-Reinigungsblatts.
2. Stellen Sie die Seitenführungen des Einzugs- und des Ausgabefachs auf die größte Breite ein.
3. Legen Sie das Transport-Reinigungsblatt in Querformatausrichtung mittig und mit der Klebeseite nach oben in das Einzugsfach ein.
4. Scannen Sie das Transport-Reinigungsblatt.
5. Nehmen Sie das Transport-Reinigungsblatt aus dem Ausgabefach, legen Sie es in Querformatausrichtung mittig und mit der Klebeseite nach oben in das Einzugsfach und scannen Sie erneut.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis die Rollen sauber sind.

HINWEIS: Wenn das Transport-Reinigungsblatt schmutzig wird und/oder an Klebkraft verliert, entsorgen Sie es und verwenden Sie ein neues.

Abschließende Reinigungsschritte

Führen Sie nach Anwendung des Transport-Reinigungsblatts Folgendes aus:

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
2. Wischen Sie die oberen und unteren Imaging-Führungen mit einem fusselfreien Tuch ab.
3. Schließen Sie die Scannerabdeckung und führen Sie einen Testscan durch, um die Bildqualität zu überprüfen.

Austauschen von Komponenten

Dieser Abschnitt enthält Austauschanweisungen für die nachfolgend aufgeführten Teile. Verwenden Sie die folgende Liste als Richtlinie für die Austauschhäufigkeit.

- **Transportringe des Einzugsmoduls und der Trennrolle, einschließlich des *Kodak* Einzugsmoduls für ultraleichtes Papier:** Die Lebensdauer der Transportringe hängt von den verwendeten Papiersorten, der Betriebsumgebung und der Reinigungshäufigkeit ab. Die nominale Lebensdauer der Transportringe entspricht ca. 500.000 Dokumenten; Abweichungen sind möglich. Eine Verschlechterung des Einzugsverhaltens, Mehrfacheinzüge, Blockaden usw. sind Anzeichen dafür, dass die Transportringe ausgetauscht werden müssen. Die Transportringe der Trennrolle nutzen möglicherweise schneller ab als die des Einzugsmoduls. Muss ein Transportring des Einzugsmoduls ausgetauscht werden, sollten alle vier Transportringe ersetzt werden. Muss ein Transportring der Trennrolle ausgetauscht werden, sollte auch der andere Transportring ersetzt werden.
- **Einzugsmodul und Trennrolle, einschließlich des *Kodak* Einzugsmoduls für ultraleichtes Papier und Trennrolle:** Es wird empfohlen, nach etwa jedem vierten Transportringwechsel ein neues Einzugsmodul und eine neue Trennrolle einzusetzen. Wechseln Sie das Einzugsmodul und die Trennrolle immer gleichzeitig aus.
- **Vortrenn-Pad, einschließlich des *Kodak* Vortrenn-Pads für ultraleichtes Papier:** Es wird empfohlen, das Vortrenn-Pad mindestens so häufig

auszuwechseln wie die Transportringe am Einzugsmodul bzw. an der Trennrolle.

- **Imaging-Führungen:** Diese sind auszutauschen, wenn sie stark verkratzt sind und die Schäden sich auf den Bildern bemerkbar machen.

HINWEIS: Die Abbildungen in diesem Abschnitt können abhängig davon, welches Modul Sie austauschen, geringfügig abweichen. Das Einzugsmodul für ultraleichtes Papier sieht beispielsweise etwas anders aus, als das Standardeinzugmodul. Die Montagemethoden unterscheiden sich jedoch nicht.

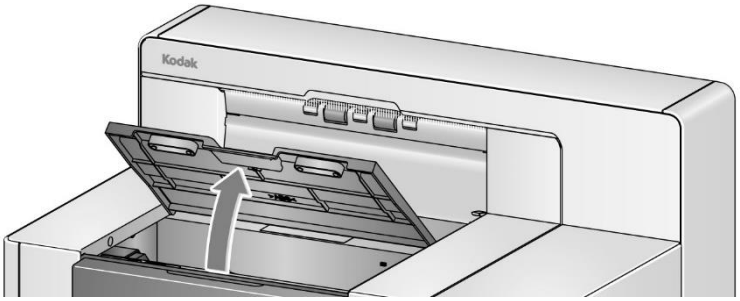
Die Wartungszähler sollten vom Bediener überwacht und zurückgesetzt werden, wenn Verbrauchsmaterialien gewechselt wurden. Die Wartungszähler werden nicht automatisch zurückgesetzt, wenn ein Verbrauchsmaterial gewechselt wurde. Die Wartungszähler zeigen die Anzahl der gescannten Seiten an. Weitere Informationen zur Anzeige und Verwendung der Wartungszähler finden Sie unter *Wartungszähler anzeigen*.

HINWEIS: Schalten Sie den Scanner zum Auswechseln von Teilen aus.

Auswechseln des Einzugsmoduls oder seiner Rollengummis

Lösen Sie zunächst das Einzugsmodul.

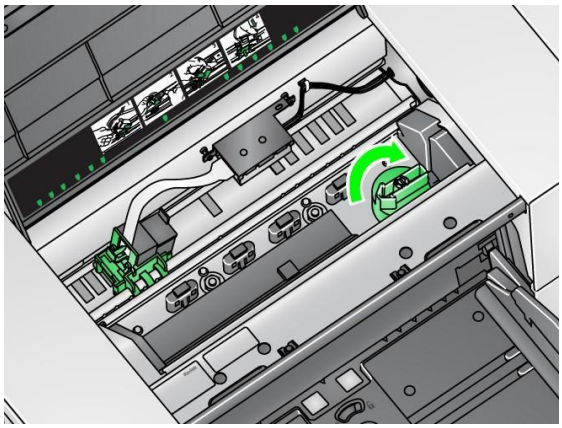
1. Entfernen Sie das Ausgabefach.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



HINWEIS: Wenn Sie das Ausgabefach nicht entfernen möchten, können Sie den vorderen Teil des Ausgabefachs anheben, dann die Druckerabdeckung anheben und hinter der Höhenanpassungsklappe positionieren.

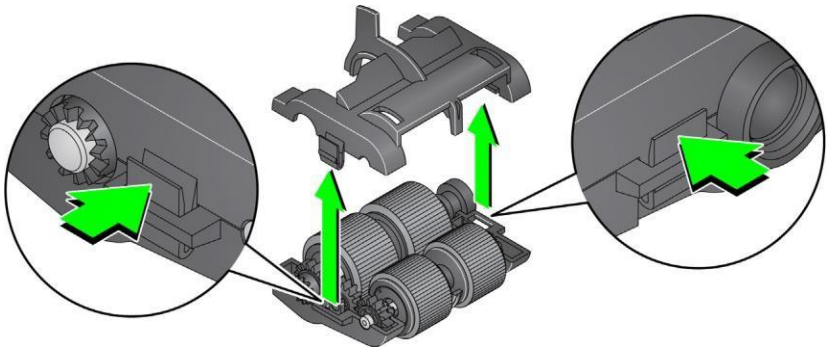


3. Drehen Sie den Freigabeknopf für das Einzugsmodul auf das „Entsperrt“-Symbol und lösen Sie das Einzugsmodul.



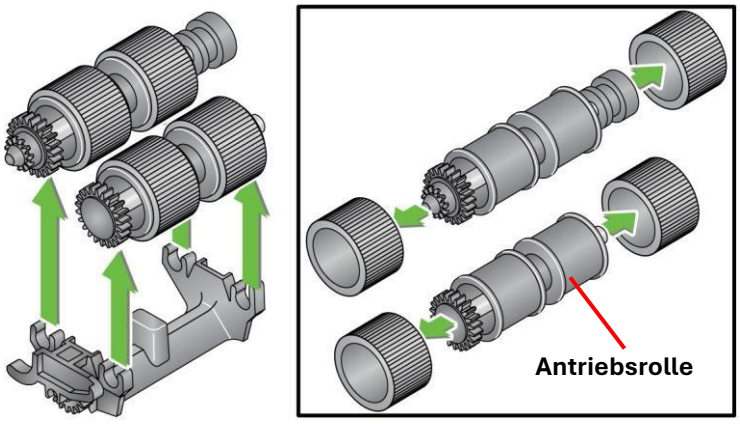
4. Wenn Sie nur das Einzugsmodul auswechseln, fahren Sie mit Schritt 11 fort. Wenn Sie die Rollengummis austauschen, fahren Sie mit den Schritten 5 - 10 fort.

5. Drücken Sie mit einer Hand die Sperrriegel (je einen auf jeder Seite), während Sie mit der anderen Hand das untere Gehäuseteil festhalten. Ziehen Sie das obere Gehäuseteil nach oben von den Rollen weg.



6. Entfernen Sie beide Rollen.

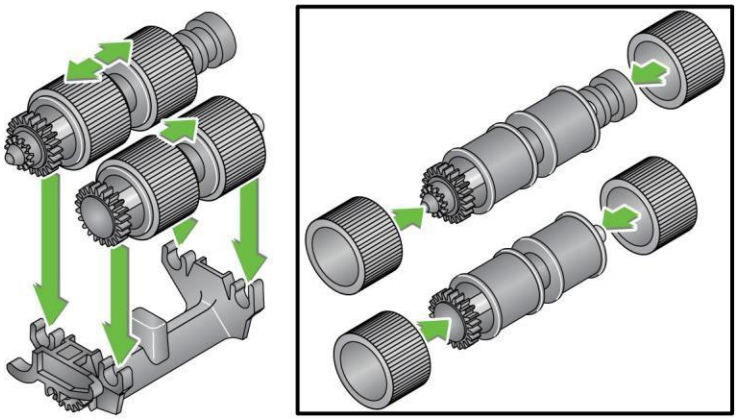
7. Entfernen Sie die beiden Transportringe, indem Sie sie einzeln von der Antriebsrolle abziehen.



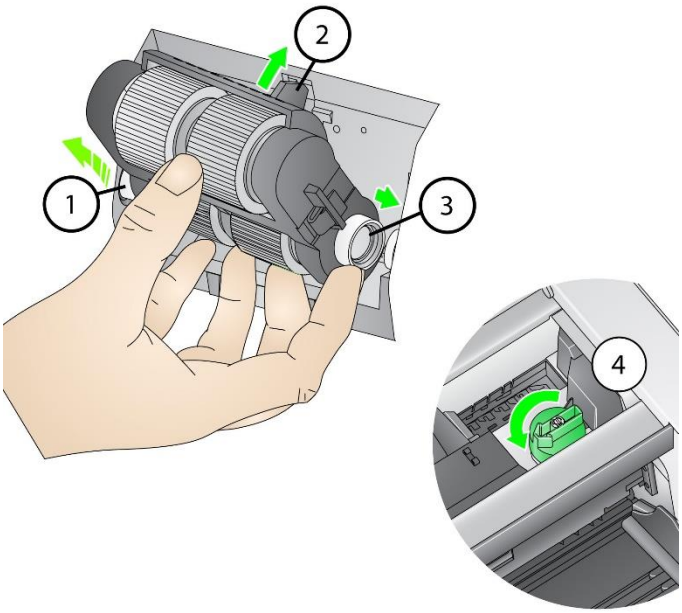
8. Montieren Sie die neuen Transportringe, indem Sie diese vorsichtig auf die Antriebsrolle ziehen. Die Ausrichtung ist beim Einsetzen der Rollengummis nicht wichtig.

WICHTIG: Dehnen Sie die Rollengummis nicht zu stark, damit sie nicht einreißen.

9. Setzen Sie die beiden Antriebsrollen wieder in das untere Gehäuseteil des Einzugsmoduls ein und richten Sie die Nasen des oberen Gehäuseteils an den Schlitzen des unteren Gehäuseteils aus.



10. Drücken Sie beide Gehäuseteile aufeinander, bis sie einrasten.
11. Führen Sie den Stift an der linken Seite des Einzugsmoduls mit dem Stab (1) ein, richten Sie den Vorsprung an der Oberseite auf den Schlitz (2) aus, richten Sie den Stift an der rechten Seite des Einzugsmoduls auf den Stab (3) aus und drehen Sie den grünen Entsperrknopf für das Einzugsmodul, so dass er nach links auf das *Gesperrt*-Symbol zeigt (4), um das Einzugsmodul wieder einrasten zu lassen. Stellen Sie nach dem Einsetzen sicher, dass das Einzugsmodul fest sitzt und sich alle beweglichen Teile frei bewegen können.

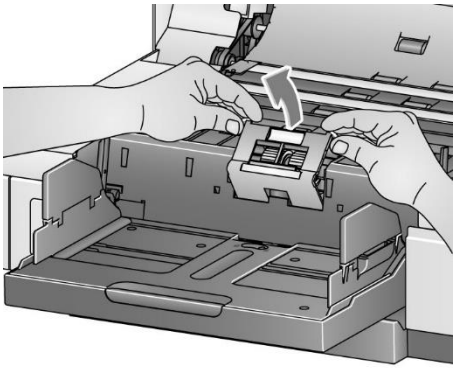


12. Schließen Sie die Scanner- und die Druckerabdeckung.
13. Bringen Sie das Ausgabefach wieder an.

14. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie am Bedienfeld (siehe *So setzen Sie einen Wartungszähler zurück*) die Wartungszähler aus und wählen Sie das Symbol **Zurücksetzen** aus, um den Wartungszähler „Einzugstransportringe/Einzugsmodul“ zurückzusetzen.

Auswechseln der Trennrolle oder der Transportringe

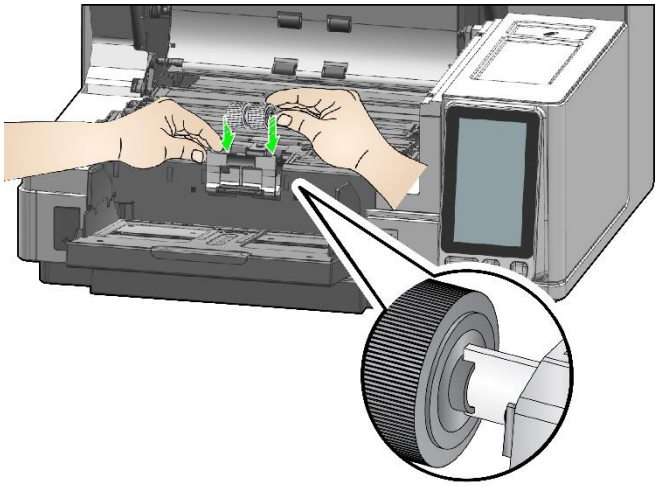
1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
2. Ziehen Sie die Trennrollenabdeckung nach vorne und entfernen Sie die Trennrolle.



HINWEIS: Die Abdeckung der Separator-Rolle ist mit einer Feder befestigt. Halten Sie die Trennrollenabdeckung nach hinten, bis Sie die Trennrolle herausgenommen haben, und bringen Sie sie dann wieder vorsichtig in die geschlossene Position zurück.

Wenn Sie den Trennroller ersetzen möchten, befolgen Sie Schritt 3 und 4. Wenn Sie die Transportringe der Trennrolle austauschen möchten, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

3. Bauen Sie die neue Trennrolle ein. Achten Sie darauf, dass der Mittelsteg des Halters im Freiraum zwischen den beiden Rollen sitzt.



4. Bringen Sie die Trennrollenabdeckung wieder in die Ausgangsposition zurück und schließen Sie die Scannerabdeckung.

So wechseln Sie die Transportringe aus:

5. Wechseln Sie die Rollengummis aus, indem Sie sie einzeln von der Antriebsrolle abziehen.

6. Montieren Sie die neuen Rollengummis, indem Sie diese vorsichtig auf die Antriebsstange ziehen.

   WICHTIG: Dehnen Sie die Rollengummis nicht zu stark, damit sie nicht einreißen.

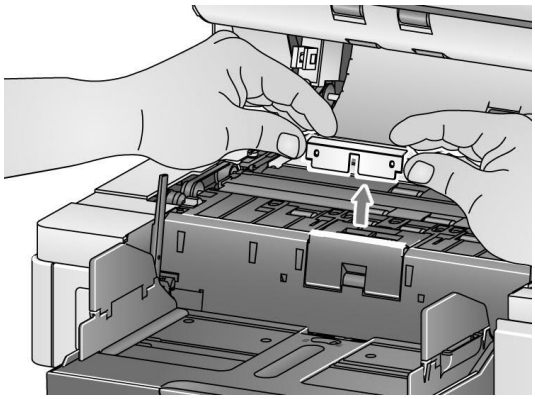
7. Bauen Sie die Trennrolle wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Mittelsteg des Halters im Freiraum zwischen den beiden Rollen sitzt.
8. Bringen Sie den Separator-Rollenhalter wieder in die ursprüngliche Position.
9. Schließen Sie die Scannerabdeckung.
10. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie am Bedienfeld (siehe *So setzen Sie einen Wartungszähler zurück*) die Wartungszähler aus und wählen Sie das Symbol **Zurücksetzen** aus, um den Wartungszähler „Trennrollentransportringe/Trennrolle“ zurückzusetzen.

Austauschen des Vortrenn-Pads

Wechseln Sie das Vortrenn-Pad aus, wenn die Anzahl der Mehrfacheinzüge zunimmt.

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
2. Entfernen Sie das Vortrenn-Pad, indem Sie es anheben und herausnehmen.

HINWEIS: Das Vortrenn-Pad ist genau eingepasst und muss daher mit etwas Kraft herausgenommen werden.



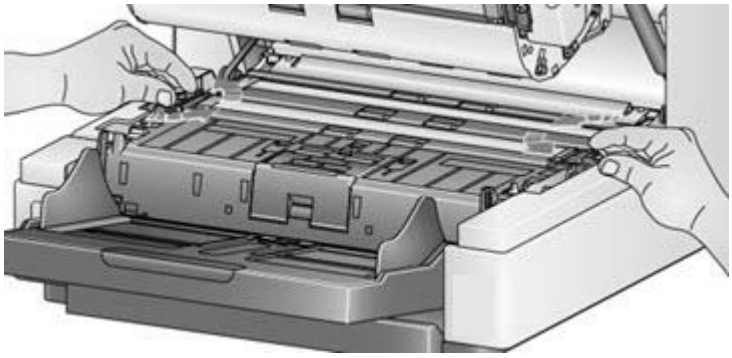
3. Bauen Sie das neue Vortrenn-Pad ein. Achten Sie darauf, dass es hörbar einrastet.
4. Schließen Sie die Scannerabdeckung.
5. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie am Bedienfeld (siehe *So setzen Sie einen Wartungszähler zurück*) die Wartungszähler aus und wählen Sie das Symbol **Zurücksetzen** aus, um den Wartungszähler „Vortrennpad“ zurückzusetzen.

Auswechseln der Imaging-Führungen

Wechseln Sie die Imaging-Führungen aus, wenn sie stark verkratzt sind und die Schäden sich auf den Bildern bemerkbar machen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke auf den Imaging-Führungen hinterlassen.

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
2. Lösen Sie die Schrauben an den Enden der unteren Imaging-Führung und nehmen Sie die Führung heraus.

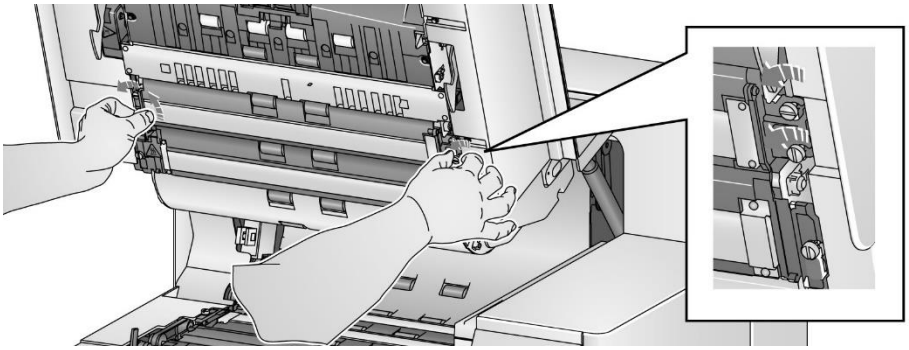


3. Setzen Sie die neue Imaging-Führung ein und sichern Sie diese per Hand mit den beiden Schrauben.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die obere Imaging-Führung zu wechseln.
5. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

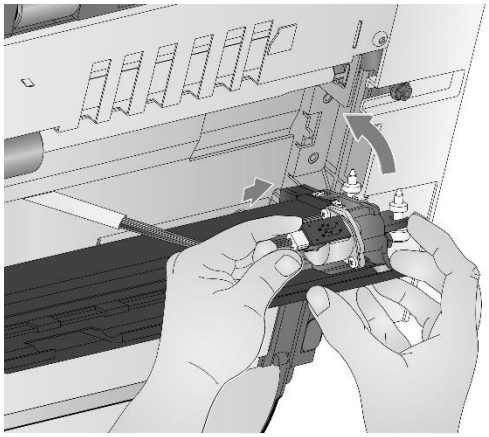
Drehbare weiße Hintergrundstreifen austauschen

Sollte es ausnahmsweise einmal erforderlich sein, die drehbaren weißen Hintergrundstreifen auszutauschen, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

1. Schalten Sie den Scanner aus.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Lösen Sie die beiden Schrauben mit den Fingern an den Enden des oberen Hintergrundstreifens und nehmen Sie ihn heraus.



4. Ziehen Sie das Hintergrundstreifen-Kabel ab.



5. Schließen Sie den neuen Hintergrundstreifen mit dem Kabel an. Achten Sie darauf, dass es sicher sitzt.

6. Setzen Sie den neuen Hintergrundstreifen ein und ziehen Sie die beiden seitlichen Schrauben per Hand fest, um den Hintergrundstreifen zu befestigen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, die Federn über den Nasen im Scannergehäuse korrekt auszurichten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Hintergrund frei nach oben und unten frei bewegen lässt.

7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um den unteren Hintergrundstreifen auszutauschen.

8. Schließen Sie die Scannerabdeckung.

9 Problembehebung

Selbsthilfe bei Problemen

Bitte besuchen Sie die Seite zur Problembehebung unter https://www.kodakalaris.com/scanners/S5180-scanner/support/faqs, um mögliche Lösungen für Probleme zu finden, die bei der Verwendung eines KODAK S5160/S5180/S5210 Scanners auftreten können.

Aktualisierung der Software

Kodak Alaris aktualisiert häufig Treiber und Firmware, um Probleme zu beheben und neue Funktionen hinzuzufügen. Wenn wiederholt Fehlermeldungen auftreten, sollten Sie zunächst auf den neuesten Treiber aktualisieren, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Besuchen Sie https://www.kodakalaris.com/scanners/S5180-scanner/support/drivers-software und laden Sie die neueste Aktualisierung herunter.

Kundendienst kontaktieren

1. Unter https://www.kodakalaris.com/contact-us finden Sie die aktuelle Telefonnumer für Ihr Land.
2. Halten Sie beim Anruf folgende Informationen bereit:
   - eine Beschreibung des Problems.
   - das Scannermodell und die Seriennummer.
   - die Computerkonfiguration.
   - die verwendete Scananwendung.

Anhang A - Behördliche Bestimmungen

Erläuterungen

Nicht übersetzte Informationen in diesem Abschnitt gelten nur für Kunden in diesen Regionen.

Die *KODAK* S5160/S5180/S5210 Scanner sind für den geschäftlichen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Umweltinformationen

- Die *KODAK* S5160/S5180/S5210 Scanner sind so konzipiert, dass sie die weltweiten Umweltanforderungen erfüllen.
- Die Entsorgung des Geräts unterliegt möglicherweise Umweltschutzrichtlinien. Informationen zur Entsorgung und zum Recycling erhalten Sie bei Ihren lokalen Behörden. Informationen zu Recycling-Programmen in den USA finden Sie auf der Website: AlarisWorld.com/go/scannerrecycling.
- Für die Entsorgung von Verbrauchsmaterialien, die im Zuge der Wartung oder bei Reparaturen ausgewechselt werden, liegen Richtlinien vor. Halten Sie sich an die lokalen Vorschriften oder wenden Sie sich an Kodak Alaris, wenn Sie weitere Informationen benötigen.
- Die Verpackungsmaterialien können dem Recycling zugeführt werden.
- Die *KODAK* S5160/S5180/S5210 Scanner sind Energy Star-konform und werden werkseitig auf eine Standardzeit von 15 Minuten eingestellt.
- Die *KODAK* S5160/S5180/S5210 Scanner sind für den geschäftlichen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Europäische Union



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt zur Entsorgung einer entsprechenden Recyclingstelle zugeführt werden muss. Bitte wenden Sie sich an Ihre lokale Kodak Alaris Vertretung oder besuchen Sie kodakalaris.com/go/recycle, um mehr Informationen zur Entsorgung und zum Recycling dieses Produkts zu erhalten.

Unter kodakalaris.com/go/REACH finden Sie Informationen zu Substanzen, die sich auf der Kandidatenliste gemäß Artikel 59(1) der EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) befinden.

Produktinformationstabelle - *KODAK* S5160/S5180/S5210 Scanner

有毒有害物质或元素名称及含量标识表

Tabelle mit Bezeichnungen und Konzentration der gefährlichen Substanzen

部件名称 Component name	有毒有害物质或元素 hazardous substances' name									
	铅 (Pb) 0.1%	汞 (Hg) 0.1%	镉 (Cd) 0.01%	六价铬 (Cr6+) 0.1%	多溴联苯 (PBB) 0.1%	多溴二苯醚 (PBDE) 0.1%	邻苯二甲酸二丁酯(DBP) 0.1%	邻苯二甲酸苄丁酯 (BBP) 0.1%	邻苯二甲酸二(2-乙基己基)酯 (BEHP) 0.1%	邻苯二甲酸二异丁酯 (DIBP) 0.1%
适配器 (AC Adapter)	X	O	O	O	O	O	O	O	O	O
电路板 Circuit Board	X	O	O	O	O	O	O	O	O	O

O: 该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB 26572-2025规定的限量要求以下。

X: 该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 GB 26572-2025 规定的限量要求。

O: indicates hazardous substance concentration lower than MCV

X: indicates hazardous substance concentration higher than MCV

环保使用期限（EFUP）



在中国大陆，该值表示电子信息产品中含有的有毒有害物质或元素在正常使用的条件下不会发生外泄或突变，用户使用此产品不会对环境造成严重污染或对人身、财产造成严重损害的期限（以年计）。
该值根据操作说明中所规定的产品正常使用条件而定

Environment-Friendly Use Period (EFUP)

In mainland China, this number indicates the time period (calculated by year) within which any hazardous substances present in the product are not expected to be released such that there is risk to human health, property, or the environment.

This value is assigned based on normal use of the product as described in the operating instructions.

Taiwan:

設備名稱：掃描器 Gerätname	型號（型式）： Typenbezeichnung (Typ)	*KODAK* S5160 Scanner / *KODAK* S5180 Scanner / *KODAK* S5210 Scanner /				
單元Einheit	限用物質及其化學符號 Eingeschränkte Stoffe und ihre chemischen Symbole					
	鉛 Blei (Pb)	汞 Quecksilber (Hg)	鎘 Cadmium (Cd)	六價鉻 Hexavalentes Chrom (Cr^{+6})	多溴聯苯 Polybromierte Biphenyle (PBB)	多溴二苯醚 Polybromierte Diphenylether (PBDE)
AC適配器 Netzadapter	—	○	○	○	○	○
離合器 Kupplung	—	○	○	○	○	○
內存模塊 MOTOR	—	○	○	○	○	○
鏡片 Objektiv	—	○	○	○	○	○
電阻 Widerstand	—	○	○	○	○	○
壓鑄框架 Druckgussrahmen	—	○	○	○	○	○
電路板組件 Platinenvorrichtung	—	○	○	○	○	○
輸入/輸出托盤 Ein-/Ausgabefächer	○	○	○	○	○	○
塑料蓋和零件 Plastikabdeckungen und Teile	○	○	○	○	○	○
控制面板 Bedienfeld	○	○	○	○	○	○
傳感器 Sensoren	○	○	○	○	○	○
進料和分離模塊 Einzugs- und Trenn-Module	○	○	○	○	○	○
紙張傳感器 Papiersensoren	○	○	○	○	○	○
端口 Anschlüsse	○	○	○	○	○	○
打印機附件 Druckerzubehör	○	○	○	○	○	○

備考 1.〝超出 0.1 wt %〞及〝超出 0.01 wt %〞係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。

HINWEIS 1: "Überschreitung von 0,1 Gew.-%" und "Überschreitung von 0,01 Gew.-%" zeigen an, dass der prozentuale Gehalt der eingeschränkten Stoffes den Referenzprozentwert überschreitet.

備考 2.〝○〞係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。

Hinweis 2：“○” zeigt an, dass der prozentuale Gehalt des eingeschränkten Stoffes den Prozentsatz des Referenzwertes nicht überschreitet.

備考 3.〝—〞係指該項限用物質為排除項目。

HINWEIS 3: “–” zeigt an, dass der eingeschränkte Stoff der erlaubten Abweichung entspricht.

Aussagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit für den *KODAK* S5160/S5180 Scanner

USA: Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Sein Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und
2. Dieses Gerät muss alle Störungen aufnehmen können, auch die Störungen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät, die nicht ausdrücklich durch die verantwortliche Partei genehmigt wurden, verliert der Benutzer unter Umständen den Anspruch, das Gerät zu betreiben.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde entsprechend Teil 15 der FCC-Richtlinien für digitale Geräte der Klasse B erfolgreich getestet.

Korea: Da dieses Gerät die EMC-Zertifizierung für die Verwendung in Haushalten erhalten hat, darf es an jedem beliebigen Ort eingesetzt werden, auch in Wohngebieten.

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Japan: Dies ist ein Gerät der Klasse B. Obwohl dieses Gerät für die Verwendung in Wohnräumen vorgesehen ist, kann es zu schlechtem Empfang führen, wenn es in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers verwendet wird. Bitte folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

この装置は、クラスB機器です。この装置は、住宅環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。 VCCI-B

Aussagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit für den Kodak S5210 Scanner

USA: Dieses Gerät wurde getestet und liegt gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse A. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor gefährlicher Strahlung gewährleisten, wenn das Gerät im gewerblichen Einsatz betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Handbuchs installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Beim Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann es zu gefährlicher Strahlung kommen. In diesem Fall muss der Benutzer unter Aufwendung eigener Mittel dafür sorgen, dass diese Strahlung abgestellt wird.

Europäische Union: WARNUNG: Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstrahlungen verursachen. In diesem Fall kann es erforderlich sein, dass der Benutzer geeignete Maßnahmen ergreift.

Japan: Dieses Gerät ist ein Gerät der Klasse A. Wenn es in häuslichen Umgebungen genutzt wird, kann es zu funktechnischen Störungen kommen. In diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise entsprechende Maßnahmen ergreifen.

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。 VCCI－A

Taiwan: WARNUNG: Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstrahlungen verursachen. In diesem Fall kann es erforderlich sein

警告：為避免電磁干擾，本產品不應安裝或使用於住宅環境。

Volksrepublik China: WARNUNG: Bei Nutzung des Geräts in häuslichen Umgebungen kann es zu funktechnischen Störungen kommen.

警告：
在居住环境中，运行此设备可能会造成无线干扰。

Korea: Dieses Gerät hat eine EMV-Genehmigung für den gewerblichen Einsatz erhalten. Sollten Sie es irrtümlicherweise erworben haben, tauschen Sie es bitte gegen ein Gerät um, das zur Nutzung in Wohnbereichen zugelassen ist.

이 기기는 업무용으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 만약 잘못 판매 또는 구입하였을 때에는 가정용으로 교환하시기 바랍니다.

Technische Daten

Technische Daten	S5160	S5180	S5210
Durchsatzgeschwindigkeit	160 Blatt/Minute / 320 Bilder/Minute	180 Blatt/Minute / 360 Bilder/Minute	210 Blatt/Minute / 420 Bilder/Minute
Kapazität des Einzugsfachs	Bis zu 750 Blatt 80 g/m^2-Papier	Bis zu 750 Blatt 80 g/m^2-Papier	Bis zu 750 Blatt 80 g/m^2-Papier
Konnektivität	10/100/1000 ETHERNET USB 3.2 Gen 1x1 kompatibel (USB 3.2 Gen 1x1 = USB 3.1 Gen 1 = USB 3.0 (5Gbps))	10/100/1000 ETHERNET USB 3.2 Gen 1x1 kompatibel (USB 3.2 Gen 1x1 = USB 3.1 Gen 1 = USB 3.0 (5Gbps))	10/100/1000 ETHERNET USB 3.2 Gen 1x1 kompatibel (USB 3.2 Gen 1x1 = USB 3.1 Gen 1 = USB 3.0 (5Gbps))
Maximale Dokumentengröße	305 mm x 4,06 m (Die Scanner unterstützen den kontinuierlichen Scanmodus)	305 mm x 4,06 m (Die Scanner unterstützen den kontinuierlichen Scanmodus)	305 mm x 4,06 m (Die Scanner unterstützen den kontinuierlichen Scanmodus)
Lautstärkepegel	Ausgeschaltet oder Bereitschaftsmodus: < 44 dB(A) Scannen: <70 dB(A)	Ausgeschaltet oder Bereitschaftsmodus: < 44 dB(A) Scannen: <70 dB(A)	Ausgeschaltet oder Bereitschaftsmodus: < 44 dB(A) Scannen: <70 dB(A)
Maße und Gewicht	Größe mit aufrechtstehendem Fach: Höhe: 43,64 cm Breite: 69,35 cm Tiefe: 55,42 cm Gewicht: < 62 kg	Größe mit aufrechtstehendem Fach: Höhe: 43,64 cm Breite: 69,35 cm Tiefe: 55,42 cm Gewicht: < 62 kg	Größe mit aufrechtstehendem Fach: Höhe: 105,63 cm (Sockel abgesenkt - Räder) Höhe: 108,83 cm (Sockel abgesenkt - Nivellierfüße voll ausgefahren) Höhe: 131,03 cm (Sockel hochgefahren - Räder) Höhe: 134,23 cm (Sockel hochgefahren - Nivellierfüße voll ausgefahren) Breite: 69,35 cm Tiefe: 82,65 cm (Mit Arbeitsplatte) Tiefe: 62,02 cm (Ohne Arbeitsplatte) Gewicht: < 205 kg
Stromversorgung	100-240 V (international), 50-60 Hz	100-240 V (international), 50-60 Hz	100-240 V (international), 50-60 Hz
Umweltzertifizierung	2013 EuP ENERGY STAR-qualifiziert EPEAT Gold	2013 EuP ENERGY STAR-qualifiziert EPEAT Gold	2013 EuP ENERGY STAR-qualifiziert EPEAT Gold
Ausgabedateiformat (von Scanner und Software)	BMP JPEG TIFF einseitig Microsoft Excel Microsoft Word Mehrseitiges TIFF PDF Durchsuchbare PDFs PNG RTF LZW	BMP JPEG TIFF einseitig Microsoft Excel Microsoft Word Mehrseitiges TIFF PDF Durchsuchbare PDFs PNG RTF LZW	BMP JPEG TIFF einseitig Microsoft Excel Microsoft Word Mehrseitiges TIFF PDF Durchsuchbare PDFs PNG RTF LZW
Auflösungsoptionen bei Bildausgabe (DPI)	50, 75, 100, 150, 200, 240, 250, 260, 300, 400, 500, 600	50, 75, 100, 150, 200, 240, 250, 260, 300, 400, 500, 600	50, 75, 100, 150, 200, 240, 250, 260, 300, 400, 500, 600
Betriebssystem-Kompatibilität	WINDOWS 11 (64 Bit) (Pro-Version) WINDOWS 10 (32 und 64 Bit) WINDOWS Server 2016 x64 Editionen WINDOWS Server 2019 x64 Editionen WINDOWS Server 2022 x64 Editionen	WINDOWS 11 (64 Bit) (Pro-Version) WINDOWS 10 (32 und 64 Bit) WINDOWS Server 2016 x64 Editionen WINDOWS Server 2019 x64 Editionen WINDOWS Server 2022 x64 Editionen	WINDOWS 11 (64 Bit) (Pro-Version) WINDOWS 10 (32 und 64 Bit) WINDOWS Server 2016 x64 Editionen WINDOWS Server 2019 x64 Editionen WINDOWS Server 2022 x64 Editionen
Betriebstemperatur / Luftfeuchtigkeit	Betriebstemperatur: 15-35 °C Luftfeuchtigkeit (Betriebsumgebung): 15–80 % RF	Betriebstemperatur: 15-35 °C Luftfeuchtigkeit (Betriebsumgebung): 15–80 % RF	Betriebstemperatur: 15-35 °C Luftfeuchtigkeit (Betriebsumgebung): 15–80 % RF
Leistungsaufnahme	Betrieb: weniger als 240 Watt Ruhezustand: weniger als 23 Watt Standby/Aus: weniger als 0,3 Watt	Betrieb: weniger als 240 Watt Ruhezustand: weniger als 23 Watt Standby/Aus: weniger als 0,3 Watt	Betrieb: weniger als 240 Watt Ruhezustand: weniger als 23 Watt Standby/Aus: weniger als 0,3 Watt
Empfohlenes Tagesvolumen	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
Empfohlene Computer-Konfiguration	i7, 8GB RAM, 512 GB SSD	i7, 8GB RAM, 512 GB SSD	i7, 8GB RAM, 512 GB SSD
Scan-Technologie	Duale weiße LED-Beleuchtung CCD (CMOS); Die Graustufen-Ausgangsbittiefe beträgt 256 Stufen (8 Bit); Farbausgaben-Bittiefe beträgt 24 Bit (8 x 3); Farberfassung-Bittiefe beträgt 48 Bit (16 x 3)	Duale weiße LED-Beleuchtung CCD (CMOS); Die Graustufen-Ausgangsbittiefe beträgt 256 Stufen (8 Bit); Farbausgaben-Bittiefe beträgt 24 Bit (8 x 3); Farberfassung-Bittiefe beträgt 48 Bit (16 x 3)	Duale weiße LED-Beleuchtung CCD (CMOS); Die Graustufen-Ausgangsbittiefe beträgt 256 Stufen (8 Bit); Farbausgaben-Bittiefe beträgt 24 Bit (8 x 3); Farberfassung-Bittiefe beträgt 48 Bit (16 x 3)
Standard-Software und Treiber	ISIS-Treiber LINUX (TWAIN and SANE)-Treiber TWAIN-Treiber WIA-Treiber KOFAX-zertifiziert	ISIS-Treiber LINUX (TWAIN and SANE)-Treiber TWAIN-Treiber WIA-Treiber KOFAX-zertifiziert	ISIS-Treiber LINUX (TWAIN and SANE)-Treiber TWAIN-Treiber WIA-Treiber KOFAX-zertifiziert
Max. Höhe ü. M.	<2000 Meter	<2000 Meter	<2000 Meter

Anhang B Garantie – nur für USA und Kanada

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen *KODAK* Scanner. *KODAK* Scanner sind für höchste Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ausgelegt. Für alle *KODAK* Scanner gelten die folgenden Garantiebestimmungen.

Eingeschränkte Garantie für *KODAK* Scanner

Kodak Alaris Inc. leistet für die von Kodak Alaris oder seinen autorisierten Vertriebspartnern vertriebenen *KODAK* Scanner (nicht jedoch für Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien) die folgende, eingeschränkte Garantie:

Kodak Alaris Inc. garantiert, dass jeder *KODAK* Scanner ab dem Zeitpunkt des Verkaufs während der Garantiezeit des jeweiligen Produkts frei von Material- und Verarbeitungsfehlern bleibt und dass die Leistungsspezifikationen des betreffenden *KODAK* Scanners eingehalten werden.

Für alle *KODAK* Scanner gelten die nachfolgend beschriebenen Einschränkungen der Garantie. Ein *KODAK* Scanner, der nachgewiesenermaßen defekt ist oder den Produktspezifikationen nicht mehr entspricht, wird nach Ermessen von Kodak Alaris entweder repariert oder durch ein neues oder generalüberholtes Produkt ersetzt.

Die Käufer können die geltende beschränkte Garantiezeit für die unter KodakAlaris.com/go/IMsupport gekauften *KODAK* Scanner bestimmen.

http://www.kodakalaris.com/go/IMsupport

Für die Inanspruchnahme des Garantieservices muss ein Kaufnachweis vorgelegt werden.

Garantieausschlüsse

Die beschränkte Garantie von Kodak Alaris gilt nicht für einen *KODAK* Scanner, der nach dem Kauf physischen Schäden ausgesetzt war, die z. B. durch Unglücksfälle, Unfälle, höhere Gewalt oder Transport verursacht wurden, einschließlich (a) durch ein Versäumnis, den Scanner ordnungsgemäß zu verpacken und an Kodak Alaris für Garantieleistungen gemäß den zu diesem Zeitpunkt geltenden Verpackungs- und Versandrichtlinien von Kodak Alaris zurückzusenden, einschließlich des Versäumnisses, die Transportverriegelung vor dem Versand zu ersetzen, oder durch ein Versäumnis, die Transportverriegelung vor der Verwendung zu entfernen; (b) die sich aus der Installation, Systemintegration, Programmierung, Neuinstallation von Betriebssystemen oder Anwendungssoftware des Benutzers, Systemtechnik, Verlagerung, Rekonstruktion von Daten oder Entfernung des Produkts oder einer Komponente (einschließlich Bruch eines Steckverbinders, einer Abdeckung, eines Glases, von Stiften, Schalen oder einer Dichtung) durch den Benutzer ergeben; (c) durch Service, Modifikation oder Reparatur, die nicht von Kodak Alaris oder einem von Kodak Alaris autorisierten Dienstleister oder durch Manipulation, Verwendung von gefälschten oder anderen Nicht-Kodak Alaris-Komponenten, -Baugruppen, -Zubehörteilen oder -Modulen durchgeführt wurden; (d) durch missbräuchliche Verwendung, unangemessene Handhabung oder Wartung, unsachgebmäße Behandlung, Bedienungsfehler, Unterlassung einer ordnungsgemäßen Überwachung oder Wartung, einschließlich der Verwendung von nicht von Kodak Alaris genehmigten Reinigungsprodukten oder anderem Zubehör oder durch Verwendung entgegen den empfohlenen Verfahren oder Spezifikationen; (e) durch Umgebungsbedingungen (wie z.B. übermäßige Hitze oder andere ungeeignete physikalische Betriebsbedingungen), Korrosion, Fleckenbildung, elektrische Arbeiten außerhalb des Produkts oder Versäumnisse beim Schutz vor elektrostatischer Entladung (ESD); (f) durch das Versäumnis, für das Produkt verfügbare Firmware-Updates oder Releases zu installieren und (g) durch solche anderen zusätzlichen Ausschlüsse, die von Zeit zu Zeit online unter KodakAlaris.com/go/IMsupport veröffentlicht werden.

Kodak Alaris leistet für Produkte, die in anderen Ländern als den USA und Kanada gekauft wurden, in den USA und Kanada keine Garantie. Käufer, die ein Produkt über ausländische Vertriebskanäle erworben haben, können sich hinsichtlich des Garantieschutzes gegebenenfalls an den Verkäufer des Produkts wenden.

Kodak Alaris leistet keinerlei Garantie für Produkte, die als Teil eines von Fremdanbietern verkauften Produkts, Computersystems oder sonstigen elektronischen Geräts erworben wurden.

Etwaige Garantien für solche Produkte werden vom Originalhersteller (OEM, Original Equipment Manufacturer) als Bestandteil seines Produkts oder Systems geleistet.

Für das ersatzweise gelieferte Produkt gilt die für das defekte Produkt noch verbleibende Garantiezeit oder eine Garantiefrist von dreißig (30) Tagen, je nachdem, welcher Zeitraum der längere ist.

Installationswarnung und Haftungsausschluss

KODAK ALARIS HAFTET UNABHÄNGIG VON DER URSACHE FÜR KEINERLEI ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM VERKAUF, DER INSTALLATION, DER VERWENDUNG, DER WARTUNG ODER DER FEHLERHAFTEN FUNKTIONSWEISE DIESES PRODUKTS RESULTIEREN. ZU DEN SCHÄDEN, FÜR DIE KODAK ALARIS KEINE HAFTUNG ÜBERNIMMT, GEHÖREN UNTER ANDEREM UMSATZ- ODER GEWINNVERLUSTE, DATENVERLUSTE, KOSTEN FÜR AUSFALLZEITEN, VERLUSTE INFOLGE DER VERWENDUNG DES PRODUKTS, KOSTEN FÜR ERSATZPRODUKTE, EINRICHTUNGEN ODER LEISTUNGEN BZW. ANSPRÜCHE VON KUNDEN BEZÜGLICH SOLCHER SCHÄDEN.

Bei etwaigen Widersprüchen zwischen anderen Abschnitten dieses Anhangs und den Garantiebestimmungen haben die Garantiebestimmungen Vorrang.

Inanspruchnahme des Garantieservices

KODAK Scannern liegen Informationen bei, in denen das Auspacken, die Vorbereitung, die Einrichtung und die Bedienung des Geräts beschrieben sind. Viele Fragen, die sich dem Endbenutzer hinsichtlich der richtigen Installation, Bedienung und Wartung des Produkts stellen können, klären sich bei aufmerksamer Lektüre des Benutzerhandbuchs. Sollten Sie dennoch technische Unterstützung benötigen, besuchen Sie unsere Website unter: KodakAlaris.com/go/IMsupport oder kontaktieren Sie uns: Kodak Alaris Response Center: **(800) 822-1414**

Das Response Center ist von Montag bis Freitag (außer in den Betriebsferien von Kodak Alaris) von 8:00 bis 17:00 Uhr EST (Eastern Standard Time) verfügbar .

Halten Sie bei Ihrem Anruf die Modell-, Teile- und Seriennummer des *KODAK* Scanners sowie den Kaufnachweis bereit. Der anspruchsberechtigte Käufer sollte auch bereit sein, eine Beschreibung des Problems vorzulegen.

Die Mitarbeiter des Response Centers unterstützen den Endbenutzer bei der Lösung des Problems per Telefon. Unter Umständen wird man Sie bitten, einige einfache Selbstdiagnose-Tests durchzuführen und die Ergebnisse sowie etwaige Fehlermeldungen mitzuteilen. Auf diese Weise kann das Response Center feststellen, ob das Problem am *KODAK* Scanner oder an einer anderen Komponente liegt und ob es telefonisch gelöst werden kann. Stellt das Response Center fest, dass ein Hardware-Problem vorliegt, das entweder durch die beschränkte Garantie oder einen erworbenen Wartungsvertrag abgedeckt ist, wird bei Bedarf eine RMA-Nummer (Return Material Authorization Number) zugewiesen, eine Serviceanfrage eingeleitet und ein Reparatur- oder Austauschverfahren durchgeführt.

Richtlinien zu Versand und Verpackung

Der Käufer muss garantiebedingte Rücksendungen so durchführen, dass eine etwaige Beschädigung des Produkts auf dem Transportweg vollkommen ausgeschlossen ist. Wird dies unterlassen, verfällt die Garantie auf den *KODAK* Scanner. Kodak Alaris rät dem Käufer, die Originalverpackung und Verpackungsmaterialien zu Lager- und Versandzwecken aufzubewahren. Kodak Alaris ist für Probleme, die aus Transportschäden resultieren, nicht verantwortlich. Der Käufer darf nur den *KODAK* Scanner zurücksenden. Vor dem Versand sind alle Zubehörteile (z. B. Adapter, Kabel, Software, Handbücher usw.) zu entfernen. Kodak Alaris übernimmt für solche Gegenstände keine Verantwortung und sendet sie nicht mit dem reparierten oder ausgetauschten *KODAK* Scanner zurück. Alle Produkte sollten an Kodak Alaris in der Originalverpackung oder in einem autorisierten Verpackungskarton für die zurückzusendenden Einheiten versandt werden. Der Käufer muss vor dem Versand des *KODAK* Scanners die Transportverriegelung anbringen. Falls die Originalverpackung nicht mehr verfügbar ist, erfragen Sie bitte beim Kodak Alaris Response Center unter der Rufnummer (800) 822-1414 die entsprechenden Bestellinformationen für diese Artikel.

Rücksendung

Damit für *KODAK* Scanner Garantieleistungen wie vorstehend beschrieben erbracht werden können, muss sich der Käufer zunächst unter der Rufnummer (800) 822-1414 eine Rücksende-Autorisierungsnummer (RMA-Nummer) ausstellen lassen und den *KODAK* Scanner innerhalb von zehn (10) Werktagen ab RMA-Ausstellung auf eigene Kosten und eigene Gefahr sowie unter Einhaltung der geltenden Versand- und Verpackungsrichtlinien von Kodak Alaris an die zusammen mit der RMA-Nummer mitgeteilte Adresse senden.

Etwaige defekte oder von Kodak Alaris ausgetauschte Teile werden Eigentum von Kodak Alaris.

Pflichten des Kunden

DURCH DAS ANFORDERN VON SERVICELEISTUNGEN ERKENNT DER GARANTIEBERECHTIGTE KÄUFER DIE KONDITIONEN DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE AN, EINSCHLIESSLICH DER BESTIMMUNGEN ZU HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. VOR DER INANSPRUCHNAHME VON GARANTIELEISTUNGEN HAT DER ENDBENUTZER ETWAIGE DATEN ODER DATEIEN ZU SICHERN, DIE VERLOREN GEHEN ODER BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTEN. KODAK ALARIS IST IN KEINER WEISE FÜR VERLOREN GEGANGENE ODER BESCHÄDIGTE DATEN ODER DATEIEN VERANTWORTLICH.

Beschreibung des Garantieservices

Kodak Alaris bietet im Rahmen seiner Garantiepflichten und als Unterstützung für seine Kunden bei der Verwendung und Pflege des *KODAK* Scanners verschiedene Serviceprogramme (im Folgenden „Servicemethoden“) an. Ein *KODAK* Scanner stellt eine wichtige Investition dar. *KODAK* Scanner ermöglichen die notwendige Produktivität, um konkurrenzfähig zu bleiben. Ein plötzlicher Ausfall dieser Produktivität, und sei es nur kurzzeitig, kann dazu führen, dass zugesagte Leistungen nicht erbracht werden können. Ausfallzeiten können sehr kostspielig sein, nicht nur wegen der Reparaturkosten, sondern auch wegen der verlorenen Arbeitszeit. Kodak Alaris kann Ihnen durch Serviceleistungen im Rahmen der eingeschränkten Garantie dabei helfen, solche Probleme zu mildern. Die Art der Servicemethode (siehe unten) ist dabei vom Produkttyp abhängig.

Informationen über das Produkt, einschließlich Garantie, Serviceprogramminformationen und Einschränkungen, können online unter KodakAlaris.com/go/IMsupport abgerufen werden.

Um Serviceverzögerungen zu vermeiden, bittet Kodak Alaris die Endbenutzer dringend, den Registrierungsprozess für die beschränkte Garantie online unter KodakAlaris.com/go/IMsupport abzuschließen.

Confidential

Produktmodell und Produktseriennummer sind für den Abschluss des Registrierungsprozesses erforderlich.

Kodak Alaris bietet auch eine Reihe von Serviceprogrammen an, die Sie zusätzlich erwerben können, um die Verwendung und Pflege Ihres *KODAK* Scanners zu vereinfachen.

Kodak Alaris hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Garantiepflichten mit höchster Qualität, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzukommen.

Wir erwarten, dass wir für mindestens 5 Jahre nach der Einstellung der Produktherstellung Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien bereitstellen können.

Austausch von Geräten (Advanced Unit Replacement, AUR)

AUR ist das wahrscheinlich einfachste und umfassendste Serviceangebot der gesamten Branche. Im unwahrscheinlichen Fall eines Produktdefekts bei garantieberechtigten Käufen bestimmter *KODAK* Scanner ersetzt Kodak Alaris das Produkt innerhalb von zwei Geschäftstagen.

AUR bietet erweiterte Austauschleistungen bei bestimmten fehlerhaften oder beschädigten *KODAK* Scannern. Wenn Kodak Alaris feststellt, dass ein Produkt nicht konsistent innerhalb der Herstellerspezifikationen arbeitet, wird Kodak Alaris vorbehaltlich der Verfügbarkeit des Kurierdienstes am nächsten Tag AUR bereitstellen. Das Ersatzprodukt erfüllt die Mindestspezifikationen des aktuellen Produkts, ist aber möglicherweise nicht das genaue Fabrikat und Modell. Das Ersatzprodukt kann ein überholtes Gerät sein. Wenn ein AUR-Support erforderlich ist, sendet Kodak Alaris das Ersatzgerät an den Standort des Kunden, wobei der Transport im Voraus bezahlt wird. Bei der Lieferung eines Ersatzgerätes muss der Kunde alle Optionen und Zubehörteile (einschließlich Netzkabel, Dokumentation usw.), die nicht unter die beschränkte Garantie fallen, entfernen, dann das gesamte defekte Gerät in den Versandkoffer legen, die beiliegenden Etiketten anbringen und den Spediteur zur Abholung innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des AUR anrufen. Kodak Alaris übernimmt die Rücktransportkosten. Fehlen Teile in der zurückgegebenen Einheit, können diese dem Kunden zu den jeweils gültigen Abrufpreisen in Rechnung gestellt werden. Wenn der Kunde das defekte Gerät nicht innerhalb von 10 Werktagen zurückgesandt hat, wird dem Kunden der Listenpreis des Gerätes in Rechnung gestellt und er ist für derartige Kosten verantwortlich.

Bring-In-Service

Wenn der *KODAK* Scanner für AUR oder für Vor-Ort-Service nicht in Frage kommt, kann der garantieberechtigte Käufer unseren Bring-In-Reparaturservice nutzen. Der garantieberechtigte Käufer wird angewiesen, das Produkt zum nächstgelegenen Reparaturzentrum zu senden. Das Produkt muss auf Kosten und Gefahr des garantieberechtigten Käufers an das Reparaturzentrum versandt werden. Achten Sie bitte darauf, dass Sie alle nicht von der Garantie abgedeckten Optionen und Zubehörteile entfernen (z. B. Netzkabel, die Dokumentation usw.), bevor Sie das Gerät an das Reparaturzentrum senden. Alle Produkte sollten an Kodak Alaris in der Originalverpackung oder in einem empfohlenen Verpackungskarton zurückgeschickt werden. Vor dem Versand des *KODAK* Scanners ist die Transportverriegelung anzubringen. Falls die Originalverpackung nicht mehr verfügbar ist, erfragen Sie bitte beim Kodak Alaris Response Center unter der Rufnummer (800) 822-1414 die entsprechenden Bestellinformationen für diesen Artikel. Damit für *KODAK* Scanner Serviceleistungen erbracht werden können, muss sich der Käufer zunächst unter der Rufnummer (800) 822-1414 eine Rücksende-Autorisierungsnummer (RMA-Nummer) ausstellen lassen und den *KODAK* Scanner innerhalb von zehn (10) Werktagen ab RMA-Ausstellung auf eigene Kosten und eigene Gefahr an die zusammen mit der RMA-Nummer mitgeteilte Adresse senden. Die Return Material Authorization Number („RMA“) muss deutlich auf der Außenseite des Kartons angebracht sein, um den ordnungsgemäßen Empfang und die Zuordnung des defekten Produkts zu gewährleisten.

Nach Erhalt des Produkts wird dieses im Reparaturzentrum innerhalb von zehn (10) Werktagen repariert. Das reparierte Produkt wird portofrei per 48-Stunden-Expressversand an den garantieberechtigten Käufer zurückgesandt.

Wichtige Einschränkungen

Garantieberechtigung: Das Programm für erweiterte Austauschleistungen und der Bring-In-Reparaturservice stehen garantieberechtigten Käufern in den fünfzig (50) US-Bundesstaaten zur Verfügung, und zwar für Produkte, die bei autorisierten Kodak Alaris Händlern erworben wurden. Garantieleistungen für den *KODAK* Scanner müssen nicht erbracht werden, wenn auf das Produkt irgendeines der zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Ausschlusskriterien von Kodak Alaris zutrifft, z. B. wenn sich der Käufer bei der Rücksendung der defekten Produkte nicht an die zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Versand- und Verpackungsrichtlinien hält. Als „garantieberechtigte Käufer“ oder „Endbenutzer“ gelten nur solche Personen, die *KODAK* Scanner zur eigenen privaten oder geschäftlichen Nutzung gekauft haben, nicht jedoch zum Wiederverkauf.

Verbrauchsmaterialien: Verbrauchsmaterialien sind Gegenstände, die sich bei normaler Verwendung abnutzen und somit bei Bedarf durch den Endbenutzer ersetzt werden müssen. Verbrauchsmaterialien, Zubehör und andere der Abnutzung unterliegende Artikel sowie die gemäß Benutzerhandbuch vom Benutzer zu ersetzenden Artikel sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Etwaige defekte oder von Kodak Alaris ausgetauschte Teile werden Eigentum von Kodak Alaris.

Kontaktaufnahme mit Kodak Alaris

Weitere Informationen zu *KODAK* Scannern:

Website: https://www.kodakalaris.com/scanners

Telefonische Unterstützung in den USA:

Telefonische Unterstützung ist von Montag bis Freitag (außer in den Betriebsferien von Kodak Alaris) von 5:00 bis 17:00 Uhr Ortszeit verfügbar. Telefon: (800) 822-1414

Technische Dokumentation und Antworten auf häufig gestellte Fragen – rund um die Uhr: Website: https://www.kodakalaris.com/support

Informationen zu Service-Programmen

Website: KodakAlaris.com
Telefon: (800) 822-1414

Alle Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Marke Kodak und das Logo von Kodak werden unter Lizenz von der Eastman Kodak Company verwendet.

© 2025 Kodak Alaris LLC
TM/MC/MR: Alaris
4/25

Confidential